NordCap®
CONCEPT-LINE

YALOS

ISA S.p.A.

www.isaitaly.com

CE

1.	HINWEISE / ANWEISUNGEN	4
2.	HERSTELLER	8
3.	ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN	8
4.	IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS	8
5.	SICHERHEIT	9
5.1	VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	9
5.2	FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN	9
5.3	TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG	9
5.4	STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS	9
5.5	WARNSCHILDER (SOFERN VORHANDEN)	9
5.6	HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN	9
5.7	KÄLTE	9
5.8	SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)	9
6.	RESTRISIKEN	10
6.1	KONTAKTRISIKO MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN	10
6.2	BRAND	10
6.3	EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHÄRE	10
6.4	RUTSCHGEFAHR	10
6.5	STOLPERGEFAHR	10
7.	ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN	11
8.	WARTUNG	12
9.	STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST	13
10.	KUNDENDIENST	14
11.	LAGERUNG	15
12.	LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS	15
13.	INSTALLATION	16
13.1	AUSPACKEN	16
13.2	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	18
13.2.1	KLIMATISCHE TESTBEDINGUNGEN	18
13.3	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	18
13.4	POSITIONIERUNG / ABGLEICHUNG	19
13.5	WANDINSTALLATION	20
13.6	MANUELLE HANDHABUNG	20
14.	AUFBAU	21
15.	VERWENDUNG	21
15.1	BELASTUNGSGRENZEN	21
15.2	BELASTUNGSGRENZEN AUSSTELLUNGSFLÄCHEN	22
15.3	ÖFFNUNG/SCHLIESSUNG SCHIEBETÜREN	23
15.4	MONTAGE SCHIEBETÜREN-GRIFFE	24
16.	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	25
16.1	AUSSTATTUNGEN / AUSSTELLUNGSFLÄCHEN	25
17.	SCHALTTAFEL	26
18.	REINIGUNG	29
18.1	INNEN	29
18.2	VERDAMPFEREINHEIT	30
18.3	REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR DAS ABTAUWASSER (FALLS VORHANDEN)	30
18.4	GLAS-SCHIEBETÜREN	31

Im Handbuch werden Symbole verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers anzuziehen und einige besonders wichtige Aspekte bei der Handhabung hervorzuheben. Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verschiedenen verwendeten Symbole.

	Vorsicht / Gefahr		Wichtige Information
	Erdung		Vorgänge, die von zwei Personen durchgeführt werden müssen
	Hochtemperatur Oberflächen		Informationen
	Gefahr: Unter Spannung stehende elektrische Teile		Verwendung von Schutzkleidung
	Gefahr: Rutschen		Sichtkontrolle
	Gefahr: Stolpern		Hinweise / Anweisungen
	Gefahr: Entzündbares Material		Entsorgung der Abfälle
	Gefahr: Explosion		Recycelbare Materialien
	Im Handbuch nachschlagen		Schalldruckpegel
	Anforderung von Wartungseingriffen oder Vorgängen, die von qualifiziertem Personal oder einer Kundendienststelle durchgeführt werden müssen		

1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

ANMERKUNG
Der Inhalt dieses Handbuchs ist technischer Natur und Eigentum des Unternehmens **ISA** . Es ist verboten, seinen Inhalt ohne schriftliche Genehmigung vollständig oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zu ändern. Der Eigentümer schützt seine Rechte entsprechend den Gesetzesvorschriften.

Das Handbuch und die Konformitätserklärung sind grundlegende Bestandteile des Geräts und müssen diese ständig, im Falle eines Ortswechsels oder Verkaufes, begleiten. Es ist Aufgabe des Benutzers, diese Dokumentation unversehrt aufzubewahren, so dass diese während des ganzen Lebenszyklus des Gerätes zur Konsultation verwendet werden kann. Dieses Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden und stets in der Nähe des Gerätes verfügbar sein. Bei Verlust oder Zerstörung kann eine Kopie unter Angabe des Modells, der Seriennummer und des Baujahrs bei **ISA** angefordert werden. Das Handbuch spiegelt den Stand der Technik bei der Lieferung wider. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, an seinen Produkten nützliche Änderungen vorzunehmen, ohne dass dafür auch die Bedienungsanleitungen und Geräte früherer Produktionslose aktualisiert werden müssen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, geistigen Fähigkeiten bzw. eingeschränkter Wahrnehmung oder von Personen mit unzureichender Erfahrung oder notwendigen Kenntnis nur unter der Bedingung ihrer vorhergehenden Anleitung zum Gebrauch hinsichtlich der sicheren Handhabung des Geräts und der damit verbundenen Risiken, verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Vorgänge der Reinigung und Wartung durch den Benutzer können nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Beziehen Sie sich vor jeder Benutzung immer auf dieses Handbuch. Ziehen Sie vor jedem Eingriff den Stecker des Gerätes aus der Steckdose. Eingriffe an elektrischen, elektronischen Teilen oder an Komponenten der Kühlanlage müssen von Fachpersonal unter voller Beachtung der gültigen Normen durchgeführt werden.

Das Unternehmen übernimmt in folgenden Fällen keine Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder für das enthaltene Produkt:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts oder Verwendung durch ungeeignetes oder unberechtigtes Personal.
- Nichteinhalten der geltenden Normen.
- Unsachgemäße Installation bzw. fehlerhafte Versorgung.
- Nichtbefolgung der Anweisungen des vorliegenden Handbuchs.
- Nichtbefolgung des Wartungsprogramms.
- Nicht autorisierte Veränderungen.
- Installation nicht originaler Ersatzteile am Gerät.
- Installation und Gebrauch des Gerätes zu Zwecken, die von denen abweichen, für die es hergestellt und verkauft wurde.
- Manipulation oder Beschädigung des Versorgungskabels.

Das für die am Gerät vorgesehenen Vorgänge zuständige technische Personal ist verantwortlich für die Einhaltung der folgend aufgeführten Sicherheitsvorschriften. Er muss sicherstellen, dass das befugte Personal:

- Für die erforderliche Tätigkeit qualifiziert ist.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen kennt und strengstens einhält.
- Die allgemeinen Sicherheitsnormen für das Gerät kennt und beachtet.

Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben. Die Wartungseingriffe müssen von qualifizierten Bedienern nach der korrekten Vorbereitung des Geräts durchgeführt werden.

GEFAHR
Die unberechtigte Manipulation oder Ersetzung von einen oder mehrere Teile des Geräts, die Annahme von Zubehör die das Verwenden vom Gerät ändern und den Verwand von Ersatzteilen andere als die Empfohlenen, können Aufgrund Verletzungen werden.

GEFAHR
Für alle am Gerät vorgenommenen Eingriffe muss der Versorgungsstecker in jedem Fall aus der Steckdose gezogen werden. Außerdem ist es ungeschultem Personal untersagt, Schutzvorrichtung (Drahtgitter, Gehäuse) zu entfernen. Das Gerät darf ohne diese Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden. Vor Reinigungs-, Wartungs- und Austauscharbeiten ist das Gerät durch Ziehen des Steckers vom Netz zu trennen. Dabei hat der Bediener sicherzustellen, dass der Stecker nicht wieder in die Steckdose eingesetzt wird.

ANMERKUNG
Um die Zweckmäßigkeit und die Sicherheit des Geräts nicht zu beeinträchtigen, sind die besonders komplexen Vorgänge der Installation und Wartung nicht in diesem Handbuch beschrieben und werden von spezialisierten Technikern des Herstellers durchgeführt.

Niemals elektrische Apparate in diesem Apparat verwenden. Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel verwenden, die von den vom Hersteller empfohlenen abweichen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen. Ventilationsöffnungen in der Ummantelung oder der Einbaustruktur nicht abdecken. Den Kühlkreislauf nicht beschädigen.

Der A-gewichtete Schalldruckpegel liegt unter 70 dB(A).

EXPLOSIONSGEFAHR
Im Gerät keine Produkte aufbewahren, die brennbare Treibmittel oder explosionsfähige Mittel enthalten.

ISA verwendet Materialien von bester Qualität und ihre Einführung im Unternehmen, ihre Lagerung und ihre Verwendung in der Produktion wird konstant überwacht, um das Fehlen von Schäden, Abnutzungen und Störungen zu garantieren. Alle baulichen Elemente wurden entwickelt und gefertigt, um einen hohen Sicherheitsstandard und Zuverlässigkeit zu garantieren. Alle Apparate unterliegen einer strengen Abnahmeprüfung vor der Auslieferung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass eine lange Lebensdauer des Produktes auf korrekter Verwendung und entsprechender Wartung beruht. In diesem Handbuch sind die notwendigen Hinweise aufgeführt, um das Aussehen und die Funktion des Apparates in Stand zu halten. Das Benutzer- und Wartungshandbuch enthält die notwendigen Informationen, um die Funktionsmodalitäten zu verstehen und den Apparat korrekt zu benutzen, vor allem: technische Beschreibung der verschiedenen Funktionsgruppen, Ausrüstung und Sicherheitssysteme, Funktion und Anwendung der Instrumente, Interpretation eventueller Signale, wichtigste Prozeduren und Informationen betreffs allgemeiner Wartung.

Um den Apparat korrekt zu benutzen, wird ein entsprechendes Arbeitsumfeld, den geltenden Normen der Sicherheit und Hygiene entsprechend, vorausgesetzt.

Die in den verschiedenen Kapiteln dieses Handbuches beschriebenen Vorschriften, Hinweise, Bestimmungen und Sicherheitshinweise sollen eine Reihe von Verhaltensweisen und Pflichten festlegen, die bei der Ausführung der verschieden Tätigkeiten zu beachten sind, um unter Sicherheitsbedingungen für das Personal, für die Geräte und für die Umgebung zu arbeiten.

Die aufgeführten Sicherheitsnormen richten sich an das gesamte autorisierte und geschulte Personal, das für die folgenden Tätigkeiten beauftragt ist:

- Transport
- Installation
- Betrieb
- Verwaltung
- Wartung
- Reinigung
- Außerbetriebnahme
- Entsorgung

ACHTUNG
Ein vollständiges Lesen des Handbuches kann eine angemessene praktische Erfahrung des Benutzers nicht ersetzen und ist deshalb nur eine hilfreiche Erinnerung des technischen Eigenschaften und der Hauptaufgaben.

VORSICHT
Es ist Pflicht, dass die Installateure und Benutzer alle in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen gelesen und verstanden haben, bevor sie Eingriffe am Gerät vornehmen.

SCHULUNG DES PERSONALS

Der Käufer muss darauf achten, dass das für den Betrieb des Geräts zuständige Personal und der Wartungstechniker angemessen ausgebildet und geschult sind. Hierzu stellt sich der Hersteller verfügbar für Empfehlungen und Klarstellungen, sodass die Betreiber und technischen das Gerät richtig verwenden können. Für die Sicherheit des Bedieners müssen die Vorrichtungen des Geräts in ständiger Effizienz gehalten werden. Zu diesem Zweck dient das vorliegende Handbuch dazu, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu erläutern; der Bediener hat die Verantwortung und die Pflicht diese Anweisungen strikt einzuhalten.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen des Personals führen und die Bauteile und die Kontrolleinheit des Geräts beschädigen. Der Anwender kann sich jederzeit an den Händler für weitere Informationen, zusätzlich zu den hierin enthaltenen, wenden, sowie Verbesserungsvorschläge mitteilen.

Vor der Auslieferung an den Kunden ist es notwendig das spezialisierten Fachkräften den korrekten Betrieb der Vorrichtung überprüfen, um einen maximalen Ertrag zu erreichen.

R744

Das Kühlmittel **R744** ist ein umweltfreundliches Gas. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen. **Im Falle einer Beschädigun**g: Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. **Den Kundenservice informieren**.

VORSICHT Hochdruck-Kältemittelsystem.
Eigenständig dürfen am System keine Eingriffe vorgenommen werden, technisches
Fachpersonal vor der Einlagerung kontaktieren.

VORSICHT Die Wartung darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

R290

Das Kühlmittel **R290** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich ist**. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen. **Im Falle einer Beschädigun**g: Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. **Den Kundenservice informieren**. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 19 m³ pro Kühlanlage betragen**.

VORSICHT Die Wartung muss von technischem Personal durchgeführt werden, das für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschult und autorisiert ist.

R600a

Das Kühlmittel **R600a** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich ist**. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen. **Im Falle einer Beschädigun**g: Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. **Den Kundenservice informieren**. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 17 m³ pro Kühlanlage betragen**.

VORSICHT Die Wartung muss von technischem Personal durchgeführt werden, das für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschult und autorisiert ist.

2. HERSTELLER

ISA S.p.A.
Via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra PG - Italien
T. +39 075 801 71
F. +39 075 800 09 00
E. customerserviceisaitaly.com

3. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Verkäufer garantiert seine Ausrüstung für einen Zeitraum von 12 (zwölf) Monate ab Lieferung.
In der Garantie sind die Reparatur oder der Ersatz eventueller defekter Teile mit Herstellungs- oder Montagefehlern inbegriffen. Zuvor müssen schriftlich die Kennnummer und das Installationsdatum des Apparates übermittelt werden.
Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts.
- Nicht korrekt ausgeführter Anschluss an das Stromnetz.
- Normaler Verschleiß der Komponenten (z.B. Bruch von Kompressoren, Neon-/LED-Lampen, usw.) wenn nicht aufgrund von Herstellungsfehlern.
- Anrufe betreffend Installation, technische Anweisungen, Einstellungen und die Reinigung des Kondensators.

Stellt ein zugelassener Techniker fest, dass Teile manipuliert worden sind, nicht genehmigte Reparaturen durchgeführt wurden und der Apparat nicht wie vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.
Der Versand von Ersatzteilen in Garantie erfolgt nur gegen Nachnahme.
Eventuelle Schäden am Apparat, die auf den Transport zurückzuführen sind, müssen für eine Rückerstattung durch den Spediteur auf dem Lieferschein notiert werden.
Der Verkäufer ist für Schäden, die durch den Ausfall des Apparates am aufbewahrten Produkt hervorgerufen werden, nicht verantwortlich.

4. IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Finden Sie das an der Maschine befindliche Schild, um die technischen Daten zu erkennen.
Prüfen Sie zuerst das Maschinenmodell und die Spannung bevor Sie weitere Arbeitsschritte ausführen.
Falls Sie Unstimmigkeiten erkennen, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Hersteller oder der Lieferfirma auf.

Identifizierung des für das Produkt verantwortlichen Unternehmens		Konformitätszeichen		
Typ Artikel		Modell		
Produktionsdatum	Produktionsauftrag	Kundenauftrag	Klimaklasse	
Matrikel - Seriennummer		Matrikelnummer - Seriennummer		
Stromspannung V~	Versorgungsfrequenz Hz	Wert Sicherung A	Leistung Lampen W	Elektrische Widerstandsaufnahme W
Nennsleistung W	Leistung beim Abtauen W	Druck (min) Psig	Druck (max) Psig	Sicherheitsklasse (EN 60335-2-89)
Nennstrom W	Abtaustrom W	Last Regale Kg/m²		Last Wanne Kg/m²
Kühlmittel Typ 1. 2. 3.	Gewicht des Kühlmittels ..... kg ..... kg ..... kg	Bruttorauminhalt L Erweiterer		
Enthält fluorierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen; hermetisch geschlossenes System.				

5. SICHERHEIT

Das Gerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben.

5.1 VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Vorrichtungen, dessen Funktionsweise das Entstehen von Risikosituationen beim Betrieb verhindern (z.B. Sicherungen, Druckwächter, Schutzvorrichtungen, Thermoschutzschalter, usw.).

5.2 FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN

Bei den festen Schutzvorrichtungen handelt es sich um feste umlaufende Schutzvorrichtungen, welche die Funktion haben, den Zugang zu den internen Teilen des Gerätes zu verhindern.

GEFAHR
Es ist strengstens verboten, das Gerät nach einer Wartung wieder einzuschalten, ohne zuvor die Schutzvorrichtungen wieder korrekt angebracht zu haben.

SICHTKONTROLLE
Der einwandfreie Zustand der festen trennende Schutzeinrichtungen und die entsprechenden Befestigungen an der Struktur müssen regelmäßig überprüft werden, wobei den Schutzpaneelen besondere Aufmerksamkeit gilt.

5.3 TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG

Vor jeder Wartung am Apparat oder an seinen Teilen muss die Stromversorgung, die diese versorgen, abgetrennt werden.

GEFAHR
Im Fall von Wartungseingriffen, bei denen der Bediener ein ungewolltes Schließen des Stromkreises durch andere Personen nicht verhindern kann, muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt werden.

5.4 STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS

Auf Grund von möglichen Störungen können die Sicherheitskreisläufe einen Teil ihrer Wirksamkeit verlieren, was zu einer Herabsetzung des Sicherheitsniveaus führt. Regelmäßig die Funktion vorhandener Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

5.5 WARNSCHILDER (SOFERN VORHANDEN)

Das Gerät ist mit verschiedenen Warnschildern für Gefahren, Hinweise und Pflichten ausgestattet, in Übereinstimmung mit den Normen bezüglich der grafischen Symbole, die an Anlagen zu verwenden sind. Die entsprechenden Schilder sind gut sichtbar angebracht.

ACHTUNG
Es ist strengstens verboten, die Warnschilder am Gerät zu entfernen.
Der Benutzer hat die Pflicht, die Warnschilder zu ersetzen, wenn sie aufgrund von Verschleiß unlesbar geworden sind.

5.6 HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN

Die Positionierung der Präsentationsvorrichtungen (sofern vorhanden) im Gerät (wie Fächer, Stäbe und Haken etc.) sowie das Einschlichten von Produkten auf diesen Vorrichtungen kann bei falscher Ausführung eine mögliche Gefahrenquelle darstellen. Die im vorliegenden Handbuch angeführten Anweisungen für die Positionierung sind unbedingt einzuhalten. Vor der Zuführung der Produkte muss sichergestellt werden, dass die Einlegeböden, Haken, usw. korrekt befestigt sind. Die maximalen Belastungsgrenzen müssen eingehalten werden. Auf den geneigten Fächern dürfen nur dann Produkte ausgestellt werden, wenn sie mit Hilfe von entsprechenden Halterungen befestigt werden.

5.7 KÄLTE

Während der Durchführung verschiedener Tätigkeiten am Gerät, wie Reinigung oder Zuführung der Ware, muss mit Produkten und/oder Komponenten der Theke mit niedrigen Temperaturen gearbeitet werden, mit der Gefahr von kältebedingtem Unwohlsein für die Bediener und/oder unbeabsichtigtem Ausrutschen. Die Sicherheitsvorschriften des Orts genau einhalten, insbesondere immer die geeignete PSA (vor allem Handschuhe) tragen.

5.8 SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)

Bei der Ausstellung von verpackten Produkten ist kein direkter Kontakt zwischen den Lebensmitteln und den Ausstellungsflächen vorgesehen. Im Fall einer unbeabsichtigten Beschädigung der Verpackung eines Produkts, die über einen längeren Zeitraum nicht repariert wird, könnte es zu einer Verunreinigung des Produkts kommen. In diesem Fall sind die Verwendungsbestimmungen des Geräts genauestens einzuhalten (die beschädigte Verpackung aus dem Ausstellungsbereich entfernen und mit Spezialprodukten reinigen).

6. RESTRISIKEN

In der Planungsphase wurden alle Risikobereiche oder Bauteile, die eine Gefahr darstellen könnten, bewertet und es wurden die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um Personen keinen Gefahren auszusetzen und Schäden am Gerät zu vermeiden.

ACHTUNG
Regelmäßig die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
Die festen Schutzvorrichtungen des Gerätes nicht abmontieren.
Keine Fremden Gegenstände oder Werkzeuge in den Arbeitsbereich einführen.

Auch wenn das Gerät mit den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist, bleiben dennoch einige Restrisiken bestehen, die nicht beseitigt werden konnten, aber durch Korrekturmaßnahmen von Seiten des Endbenutzers und den korrekten Betriebsmodalität gering gehalten werden können. Im Folgendem wird eine Zusammenfassung der Gefahren gegeben, die nicht vollständig beseitigt werden konnten:

Normaler Betrieb.
Regelung und Einstellung.
Wartung.
Reinigung.

6.1 KONTAKTRISIKO MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN

Gefahr von Bruch oder Beschädigung mit entsprechender Verminderung des Sicherheitsniveaus der elektrischen Bauteile des Geräts in Folge eines Kurzschlusses.
Vor dem Anschluss der elektrischen Versorgung muss sichergestellt werden, dass keine Wartungseingriffe im Gange sind.

ACHTUNG
Vor dem Anschließen ist zu prüfen, ob der Gleichstrom an der Einbaustelle nicht höher ist als auf den Schutzschaltern im Schaltschrank angegeben, da der Anwender sonst verpflichtet ist, die entsprechenden Begrenzungen vorzusehen. Es ist strengstens verboten, jede Art von elektrischer Veränderung vorzunehmen, um keine zusätzlichen Gefahren und damit nicht vorhergesehene Risiken zu verursachen.

6.2 BRAND

GEFAHR
Im Brandfall umgehend den Hauptschalter der Hauptversorgungsleitung ausschalten.

6.3 EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHÄRE

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen aufgestellt werden, die gemäß der Richtlinie 1999/92/EG als:

Bereich	**0**	Bereich, in dem sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel befindet.
	1	Bereich, in dem die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.
	20	Bereich, in dem sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub befindet.
	21	Bereich, in dem die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.

6.4 RUTSCHGEFAHR

GEFAHR
Eventuelle Flüssigkeitsverluste in der Umgebung des Gerätes können ein Ausrutschen des Personals bewirken. Auf eventuelle Leckagen prüfen und den Bereich stets sauber halten.

6.5 STOLPERGEFAHR

GEFAHR
Unordentliches Lagern von Materialien kann eine Stolpergefahr darstellen und in Notfällen teilweise oder vollständig die Fluchtwege versperren. Die Arbeitsbereiche, Durchgänge und Fluchtwege müssen frei von Hindernissen sein und den geltenden Normen entsprechen.

7. ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN

Das Gerät stellt mit seinem normalen Gebrauch keine Umweltbelastung dar. Am Ende seines Lebenszyklus oder falls es notwendig ist, es außer Betrieb zu setzen, empfehlen wir folgende Vorgänge:

ENTSORGUNG (BENUTZER)

Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Gerät nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden muss. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts kann dazu beigetragen werden, potenziell negative Folgen, die eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung mit sich bringen würde, zu vermeiden. Für detaillierte Informationen bezüglich des Recyclings dieses Gerätes kontaktieren Sie die Gemeinde, den örtlichen Dienst für die Entsorgung von Abfällen oder das Geschäft, in dem Sie es erstanden haben.

VERFAHREN FÜR DIE ENTSORGUNG UND DAS RECYCLING AM ENDE DES LEBENSZYKLUS DER GERÄTE (AUTORISIERTE STELLEN)

- Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Die Lampen (falls installiert) entnehmen und separat entsorgen.
- Die Steuergeräte und Elektronikkarten entfernen und auf angemessene Weise entsorgen.
- Alle unabhängigen Teile (Gitter, Gehäuse, Profile usw.) demontieren und nach homogenen Materialeigenschaften trennen, um Zugang zu den Wärmetauschern, Rohren, Kabeln usw. zu erhalten, ohne den Kältekreislauf zu beschädigen.
- Alle beweglichen Teile (Türen, Schiebetüren, Glasscheiben, usw.) abmontieren und die unterschiedlichen Materialien nach ihren homogenen Eigenschaften sortieren.
- Die Art des Kältemittels auf dem Etikett auf der Innenseite des Zählers überprüfen; das Kältemittel entfernen und über die autorisierten Servicestellen entsorgen.
- Verdampfer, Kondensator, Kompressor, Rohre und Ventilatoren trennen; da die Rohre aus Kupfer, Aluminium, Stahl und Kunststoff bestehen, müssen sie separat entsorgt werden.
- Nachdem alle Verkleidungen und die verschiedenen Komponenten aus dem Gehäuse entfernt wurden, die verschiedenen Materialarten, aus denen sie bestehen (Kunststoff, Blech, Polyurethan, Kupfer usw.), trennen und nach homogenen Eigenschaften sammeln.

Alle recycelbaren Materialien und Abfälle müssen fachgerecht und in Übereinstimmung mit den Richtlinien des jeweiligen Landes behandelt und recycelt werden. Der Recyclingbetrieb muss nach den spezifischen Richtlinien des jeweiligen Landes als Entsorgungsdienst registriert und zertifiziert sein.

ACHTUNG
MISSBRÄUCHLICHES ENTSORGEN DES PRODUKTES DURCH DEN BESITZER WIRD NACH DEN GELTENDEN GESETZEN BESTRAFT. Wir erinnern daran, dass die in Bezug auf die Entsorgung von Kühlmittel oder Mineralöl geltenden Gesetze eingehalten werden müssen.

WICHTIG
Wenn das durchgestrichene Papierkorbsymbol nicht auf dem Gerät vorhanden ist, liegt die Entsorgung des Produkts selbst nicht in der Verantwortung des Herstellers. In diesem Fall finden immer die geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung Anwendung. Wenden Sie sich an das zuständige Gemeindeamt, den örtlichen Abfallentsorgungsdienst oder das Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.

ZUSATZINFORMATION
Weitere Informationen zur Entsorgung von Kühlmittel und Ölen und anderen Stoffen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt der Stoffe selbst. Für die Entsorgung der geschäumten Baugruppen ist zu beachten, dass die verwendeten Polyurethanschaumstoffe FCKW-, HFKW- und FCKW-frei sind.

8. WARTUNG

Der/die **Verantwortliche des Geräts** hat die Pflicht, die in der nachstehenden Tabelle angezeigten Wartungsintervalle zu prüfen und ist für ihre Einhaltung sowie für das Anfordern, wenn notwendig, des zugelassenen **Technischen Kundendienstes** verantwortlich.

	HÄUFIGKEIT				
	Je nach Nutzung und Notwendigkeit	Monatlich	Halbjährlich	Wartung	Verantwortlich
Reinigung der Außenoberflächen	●			□	BENUTZER
Reinigung der zugänglichen Innenteile (ohne Verwendung von Werkzeugen)	●			□	
Kontrolle einwandfreier Zustand der Dichtungen		●		□	
Netzkabel, Stecker und/oder Steckdosen prüfen		●	●	□	
Filterreinigung der Kondesateinheit (falls vorhanden)			●	□	
Reinigung des Sammelbehälters für Kondenswasser	●			□	KUNDENDIENST
Reinigung der Auffangwanne für Reinigungswasser (Wanneninnenseite - falls vorhanden)	●			□	
Reinigung Kondensator	●		●	□	
Ölstandskontrolle des Kompressors (falls vorhanden)			●	□	
Ablass Lufttank (falls vorhanden)			●	□	
Kontrolle der Reifenverbindungen (falls vorhanden)			●	□	
Kontrolle Integrität Schläuche Kühlsystem			●	□	
Überprüfung der Kabel und inneren Verbindungen der Leistung			●	□	
Reinigung Schwämme zum Trocknen von Kondenswasser (falls vorhanden)			●	□	
Austausch Lampen / LED (falls vorhanden)				■	
Austausch Bedienfeld (Elektronische Steuereinheit - Thermostat - usw.)				■	
Auswechseln Versorgungskabel,Stecker und/oder Buchsen				■	

□ Ordentliche Wartung

■ Außerordentliche Wartung

ACHTUNG
Nach jeder Wartung ist es **Pflicht,** die elektrischen Sicherheitstests entsprechend der Norm IEC EN 50106 durchzuführen.

9. STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Bei unsicherem bzw. ausbleibendem Betrieb sollten, vor der **Anforderung des Eingriffs des Technischen Kundendienstes** folgende Kontrollen ausgeführt werden:

DAS GERÄT STARTET NICHT

URSACHE	LÖSUNG
Schutzsicherung unterbrochen	Zuerst die Ursache für das Auslösen des Schalters feststellen, erst dann sollte eine neue Sicherung angebracht werden.
Hauptschalter geöffnet	Hauptschalter schließen.
Stecker nicht eingesteckt	Stecker einfügen.
Stromausfall	Sollte der Black-out länger andauern, muss das Produkt in ein angemessenes Tiefkühlgerät eingelagert werden.

TEMPERATUR IST NICHT AUSREICHEND NIEDRIG

URSACHE	LÖSUNG
Verdampfer vollständig durch Eis verstopft	Ein zusätzliches Abtauen ausführen.
Falsche Temperatureinstellung	Die geeignete Temperatur einstellen.
Das Gerät ist von Zugluft getroffen oder direktem oder reflektiertem Sonnenlicht ausgesetzt	Die Luftströme beseitigen und auf jeden Fall die direkte bzw. reflektierende Sonnenbestrahlung vermeiden.
Unzureichende Zufuhr von Kühlluft an den Kondensator	Alles entfernen, dass die ausreichende Luftzufuhr an den Kondensator behindert (Papierbögen, Schachteln, unzureichend luftdurchlässige Gitter, usw).

DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION BZW. FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZE ZEITSPANNEN

URSACHE	LÖSUNG
Keine elektrische Versorgung des Geräts	• Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. • Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen.
Zu geringe Netzspannung	Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Enden des Netzkabels dem Nennwert von 220 V +/- 10 % entspricht.
Eingestellte Temperatur zu hoch	Wenn die eingestellte Temperatur die Lufttemperatur im Ausstellungsraum übersteigt, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Die eingestellte Temperatur verändern, wenn die aktuelle Temperatur zu hoch ist.

10. KUNDENDIENST

TEMPERATUR IST NICHT AUSREICHEND NIEDRIG

URSACHE	LÖSUNG
Innengebläse funktionieren nicht bzw. haben beschädigte Laufräder	Die Ventilatoren / Lüfter austauschen.
Thermostat / elektronische Steuereinheit nicht effizient	Thermostat / elektronische Steuereinheit auswechseln. Wenn die elektronische Steuereinheit in Geräten mit Kühlmittel R290 eingesetzt wird, so darf sie ausschließlich gegen ein vom Hersteller geliefertes Originalersatzteil ausgewechselt werden. Die Temperatursonden erst auswechseln, wenn festgestellt wurde, welche von ihnen defekt ist.
Verflüssiger durch Staub oder Schmutz verstopft	Den Kondensator sorgfältig reinigen. In gewissen Betriebsumgebungen (z.B. Vorhandensein von Staub, hoher Luftfeuchtigkeit, usw.) benötigt der Kondensator bei einem Leistungsverlust eine sorgfältige Reinigung.
Unzureichende Kältemittelfüllung im Kühlsystem	Finden Sie die Ursache für den Verlust des Kältemittels und entsorgen Sie es; für die Wiederherstellung der Kältemittelfüllung sorgen, eventuell nach einer erneuten Entleerung der Anlage.

DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION BZW. FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZE ZEITSPANNEN

URSACHE	LÖSUNG
Auslösens des Druckwächters für den Höchstdruck (falls vorhanden)	Die Ursache des wiederholten Auslösens des Druckwächters für den Höchstdruck prüfen, wie zum Beispiel: • Luftgekühlter Verflüssiger verstopft. • Das Gebläse des luftgekühlten Verflüssigers ist ausgefallen. • Übermäßig hohe Umgebungstemperatur. • Bruch des Druckschalters.

ERSATZTEILE

http://service.isaitaly.com/

DATENBANK ENERGIE-LABEL

https://ec.europa.eu/info/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/energy-label-and-ecodesign/product-database_en

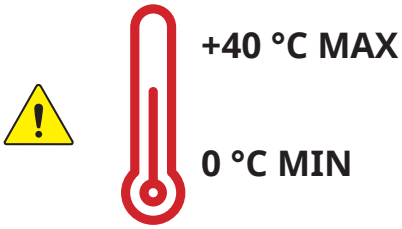
ZUGANG ZU PROFESSIONELLEN REPARATURDIENSTEN

https://www.isaitaly.com/it/assistenza/

ITALIEN	Tel. +39 075 8017800	e-mail: **isaservice@isaitaly.com**
AUSLAND		e-mail: **servicecall@isaitaly.com**

11. LAGERUNG

Das verpackte oder unverpackte Gerät muss sorgfältig in Lagern oder Räumen, vor Witterungseinflüssen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** gelagert werden.



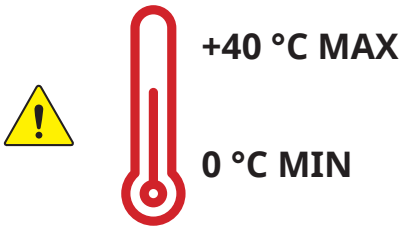
12. LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.

Das Gerät öffnen, abwarten, dass es Raumtemperatur erreicht und es anschließend reinigen.

Die Schiebtür(en) 2-3cm geöffnet lassen, so dass die Luft zirkulieren kann und die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen im Gerät vermieden wird.

Das Gerät, beigefügt oder weniger der Verpackung, soll mit Vorsorge im Warenlager oder Lokalen gelagert sein, vor Witterungseinflüssen, Witterung und vor direktem Sonnenlicht Aussetzung bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** geschützt sein.



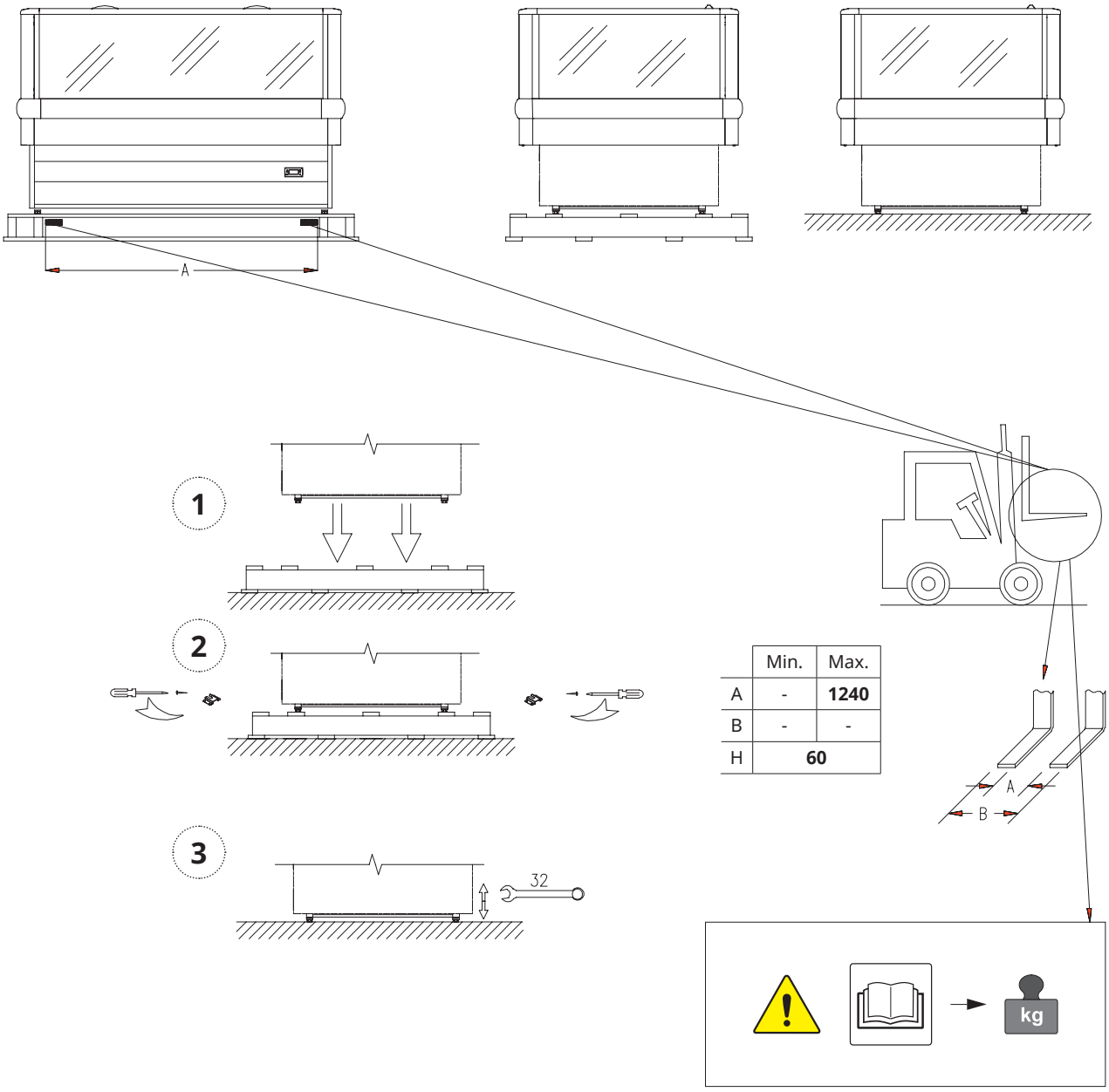
13. INSTALLATION

13.1 AUSPACKEN

Das Gerät auspacken, dafür die Schrauben, mit denen sie an der Palette befestigt ist, lösen. Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycelbar und muss gemäß der gesetzlichen Verordnungen des Nutzerlandes entsorgt werden; achten Sie darauf, die "Plastiksäcke" zu vernichten, da sie eine Gefahrenquelle (Ersticken) darstellen, wenn Kinder damit spielen.

ACHTUNG
Die Handhabung der Ausrüstung darf ausschließlich mit einem Gabelstapler mit ausreichender Leistung (in Bezug auf das Gewicht der Ausrüstung) und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden: während dieses Vorgangs muss die Ausrüstung auf der bereitgestellten Palette positioniert werden.

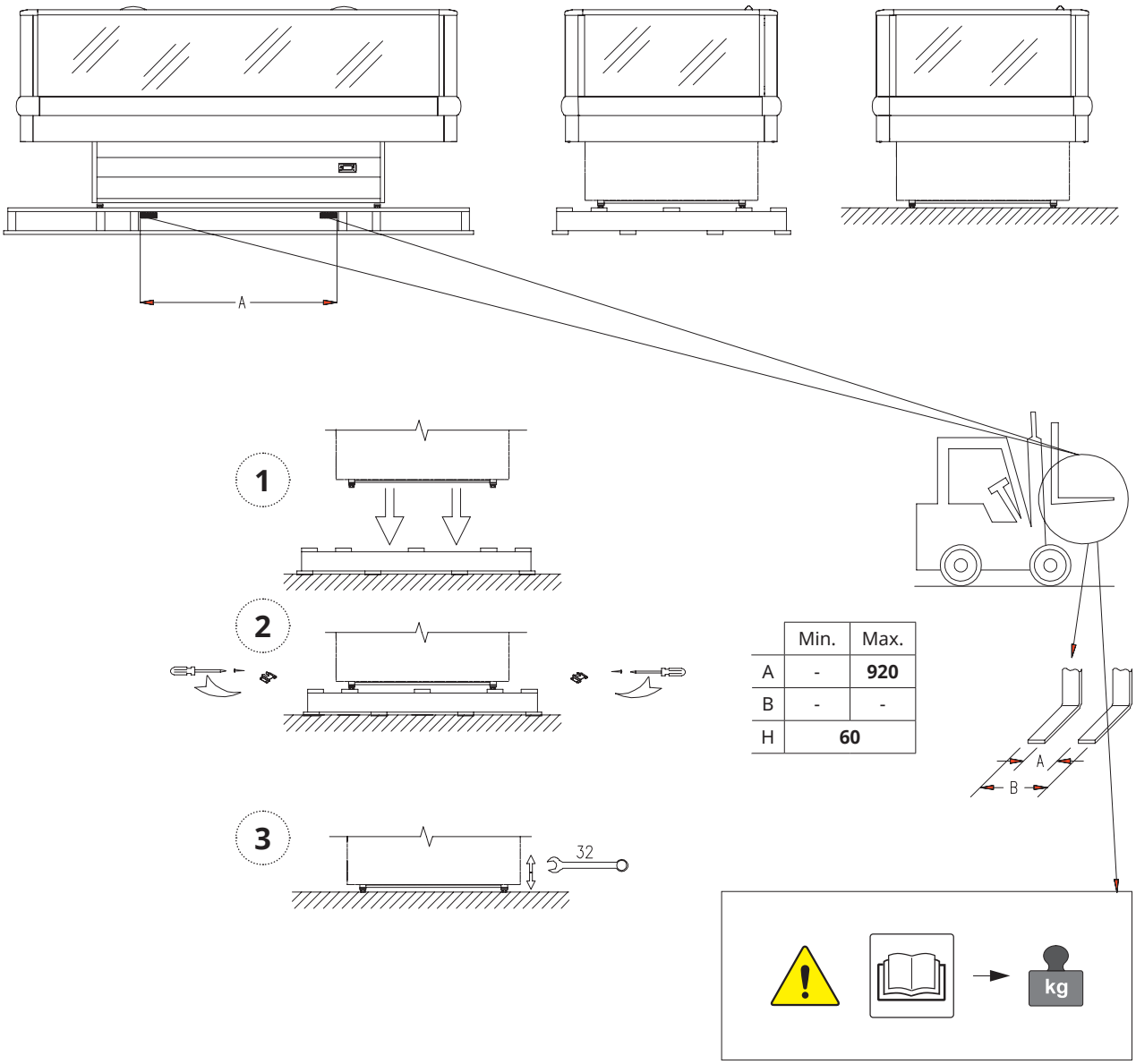
150



	Min.	Max.
A	-	**1240**
B	-	-
H	**60**	

13.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG

210 - 250



	Min.	Max.
A	-	**920**
B	-	-
H	**60**	

13.2 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

ACHTUNG
Zur Installation eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Es ist wichtig, dass die Einheit Kompressor/Kondensator einen freien Luftaustausch besitzt, demzufolge dürfen die Lüftungszonen nicht durch Schachteln oder anderes versperrt werden. Das Gerät muss fern von Wärmequellen (Radiatoren, Öfen jeglicher Art, usw.) und fern vom Einfluss kontinuierlicher Luftströme (z.B. verursacht durch Ventilatoren, Öffnungen von Klimaanlagen, usw.) positioniert werden. Sollte die Installation in der Nähe einer Wärmequelle unvermeidlich sein, so muss eine geeignete isolierende Platte vorgesehen werden. Vermeiden Sie außerdem die direkte Sonneneinstrahlung; dies führt zu einem Temperaturanstieg im Inneren des Kühlraums mit negativen Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit und den Energieverbrauch. Der Apparat darf nicht im Freien und im Regen verwendet werden.

13.2.1 KLIMATISCHE TESTBEDINGUNGEN

KLIMAKLASSE (*)	°C	% RH	°C	% RH
A	16	80	30	55
B	16	80	35	75
C	16	80	40	40
CC1	25	60	-	-
CC2	32.2	65	-	-
CC3	40.6	75	-	-
SN	10	-	32	-
N	16	-	32	-
ST	16	-	38	-
T	16	-	43	-
0	16	80	20	50
1	16	80	16	80
2	16	80	22	65
3	16	80	25	60
4	16	80	30	55
5	16	80	40	40
6	16	80	27	70
7	16	80	35	75
8	16	80	24	55

(*) Referenzwert gemäß den Angaben auf dem Typenschild des Geräts.

13.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

ACHTUNG
Kontrollieren, dass die Netzspannung der auf dem Kennschild des Geräts angeführten Kennzeichnungsschildes entspricht und die geforderte Leistung angemessen ist. An der Steckdose prüfen, dass beim Start des Kompressors die Versorgungsspannung der Nennspannung (±10%) entspricht. Die Verbindung zwischen Steckdose und Stecker muss direkt sein; die Verwendung von Adaptern oder Zwischensteckern ist verboten. Der Versorgungsstecker der Anlage muss mit einer Versorgungsnetz-Trennvorrichtung ausgestattet sein (auf die Last abgestimmt und konform mit den geltenden Normen), die im Falle der Überspannungskategorie III (3) die vollständige Abtrennung garantiert und daher den Schutz der Kreise gegen Erdungsstörungen, Überlastungen und Kurzschluss sicherstellt. Das Anschlusskabel nicht an einem Durchgang positionieren.

ACHTUNG
Es wird daran erinnert, dass die **Erdung erforderlich und gesetzlich** vorgeschrieben ist.

13.4 POSITIONIERUNG / ABGLEICHUNG

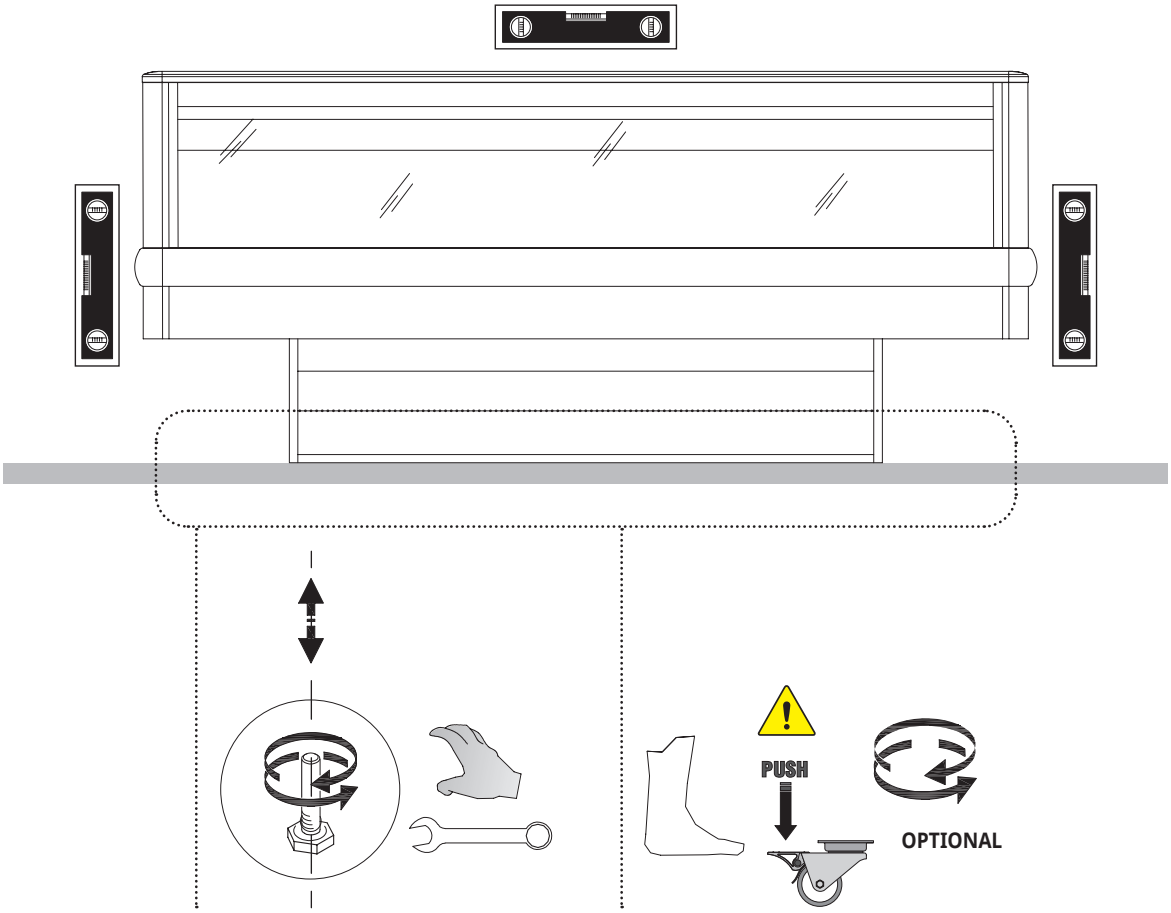
ACHTUNG

IN DER HOEHE VERSTELLBARE FÜSSE

Das GERÄT ist mit höhenverstellbaren Füßen zur Stabilisierung auf dem Boden ausgerüstet.
Es ist **unbedingt notwendig** nach der Positionierung das Gerät manuell am Boden einzuebnen.

SCHWENKBARE RÄDER MIT BREMSE (OPTIONAL)

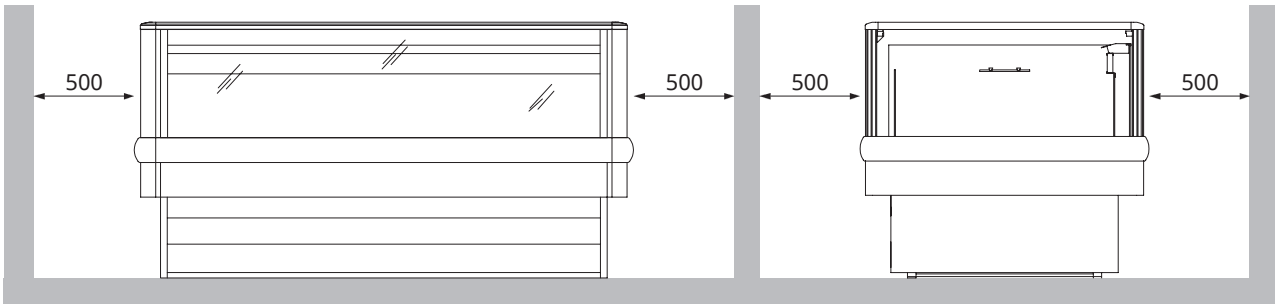
Es ist **unbedingt erforderlich**, das Gerät nach dem Aufstellen wie angegeben auf dem Boden zu stabilisieren.



13.5 WANDINSTALLATION

ACHTUNG

Es ist grundlegend für eine korrekte Installation des Geräts, die angegebenen Abstände (mm) zu beachten.



13.6 MANUELLE HANDHABUNG

SCHWENKBARE RÄDER (OPTIONAL)

ACHTUNG

Bewegen Sie das Gerät nur wie unten angegeben.

14. AUFBAU

Das Gerät besteht aus einem einzigen Möbel, auf dem alle funktionellen Vorrichtungen befestigt sind, die benötigt werden, um das Gerät zu einem professionellen und für seinen Verwendungszweck geeigneten Gerät zu machen.

Das Gerät besteht aus:

Kühlung	Belüftet
Installation	Plug-in-
Steuertafel	Elektronisch
Beleuchtung	Led
Schließsystem	Glasschiebetüren
Bewegung	Manuell höhenverstellbare Füße
	Schwenkbare Räder mit Bremse (optional)
Kondenswasser-Sammelbehälter mit automatischem Verdampfungssystem	

15. VERWENDUNG

Dieses Gerät, je nach Modell, wird ausschließlich für die Ausstellung und den Verkauf von:

	TB	TN
VORVERPACKTES EIS	●	
TIEFKÜHLPRODUKTE	●	
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE / GETRÄNKE		●
VORVERPACKTE FRISCHE PRODUKTE		●

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Gegenständen oder am Gerät, die auf die Ausstellung von Produkten zurückzuführen sind, die von den oben beschriebenen abweichen.

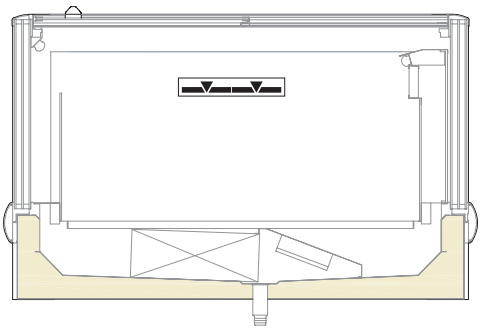
DAS GERÄT IST FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ BESTIMMT

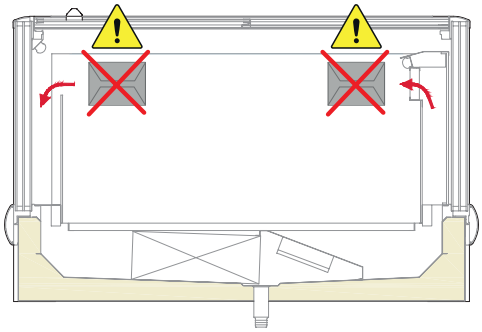
Nicht erlaubte Verwendung:
- Konservierung von Produkten
- Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine Lebensmittel sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw.).

15.1 BELASTUNGSGRENZEN

ACHTUNG

Damit ein ordnungsgemäßer Luftaustausch gegeben ist und somit ein erhöhte Produkttemperatur vermieden wird, **darf die angegebenen Belastungsgrenzen nicht** überschritten werden. Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung. Dynamische Überlastungen durch heftige Ladevorgänge sind daher ausgeschlossen, was aus Sicherheitsgründen unbedingt zu vermeiden ist.





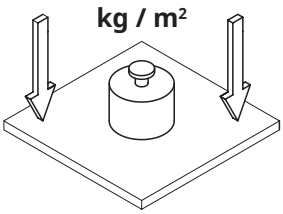
ACHTUNG
Es ist **absolut verboten**, die angegebenen Lüftungsbereiche zu behindern.

15.2 BELASTUNGSGRENZEN AUSSTELLUNGSFLÄCHEN

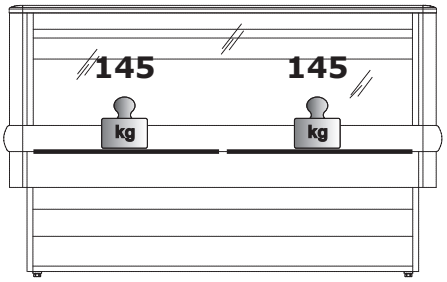
ACHTUNG

Die angegebenen maximalen Belastungen sind **unbedingt zu beachten**.

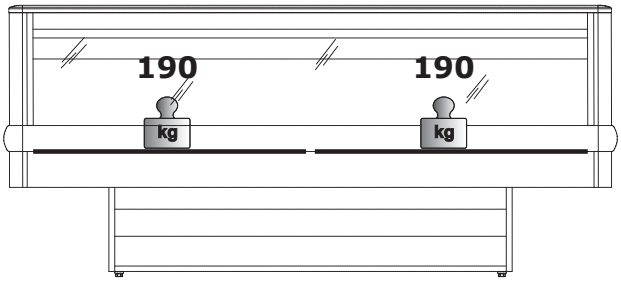
Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung.



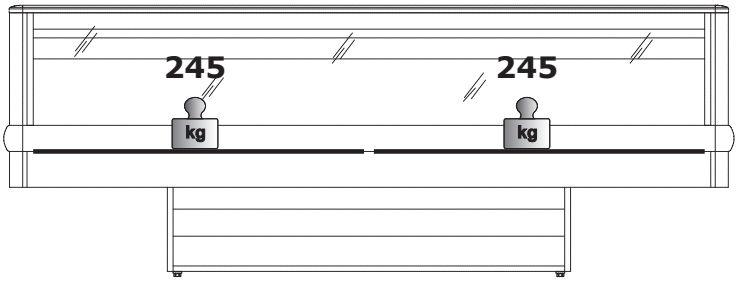
150



210



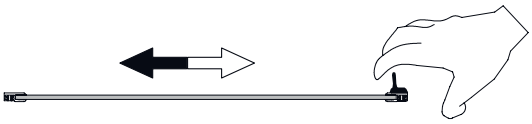
250



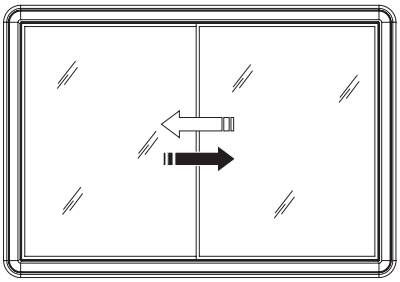
15.3 ÖFFNUNG/SCHLIESSUNG SCHIEBETÜREN

ACHTUNG

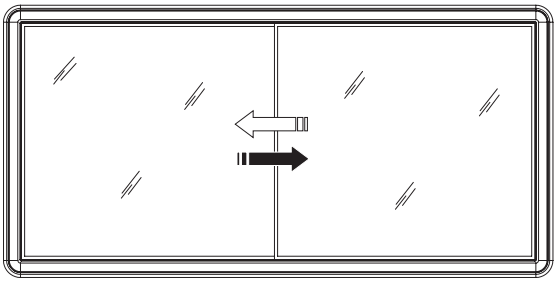
Um das Auslagefach zu öffnen und zu schließen, schieben Sie die Schiebetüren horizontal, ohne übermäßigen Kraftaufwand, und schließen Sie sie manuell. Stellen Sie sicher, dass sie vollständig geschlossen sind. Ein falsches Schließen beeinträchtigt die Leistung des Geräts und führt zu einer übermäßigen Eisbildung an den Innenwänden.



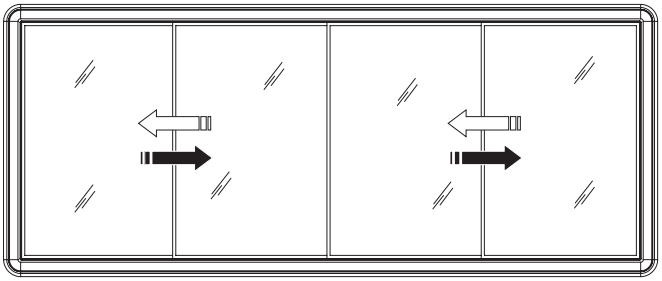
150

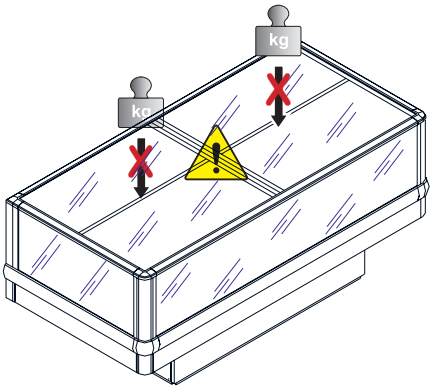


210



250

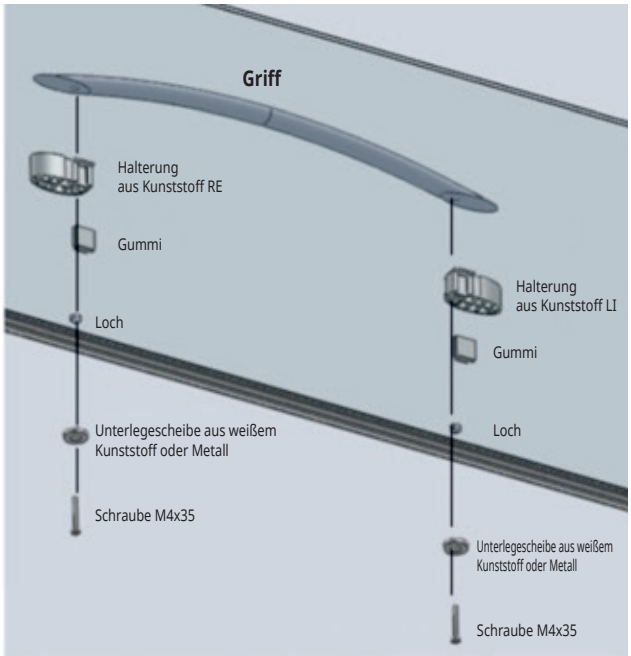




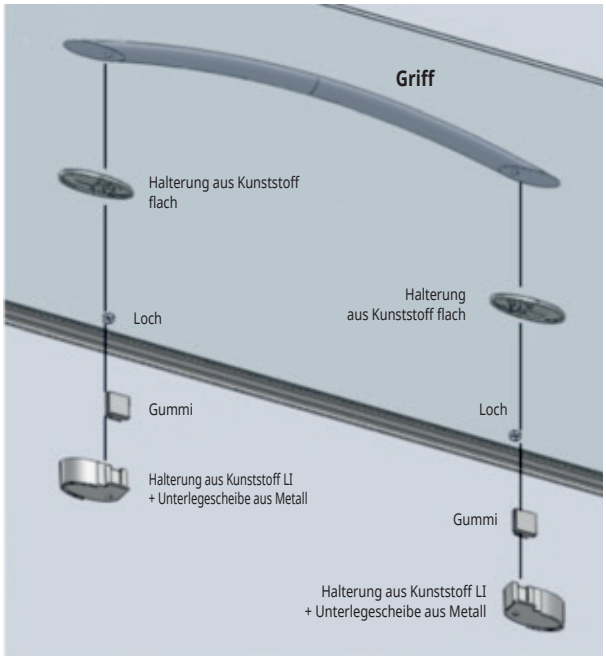
ACHTUNG

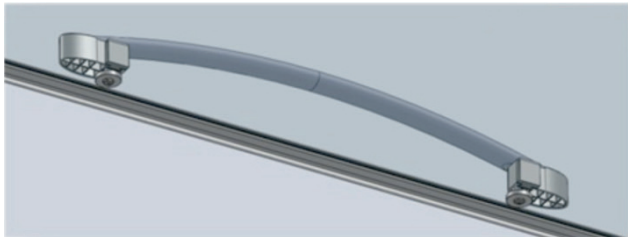
Es ist **absolut verboten,** Gewichte auf die Schiebetüren zu legen.

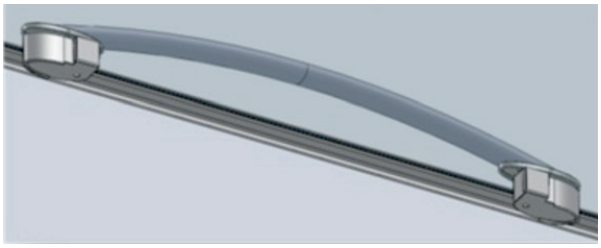
OBERES GLAS KLEIN

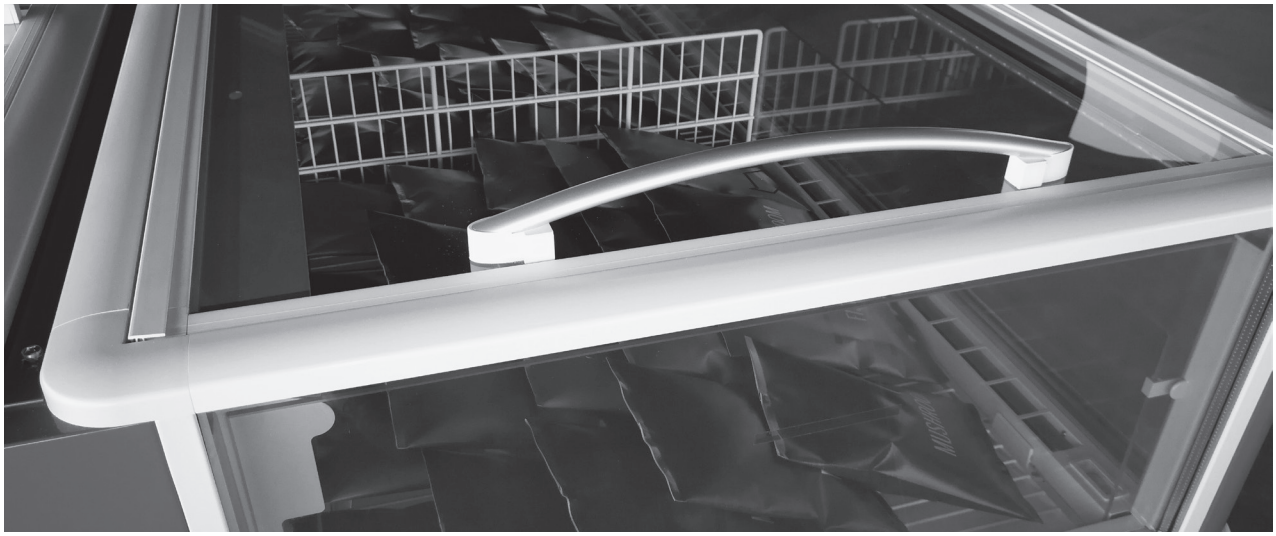


OBERES GLAS GROSS





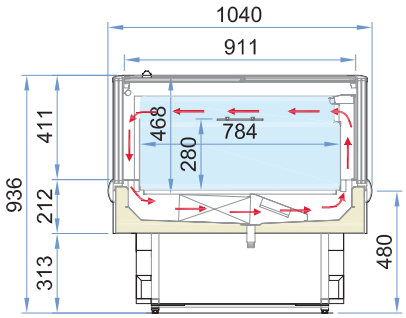




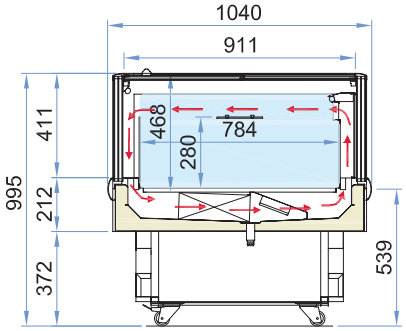
16. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

				150	210	250
Außenmaße	Länge		mm	1500	2100	2100
	Tiefe		mm	1040		
	Höhe	Verstellbare Füße	mm	936		
		Schwenkbare Räder	mm	995		
Gewicht (Netto)			kg	187	274	316

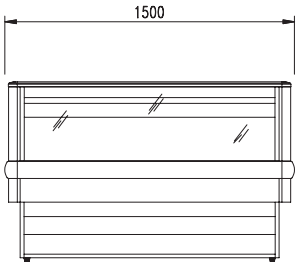
VERSTELLBARE FÜSSE



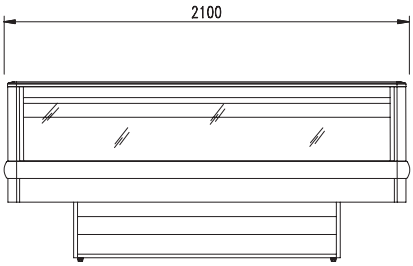
SCHWENKBARE RÄDER (OPTIONAL)



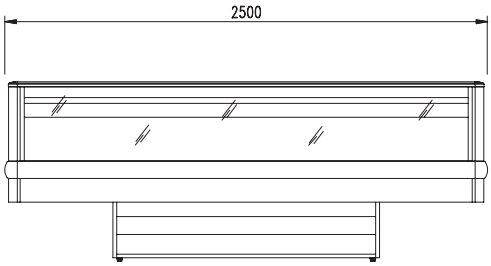
150



210



250



16.1 AUSSTATTUNGEN / AUSSTELLUNGSFLÄCHEN

150

1292 x 755
(646 x 755 + 646 x 755)

210

1892 x 755
(946 x 755 + 946 x 755)

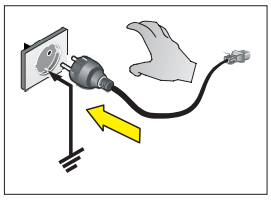
250

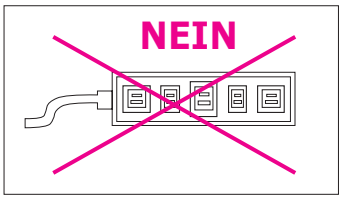
2292 x 755
(1146 x 755 + 1146 x 755)

17. SCHALTTAFEL

START (ON)

Den Hauptschalter der Netzanlage betätigen.
Den Versorgungsstecker in die Steckdose beim Kunden einführen und sicherstellen, dass diese geerdet ist und dass keine Mehrfachstecker angeschlossen sind; das Gerät setzt sich automatisch in Betrieb.

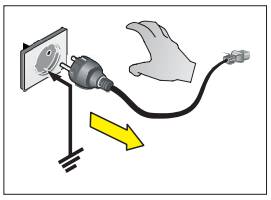


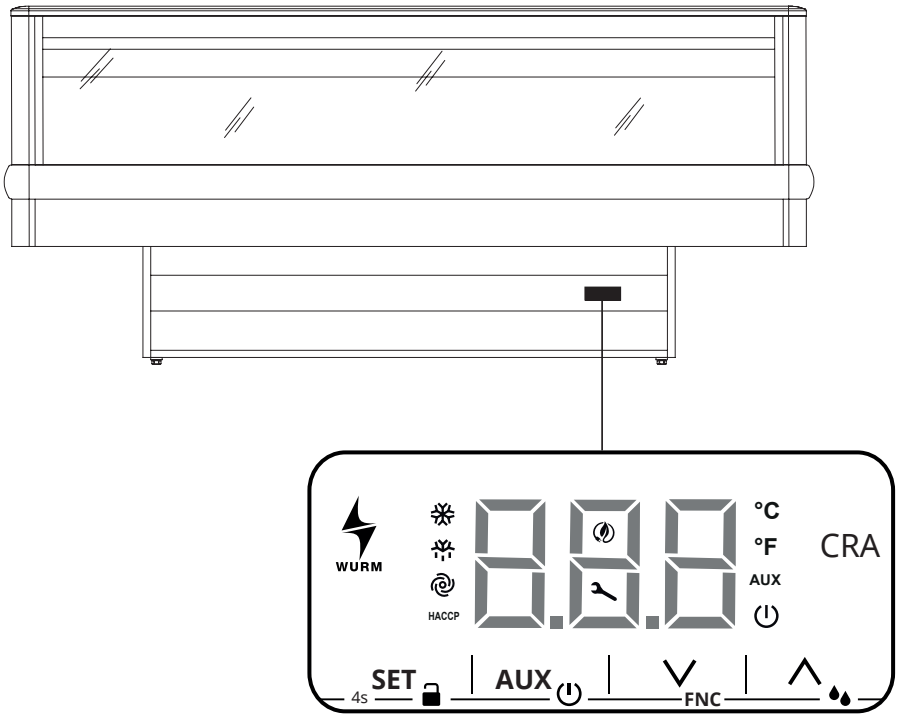


DAS GERÄT STARTET AUTOMATISCH

STOPP (OFF)

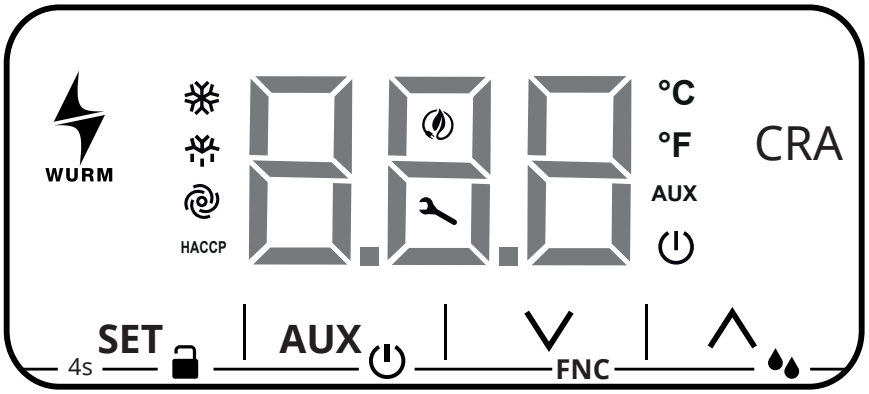
Ziehen Sie den Netzstecker aus der vom Kunden bereitgestellten Steckdose.





ACHTUNG
Das elektronische Steuergerät ist bereits programmiert; Änderungen der Einstellung des Steuergeräts dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

17.1 BENUTZERSCHNITTSTELLE



TASTE

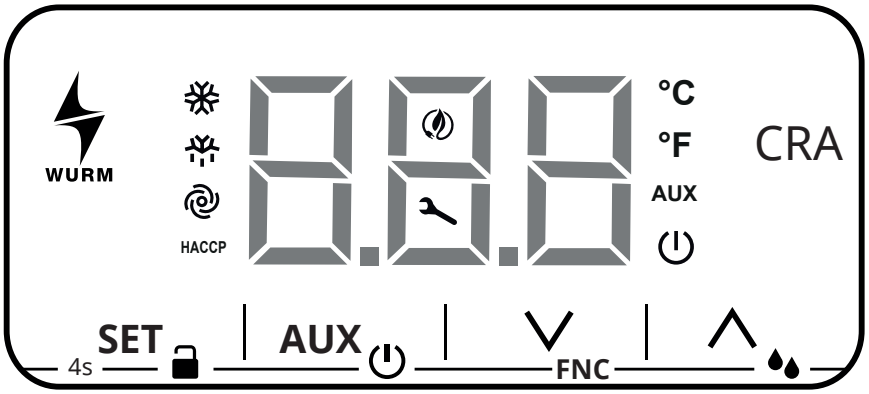
SET	Drücken Sie, um folgendes auszuführen: • den Sollwert anzeigen. • die Sollwertsteuerung verlassen oder die Änderungen speichern. • den Wert eines Codes/Parameters* anzeigen • den Code/Parameter verlassen und die Änderungen speichern.
AUX	Drücken Sie, um folgendes auszuführen: • abbrechen und zum Standardmodus** zurückkehren (außer im Werkseinstellungsmodus). • ON / OFF Beleuchtung. • aktivieren/deaktivieren den AUX-Ausgang.
FNC	Drücken Sie, um folgendes auszuführen: • einen niedrigeren Wert einstellen. • vorwärts navigieren. • aktivieren/deaktivieren die Schnellkühlung. • aktivieren/deaktivieren die Schnellheizung. • aktivieren/deaktivieren den Energiesparmodus.
	Drücken Sie, um folgendes auszuführen: • einen höheren Wert einstellen. • rückwärts navigieren.

* Startet das Blättern der Anzeige für eine mit dem Parameter LS ausgewählte Fehlermeldung.
** Wenn im LS-Parameter Fehlermeldungen angezeigt werden, kehren Sie mit dieser Taste zu dem Parameter zurück.

VISUALISIERUNG / EINSTELLUNG SOLLWERT

SET	Drücken, um den Sollwert anzuzeigen.
FNC	Drücken Sie die Tasten, um den Sollwert zu erhöhen oder zu verringern.
SET	Drücken, um den oder warten Sie 15 Sekunden, um den neuen Sollwert zu speichern.

17.1 BENUTZERSCHNITTSTELLE



LEDS

	KOMPRESSOR	
	ON: • Komppressor aktiv.	**BLINKEND**: • Anzeige Sollwertregler aktiv. • Kompressorschutz aktiv.
	ZUSÄTZLICHES	
	ON: • Abtauen im Gange. • Abtauen aktiv.	**BLINKEND**: • Die Abtauung beginnt nicht, weil die Abtauverzögerung aktiv ist.
	VERDAMPFERLÜFTER	
	ON: Lüfter aktiv. **OFF**: Lüfter nicht aktiv.	**BLINKEND**: Stopp Lüfter aktiv.
HACCP	**ALARM**	
	ON: Alarm gespeichert.	**BLINKEND**: Neues Alarm gespeichert.
	ENERGIEERSPARNISS	
	ON: Modus aktiv.	
	WARTUNG	
	ON: Anfrage Kompressor Wartung.	**BLINKEND**: • Parameteranzeige (eingestellte Werte) aktiviert. • Zugriff auf zusätzliche Funktionen aktiv.
°C	**CELSIUS**	
	ON: Temperaturmessung in Grad Celsius.	**BLINKEND**: Schnelles Kühlen oder Heizen aktiv.

18. REINIGUNG

Die nachstehend angegebenen Materialien müssen auf folgende Weise gereinigt werden:

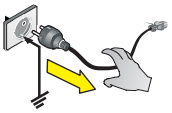
EDELSTAHL	Verwenden Sie nur warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, dann spülen.
ACRYL / POLYCARBONAT	Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser, ein weiches Tuch oder Fensterleder.
GLAS	Für die Glasreinigung ausschließlich spezifische Produkte verwenden. Verwenden Sie kein Leitungswasser, das Kalkrückstände hinterlassen kann.

18.1 INNEN

ACHTUNG
Das Eis darf nicht mit spitzen Gegenständen von den Wänden gekratzt werden, die Oberfläche könnte dabei beschädigt werden. Keine Hochdruckgeräte (z.B. Dampferzeuger) verwenden.

Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um eine korrekte Konservierung zu garantieren.

Das Gerät ausschalten.



Die manuell abnehmbaren Zubehörteile (z.B. Schiebetüren, Gitter, Speiseeisbehälter, etc.) entfernen.

Warten Sie mindestens 4 bis 6 Stunden, bis das Eis auf dem Verdampfer vollständig geschmolzen ist, bevor Sie das Gerät reinigen. Es ist ratsam, bis zum nächsten Tag zu warten, um sicherzustellen, dass das Abtauen abgeschlossen ist. Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.

Den Deckel des Abflusses am Wannenboden (soweit vorhanden) entfernen, damit das Abtauwasser abfließen kann. Es ist ratsam, einen Gummischlauch oder ein anderes geeignetes Material in das Abflussloch zu stecken, um das Abfließen von Flüssigkeiten zu erleichtern.

ACHTUNG
Achten Sie für einen korrekten Betrieb des Geräts darauf, dass die Ablassschraube nach der Reinigung wieder korrekt und vollständig eingesetzt wird.

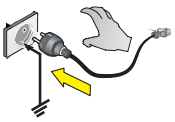
Die Seitenwände und den Boden der Wanne mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel, lauwarmem Wasser und einem nicht scheuernden Tuch oder Schwamm reinigen. Keine spitzen Gegenstände verwenden. Sorgfältig nachspülen und mit einem gut aufsaugenden Tuch trocknen.

Wenn das Gerät an einen Bodenablauf angeschlossen ist, lassen Sie lauwarmes Wasser mit einer für die jeweilige Verwendung geeigneten Desinfektionslösung einlaufen. Die Menge der zu verwendenden Lösung muss so bemessen sein, dass eine perfekte Entfernung von Produktresten und eine korrekte Hygiene entlang der gesamten Abflussroute gewährleistet ist.

Sollte das Gerät nicht mit einem Bodenabfluss verbunden sein, den im vorhergehenden Punkt beschriebenen Vorgang ausführen.
Das Spülwasser wird in der entsprechenden Sammelwanne, die im Gestell des Geräts positioniert ist, gesammelt.
Anschließend auch die Sammelwanne reinigen und desinfizieren.

Montieren Sie alle Zubehörteile, die zuvor entfernt wurden.

Schalten Sie das Gerät ein.

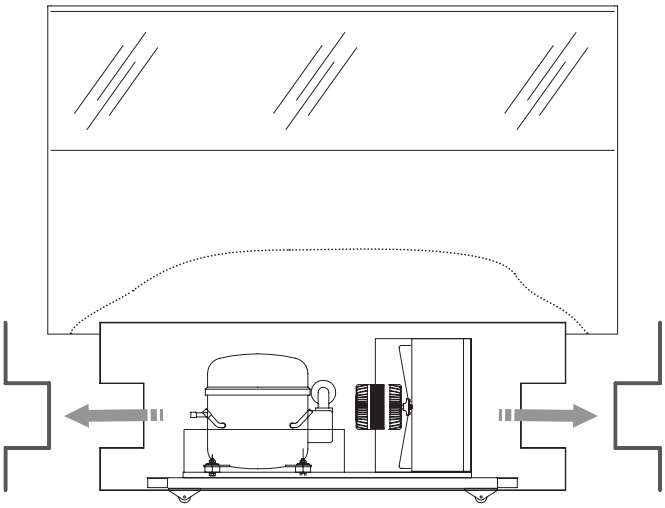


Lassen Sie die Theke abkühlen, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist, bevor Sie das Essen wieder auf den Tisch stellen.

18.2 VERDAMPFEREINHEIT

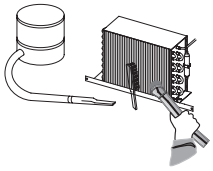
Das Gerät ausschalten und einige Stunden warten bis alle Geräte der Kondensateinheit eine Temperatur ähnlich der Raumtemperatur erreicht haben.

Die (vorderen und hinteren) Schutzgitter, wie angegeben, abnehmen.



WARTUNG DES VERFLÜSSIGERS

Den Kondensator mit einer geeigneten Bürste mit weichen Borsten und einem Staubsauger reinigen; dabei darauf achten, dass die Bleche des Kondensators selbst nicht verbogen werden.



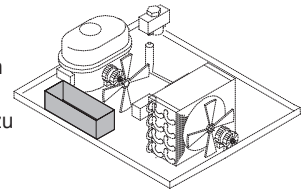
ACHTUNG

Führen Sie die Reinigung je nach Anwendung und Notwendigkeit durch und beachten Sie dabei die geplante Wartung.
Ein verschmutzter Verflüssiger wirkt sich negativ auf den Wirkungsgrad des Geräts aus und reduziert dessen Leistung drastisch.

HÄUFIGKEIT
Je nach Gebrauch und Anwendung
Halbjährlich

18.3 REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR DAS ABTAUWASSER (FALLS VORHANDEN)

Reinigen Sie je nach Gebrauch und Notwendigkeit und insbesondere nach den Umgebungsbedingungen (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Umgebungstemperatur, Vorhandensein von Staub usw.), um eine falsche und vollständige Verdunstung des Wassers und/oder das Auftreten unangenehmer Gerüche zu vermeiden.



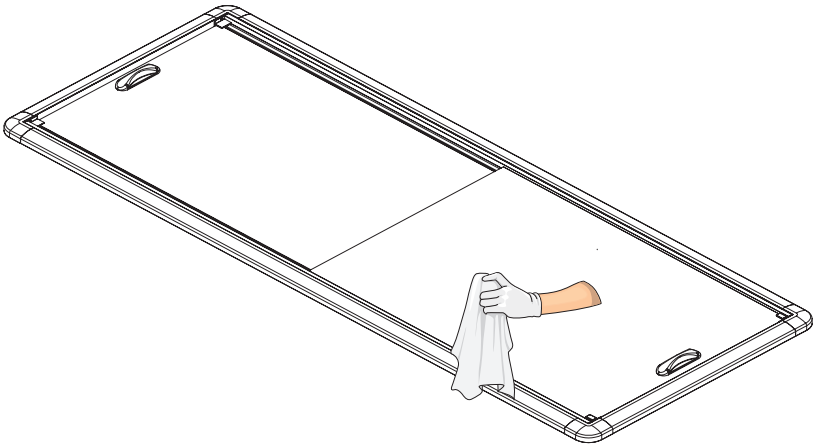
Die Wanne mit spezifischen Produkten **desinfizieren**.

18.4 GLAS-SCHIEBETÜREN

ACHTUNG

Die Schiebetüren können regelmäßig mit einem normalen Reinigungsmittel für Scheiben gereinigt werden.

Den Rahmen regelmäßig reinigen, um eine optimale Gleitung der Schiebetüren zu garantieren.



ISA S.p.A.

via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra (PG)
Italy

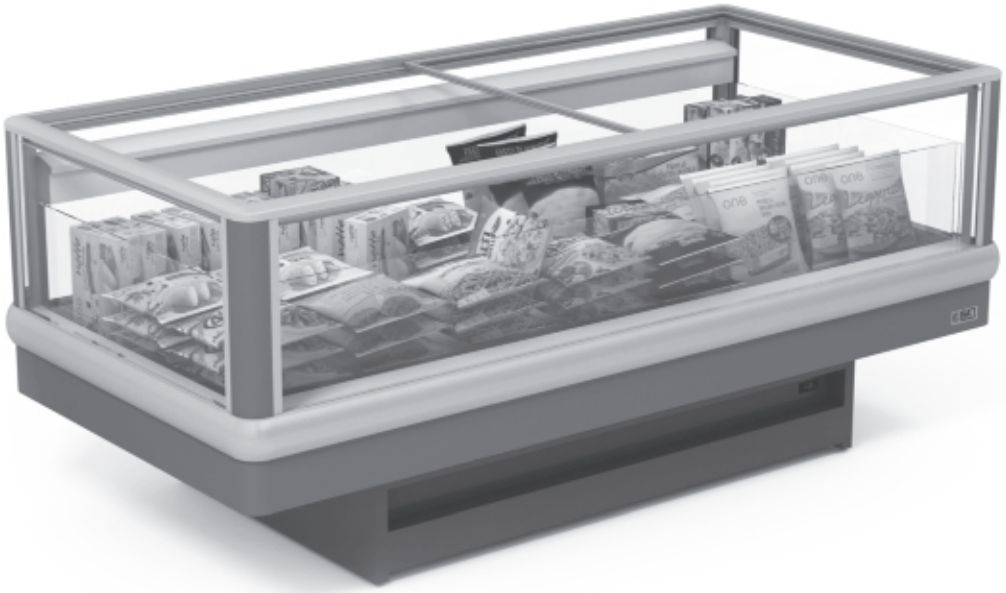
T. +39 075 801 71
F. +39 075 800 09 00
E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com

Bedienungs- und Wartungsanleitung
YALOS
DE | 428001568040

NordCap®
CONCEPT-LINE

YALOS



ISA S.p.A.
Via Madonna di Campagna 123 - 06083 Bastia Umbra PG - Italy
T. +39 075 801 71 - F. +39 075 800 09 00 - E. customerservice@isaitaly.com
www.isaitaly.com

1.	**NOTES / WARNINGS**	**4**
2.	**MANUFACTURER**	**10**
3.	**WARRANTY TERMS AND CONDITIONS**	**10**
4.	**EQUIPMENT IDENTIFICATION**	**10**
5.	**USE**	**11**
5.1	COMPOSITION	12
6.	**SAFETY**	**13**
6.1	SAFETY DEVICES PRESENT	13
6.2	FIXED GUARDS	13
6.3	ISOLATING THE ELECTRIC POWER SUPPLY	13
6.4	RESIDUAL RISKS	13
6.5	RISK OF CONTACT WITH LIVE PARTS	13
6.6	FIRE	13
6.7	EXPLOSIVE ATMOSPHERE	14
6.8	SLIPPING	14
6.9	TRIPPING	14
06:10	CIRCUIT FAULTS	14
06:11	WARNING SIGNS (IF ANY)	14
06:12	FALLING OBJECTS	14
06:13	COOLING	14
06:14	FOOD SAFETY (PACKAGED PRODUCTS)	14
7.	**DISPOSAL OF WASTE MATERIAL**	**15**
8.	**INSTALLATION**	**16**
8.1	STORAGE AND UNPACKING	16
8.2	ELECTRICAL CONNECTION	17
8.3	POSITIONING / MOVING	18
8.4	ENVIRONMENTAL CONDITIONS	18
8.5	WALL MOUNTING	19
9.	**MAINTENANCE**	**20**
10.	**FAULTS - TECHNICAL AFTER-SALES ASSISTANCE**	**21**
10.1	ALARMS LIST (WHERE PRESENT)	22
11.	**TECHNICAL SPECIFICATIONS**	**23**
11.1	OPENING / CLOSING SLIDING GLASS (OPTIONAL)	24
12.	**CONTROL PANEL**	**25**
12.1	USER INTERFACE **EW978P**	26
12.2	USER INTERFACE **XR44CH**	28
13.	**CLEANING**	**31**
13.1	INTERNAL	31
13.2	CONDENSING UNIT	32
13.3	DEFROST WATER COLLECTION TRAY (IF PRESENT)	32
13.4	SLIDING GLASS	32
14.	**PROLONGED APPLIANCE SWITCH-OFF**	**33**

ATTACHMENTS

1	**WIRING DIAGRAM** - 412100605100	34
2	**WIRING DIAGRAM** - 412100826000	35
3	**ASSEMBLY OF SLIDING HANDLES**	36

The manual contains symbols to attract the reader's attention and highlight particularly important aspects. The table below illustrates the meaning of the various symbols used.

	Read the manual		Use of protective clothing
	DANGER Live electrical parts		Maintenance requirement or operations that must be completed by qualified personnel or technical assistance centre
	ATTENTION / DANGER		Important information
	Information		Operations that must be performed by two persons
	Eye check		Notes/Important Notes
	DANGER Slipping		Waste disposal
	DANGER Tripping		Recyclable Material
	Earthing		

1. NOTES / WARNINGS

NOTE
The content of this manual is of a technical nature and is owned by **ISA** . It is forbidden to reproduce, circulate or modify all or part of its content without written consent. Any infringement will be legally pursued.

The manual and the conformity certificate are an integral part of the equipment and should always accompany the product in the event of a transfer to a new location or to a new owner. The user is responsible for the integrity of these documents, for their consultation and during the whole life cycle of the equipment itself. Keep this manual in a safe place.It should be available for consultation near the equipment at all times. If lost or destroyed, you can request a copy of the manual from **ISA** by specifying the exact model, serial number and year of manufacture. The manual reflects the manufacturing technology at the time of supply.The manufacturer reserves the right to modify its products in any way it deems necessary, with no obligation to update manuals and machines relating to previous manufacturing batches.

The equipment can be used by children no younger than 8 and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lacking experience or necessary knowledge, as long as supervised or after having received training regarding safe use of the equipment and have an understanding of the inherent risks involved. Do not allow children to play with the device. The cleaning and maintenance that the user will carry out must not be undertaken by children without supervision.

Always refer to this manual before going ahead with any operation. Before doing any type of work, disconnect the equipment from the power supply. Any work on electric and electronic parts or cooling system components should only be carried out by trained personnel in compliance with current laws.

The Manufacturer cannot be held liable for any damage to persons, animals or to the product in the following cases:

- Improper use of the equipment or use of the appliance by unqualified or unauthorised personnel.
- Failure to comply with current legislation.
- Incorrect installation and/or power supply faults.
- Failure to observe the instructions contained in this Manual.
- Failure to follow the maintenance schedule.
- Unauthorised modifications.
- Installation of non-original spare parts in the equipment.
- Installation and use of the equipment for purposes other than those for which the appliance was designed and sold.
- Tampering with or damage to the power supply cable.

1. NOTES / WARNINGS

Liability for applying the safety instructions contained in this manual is held by the technical personnel responsible for the intended use of the equipment, who should ensure that authorised personnel:

- Are qualified to carry out the requested activity.
- Are aware of and carefully comply with the instructions contained in this document.
- Are aware of, and apply, the general safety standards applicable to the equipment.

The buyer is responsible for training personnel using the appliance on the risks, safety devices and general health and safety rules required by the laws of the country where the appliance is installed.Users/operators should be aware of the position of all the controls and how they work, as well as of the features of the appliance.
They should also read this manual in its entirely. Maintenance work should be conducted by qualified personnel after the appliance has been prepared adequately.

DANGER
Unauthorised tampering with or replacement of one or more parts of the appliance, use of accessories that modify the use of the same and use of spare parts different to those recommended, can become the cause of injury.

DANGER
Any work conducted on the on the appliance **must** involve disconnection from the power socket and in any case, none of the protective elements (grid, casing) should be removed by non-qualified staff.The appliance should not be operated when these protective elements have been removed.

NOTE
In order to avoid compromising the functionality and safety of the appliance, the particularly complex installation and maintenance activities are not documented in this manual and are performed by the undersigned company.

Never use electric devices inside this appliance. Do not use mechanical devices or other means to accelerate the defrosting process, other than those recommended by the manufacturer. Keep the air vents in the casing of the appliance or in the structure built into the wall free of obstructions. Do not damage the refrigeration circuit.

RISK OF EXPLOSION

Do not store products containing flammable propellants or explosives.

1. NOTES / WARNINGS

STAFF TRAINING

The buyer is responsible for ensuring personnel who will use the appliance and maintenance technical staff are instructed and trained adequately. The manufacturer is available for advice, clarifications, etc. so that the operator and technical staff can use the appliance correctly. To ensure operator safety, appliance devices should be kept in constant working order. This manual is intended to illustrate the use and maintenance of the appliance.The operator has a responsibility and duty to carefully observe the instructions contained within it.

Failure to comply with safety standards may result in injury to personnel and damage to the equipment components and control unit.
The user can contact the dealer to request additional information not contained in this document, or suggest improvements, at any time.

Before the product is delivered to the customer, it is essential that a **trained technical member of staff** checks that the appliance is operating correctly in order to achieve maximum performance.

INTRODUCTION

ISA employs materials of the best quality and as they enter the company, we constantly monitor their storage and the use as part of the manufacturing process to prevent damage, deterioration and failure. All manufacturing elements has been designed and manufactured in order to guarantee reliability and high safety standards. All appliances are subjected to a strict testing procedure before delivery.However, please bear in mind that product performance over time depends on correct use and adequate maintenance. This manual contains the necessary instructions to maintain the appliance's initial appearance and functions over time.

The use and maintenance manual contains the information required to understand the operating modes of the appliance and for its correct use, in particular: the technical description of the various functional groups, accessories and safety systems, operation, use of instrumentation and interpretation of any diagnostic warnings, main procedures and information relating to the ordinary maintenance operations. For correct use of the appliance, the working environment should comply with current health and safety standards.

The safety requirements, indications, standards and notes illustrated in the various chapters of the manual are aimed at establishing a code of conduct and a series of obligations to be observed when performing the various activities, in order to create safe conditions for personnel, the equipment and the surrounding environment.

1. NOTES / WARNINGS

The safety standards reported in this document are intended for trained, authorised personnel responsible for:

- Transport
- Installation
- Operation
- Management
- Maintenance
- Cleaning
- Putting out of order
- Disposal

ATTENTION
Reading this manual, albeit in full, is no substitute for adequate user experience. therefore it should only be considered a useful reminder of the technical features and the main operations to perform.

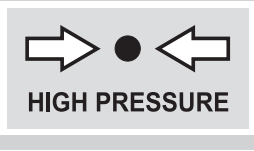
WARNING
Installers and users must read
and understand all instructions herein before
carrying out any operation on the equipment.

R744 - REFRIGERANT (WHERE APPLICABLE)

R744 The refrigerant **R744** is a gas that is compatible with the environment. Pay close attention during transport, installation and that the destruction not to damage the refrigerant pipelines.

IN THE EVENT OF DAMAGE:
Keep flames or sources of ignition away from the appliance. Properly ventilate the premises for a few minutes. Turn the unit off, pull the plug. Notify the customer service department.

ATTENTION
The refrigerant system is **High Pressure**.



Do not tamper with the system, but call a specialised and qualified technician before disassembly.

ATTENTION
Maintenance must be performed by qualified personnel that has been to work with flammable refrigerants.

R290 - REFRIGERANT (WHERE APPLICABLE)

The refrigerant **R290** is a gas that is compatible with the environment but **is extremely flammable**. Pay close attention during transport, installation and dismantling not to damage the refrigerant pipelines.

IN THE EVENT OF DAMAGE:
Keep flames or sources of ignition away from the appliance. Properly ventilate the premises for a few minutes. Turn the unit off, pull the plug. Notify the customer service department. The more refrigerant containing an appliance, the greater must be the environment in which there is the unit. In areas too small, in the event of leakage can form a flammable mixture of air and gas. **The volume of the room where the appliance is installed must be at least 19 m³ for each cooling system present in the room**.

ATTENTION
Maintenance must be performed by qualified technical personnel with appropriate training and authorisation to work with inflammable refrigerants.

1. NOTES / WARNINGS

R600a - REFRIGERANT (WHERE APPLICABLE)

The refrigerant **R600a** is a gas that is compatible with the environment, but **highly flammable**. Pay close attention during transport, installation and dismantling not to damage the refrigerant pipelines.

IN THE EVENT OF DAMAGE:
Keep flames or sources of ignition away from the appliance. Properly ventilate the premises for a few minutes. Turn the unit off, pull the plug. Notify the customer service department. The more refrigerant containing an appliance, the greater must be the environment in which there is the unit. In areas too small, in the event of leakage can form a flammable mixture of air and gas. **The volume of the room where the appliance is installed must be at least 17 m³ for each cooling system present in the room**.

ATTENTION
Maintenance must be performed by qualified technical personnel with appropriate training and authorisation to work with inflammable refrigerants.

2. MANUFACTURER

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra PG
Italy

T. +39 075 801 71
F. +39 075 800 09 00
E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com

3. WARRANTY TERMS AND CONDITIONS

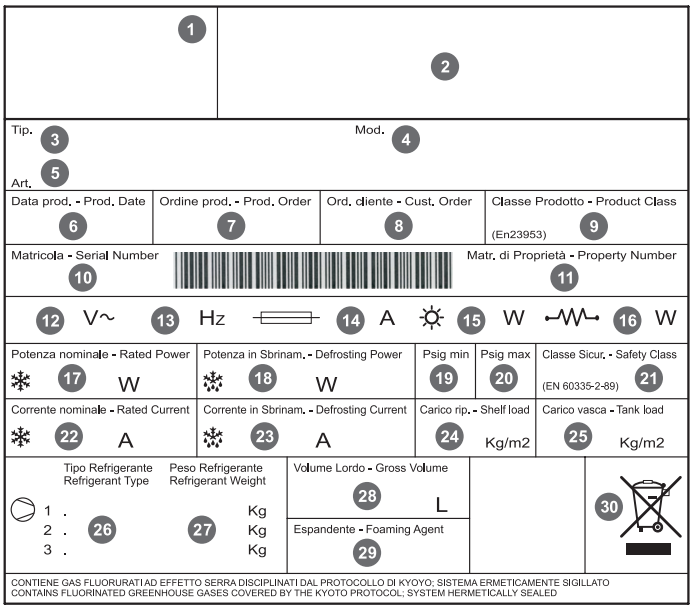
The seller's warranty on the equipment is valid for **12** (TWELVE) **months from the date of delivery**.
The warranty includes repairs or replacements of any faulty parts due to manufacturing processes or installation after written communication has been received, stating the appliance serial number and date of installation.
Not included in the warranty:

- Incorrect use of the appliance.
- Incorrect connection to the power grid.
- Normal component wear (e.g. compressor failure, neon/LED lights, etc.) where not caused by manufacturing defects.
- Installation, technical instruction, regulation and condenser cleaning call-outs.

If the seller's technical staff detect any tampering, unauthorised repairs or inappropriate use of appliance the warranty will be invalidated.
Shipment of components covered by the warranty is freight collect only.
Any damage to the appliance detected at the time of delivery due to transport must be reported on the same shipping note to claim compensation from the carrier.
The seller cannot be held liable in the event of damage to accepted products due to appliance faults.

4. EQUIPMENT IDENTIFICATION

- Find the label affixed to the machine in order to read technical data.
- Check the machine model and the power supply voltage before you perform any operation.
- If you find discrepancies, contact the manufacturer or the company that supplied the machine immediately.



1	IDENTIFICATION OF THE COMPANY RESPONSIBLE FOR THE PRODUCT
2	SYMBOLS OF COMPLIANCE
3	TYPE
4	MODEL NAME
5	ARTICLE
6	PRODUCTION DATE
7	PRODUCTION ORDER
8	CUSTOMER ORDER
9	PRODUCT CLASS
10	SERIAL NO.
11	OWNER REGISTRATION NUMBER
12	SUPPLY VOLTAGE
13	SUPPLY VOLTAGE
14	FUSE VALUE
15	LAMP POWER
16	ELECTRICAL RESISTANCE ABSORPTION
17	NOMINAL POWER (NORMAL OPERATION)
18	POWER (DEFROSTING)
19	MINIMUM PRESSURE
20	MAXIMUM PRESSURE
21	SAFETY CLASS
22	NOMINAL CURRENT
23	CURRENT DURING DEFROSTING
24	SHELF LOAD
25	TANK LOAD
26	TYPE OF COOLANT
27	WEIGHT OF COOLANT
28	GROSS VOLUME
29	EXPANDING ISOLATION AGENT
30	WEEE MARK

5. USE

This appliance is exclusively intended for:

TB: DISPLAYING PRE-PACKAGED DEEP-FROZEN FOOD AND/OR ICE CREAM
TN: DISPLAYING FRESH PRE-PACKAGED, DAIRY AND DRINK PRODUCTS

The manufacturer is not liable for injury to persons or damage to property or the appliance itself caused by the displaying of products other than those described above.

THE APPLIANCE IS INTENDED FOR PROFESSIONAL USE

Not suitable for

- Food preservation.
- Displaying and/or preserving of non-food products (chemicals, pharmaceuticals, etc.).

ATTENTION

LOAD LIMITS

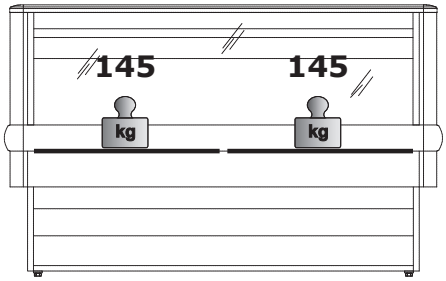
It is fundamental **not to exceed the load limits indicated** in order not to alter the correct air circulation and thus prevent a higher product temperature. The limits indicated refer to a static and evenly distributed load. Therefore dynamic overloads due to violent loading operations are excluded, which must be prevented for safety reasons.

ATTENTION

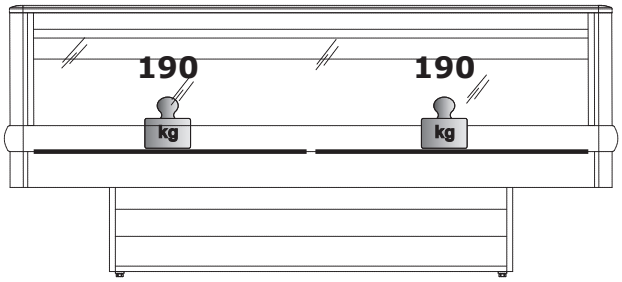
LOWER SHELF MAX. LOAD

Observing the maximum load indicated below for each model is **absolutely essential** in order to avoid bending or breaking the lower shelf.

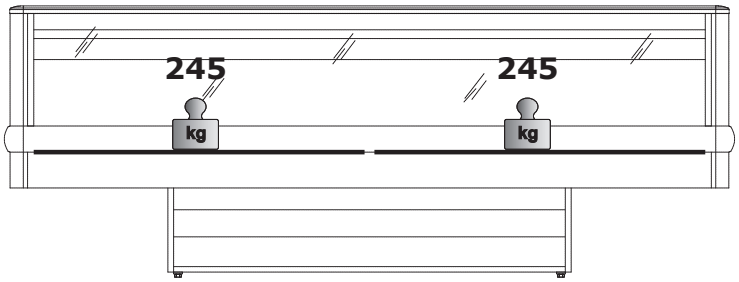
150



210



250



5.1 COMPOSITION

The appliance is made up from a unique cabinet, onto which all devices necessary to make it a professional and efficient product for its declared use, are installed.

The appliance is composed of:

Ventilated refrigeration unit	
Condenser unit on board	
Electrical system	
Electronic command panel	
Insulated monolithic structure in ecological polyurethane	
Closing the display compartment with glass doors	
Manually height-adjustable feet	
Castor wheels with brake	OPTIONAL
Internal lighting (LED)	
Automatic system for condensed water evaporation	

6. SAFETY

The appliance is equipped with safety devices. The buyer is responsible for training personnel using the appliance on the risks, safety devices and general health and safety rules required by the laws of the country where the appliance is installed. Users/operators should be aware of the position of all the controls and how they work, as well as of the features of the appliance. They must also have read this manual in its entirety.

6.1 SAFETY DEVICES PRESENT

Devices whose operation prevents the occurrence of risk situations in operating conditions (e.g. fuses, pressure switches, protections, magnet circuit breakers, etc.).

6.2 FIXED PROTECTIONS

Fixed protective devices consist of fixed perimeter shields, which are used to prevent external parts from entering the equipment.

DANGER
The appliance must not be restarted following maintenance until all protective panels have been replaced.

VISUAL OBSERVATION
You should check the integrity of fixed panels and corresponding fixings to the frame, focussing in particular on the protective panels.

6.3 ISOLATING THE ELECTRIC POWER SUPPLY

Before conducting any maintenance work on the equipment or part of it, it is necessary to section the power supply that powers it.

DANGER
In the event of maintenance operations where the operator cannot prevent accidental closure of the circuit by others, disconnect the appliance from the mains electricity entirely.

6.4 RESIDUAL RISKS

During design the manufacturer examined all the areas or parts at risk.Therefore, all necessary precautions have been taken to prevent risks to persons and damage to the appliance.

ATTENTION
- Periodically check that all safety devices are operating correctly.
- Do not remove the fixed guards.
- Do not introduce objects or tools into the work area.

Although the appliance is fitted with the safety devices prepared, there are still some risks that cannot be eliminated, but reduced via corrective action by the final integrator and correct operational procedures.
Below is a summary of the remaining risks associated with the appliance during:

- Normal operation.
- Adjustments and fine tuning.
- Maintenance.
- Cleaning.

6.5 RISKS OF CONTACT WITH LIVE PARTS

Risk of breaking or damaging the electrical components of the appliance, with a possible reduction in safety levels following a short circuit.
Before connecting the electricity supply, make sure there is no ongoing maintenance work.

ATTENTION
Before making the connection, check that the d.c. current in the installation point does not exceed that indicated on the protections switches present in the electric control board.If this is not the case, the user must envision the relevant limiting devices. It is strictly forbidden to conduct any electrical modification, in order to prevent additional unforeseen hazards and risks.

6.6 FIRE

DANGER
In the event of a fire, immediately disconnect the master switch from the main power supply line.

6.7 EXPLOSIVE ATMOSPHERE

The equipment must not be located in an area classified as an explosion risk as per 1999/92/EC such as:

Zone 0
An area in which there is a permanent, long-lasting or frequently explosive atmosphere made up of a mixture of air and flammable substances in the form of gases, fumes or steam.
Zone 1
An area in which the formation of an explosive atmosphere, made up of a mixture of air and flammable substances in the form of gases, fumes or steam is occasionally probable during normal activities.
Zone 20
An area in which there is a permanent, long-lasting or frequently explosive atmosphere in the form of clouds of combustible dust in the air.
Zone 21
An area in which the formation of an explosive atmosphere in the form of clouds of combustible dust is occasionally probable during normal activities.

6.8 SLIPPING

DANGER
Any leaks in the areas surrounding the appliance may cause personnel to slip. Check that there are no leaks and keep these areas clean at all times.

6.9 TRIPPING

DANGER
Generally untidy deposits of material may constitute a trip hazard and a total or partial obstruction of emergency exit routes. You should ensure that operating and transit areas and escape routes are free from obstacles in compliance with current law.

6.10 CIRCUIT FAULTS

Owing to potential faults, safety circuits may become less effective, which results in lower safety levels. You should check the operational condition of the appliance devices regularly.

6.11 WARNING SIGNS (IF ANY)

The appliance is fitted with warning danger, warning and obligation signs defined in agreement with the Standard relative to the graphical signs to be used on equipment. These signs are located where they are clearly visible.

ATTENTION
Any warning plates on the appliance must not be removed.
The user is responsible for replacing warning signs that, owing to wear, become unreadable.

6.12 FALLING OBJECTS

The positioning of the cabinet display parts (where present of the equipment (i.e. counters, rods and hooks, etc.), as well as the arrangement of the products inside the cabinet can be the source of potential hazards if not properly performed. Follow the positioning instructions described in this Manual before you place products inside the cabinet, check that the counters are properly fastened, as also the hooks, etc. Do not exceed the maximum load limit. Do not exceed the maximum load limit. Do not position tilted product on the counters if they are not held in place by their stoppers.

6.13 COLD

During different operations to perform on the counter, such as cleaning or loading goods, it is necessary to handle products and/or counter parts at a low temperature with the risk of "cold injury" for the operators and/or accidental slipping hazard. Follow the safety regulations in the place where the cabinet is installed; more specifically, be sure to always use correct PPE (especially gloves).

6.14 FOODSTUFFS SAFETY (PACKAGED PRODUCTS)

The refrigerator cabinet described herein is meant to be used to display packaged products. As such, it is not designed for direct contact between the foodstuffs and display surfaces. If the foodstuffs do accidentally make contact with the surfaces and for a rather long time, the product may be contaminated. Follow the guidelines on how to use the cabinet. If a product package breaks, remove it from the cabinet and clean, if necessary.

7. DISPOSAL OF WASTE MATERIAL

During normal operation, the appliance does not generate any environmental contamination. At the end of its life cycle, or if it is necessary to carry out permanent decommissioning, we recommend the following procedures:

DISPOSAL (USER)

The symbol, applied to either the product or its packaging, indicates that the product should not be considered as normal domestic waste, but should be taken to a waste collection point for the recycling of electrical and electronic appliances. The correct disposal of this product contributes to preventing potential negative consequences that might derive from an inadequate disposal of the product. For detailed information about recycling this product, contact your council, your local waste collection service or the store where you purchased the product.

PROCEDURE FOR DISPOSAL and RECYCLING AT THE END OF APPLIANCE LIFE SPAN OF THE EQUIPMENT (AUTHORISED BODIES)

- Switch off the equipment and unplug the power supply cable.
- Remove the lamps (if installed).These should be disposed of separately.
- Remove the power units and the electronic cards.These should be disposed of separately.
- Remove all the independent parts (grids, casings, profiles, etc.) and group them according to shared features in order to access the heat exchangers, pipes, cables, etc. and be careful not to damage the cooling circuit.
- Remove all mobile parts (doors, sliding doors, glass parts, etc.) and group the various materials according to their features.
- Check the type of refrigerant on the plate positioned inside the counter; extract the refrigerant and dispose of it through authorised services.
- Disconnect the evaporator, condenser, compressor, pipes and fans. These are made of copper, aluminium, steel and plastic and should therefore disposed of separately.
- On removal of all guards and the various components from the frame, separate the different types of material making up the appliance (plastic, sheet steel, polyurethane, copper, etc.) and collect them separately.

All recyclable materials and waste should be processed and recycled by professionals, in compliance with the laws in the country in question. The company responsible for recycling the materials should be registered and certified as a waste disposal service in accordance with the country in question.

ATTENTION
Illegal disposal of the product by the owner will result in administrative sanctions as required by current laws. Disposal of the product should comply with current laws on the disposal of coolant liquids and mineral oils.

IMPORTANT
If the crossed wheelie bin sign is not present on the appliance, it means that the disposal of the product is not the manufacturer's responsibility. In these cases, current waste disposal regulations apply.Refer to the local authorities, waste disposal services or the store from where the product was purchased.

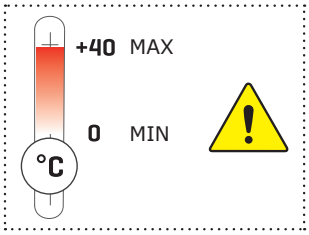
ADDITIONAL INFORMATION
Further information on the disposal of liquid coolant, oils and other substances is available on the safety data sheet corresponding to the substance itself. In order to dispose of foamed assemblies, remember that the polyurethane foams used are CFC, HFC and HCFC free.

8. INSTALLATION

This manual supplies the information necessary for correct unpacking, procedures for positioning and connection to mains electricity.

8.1 STORAGE and UNPACKING

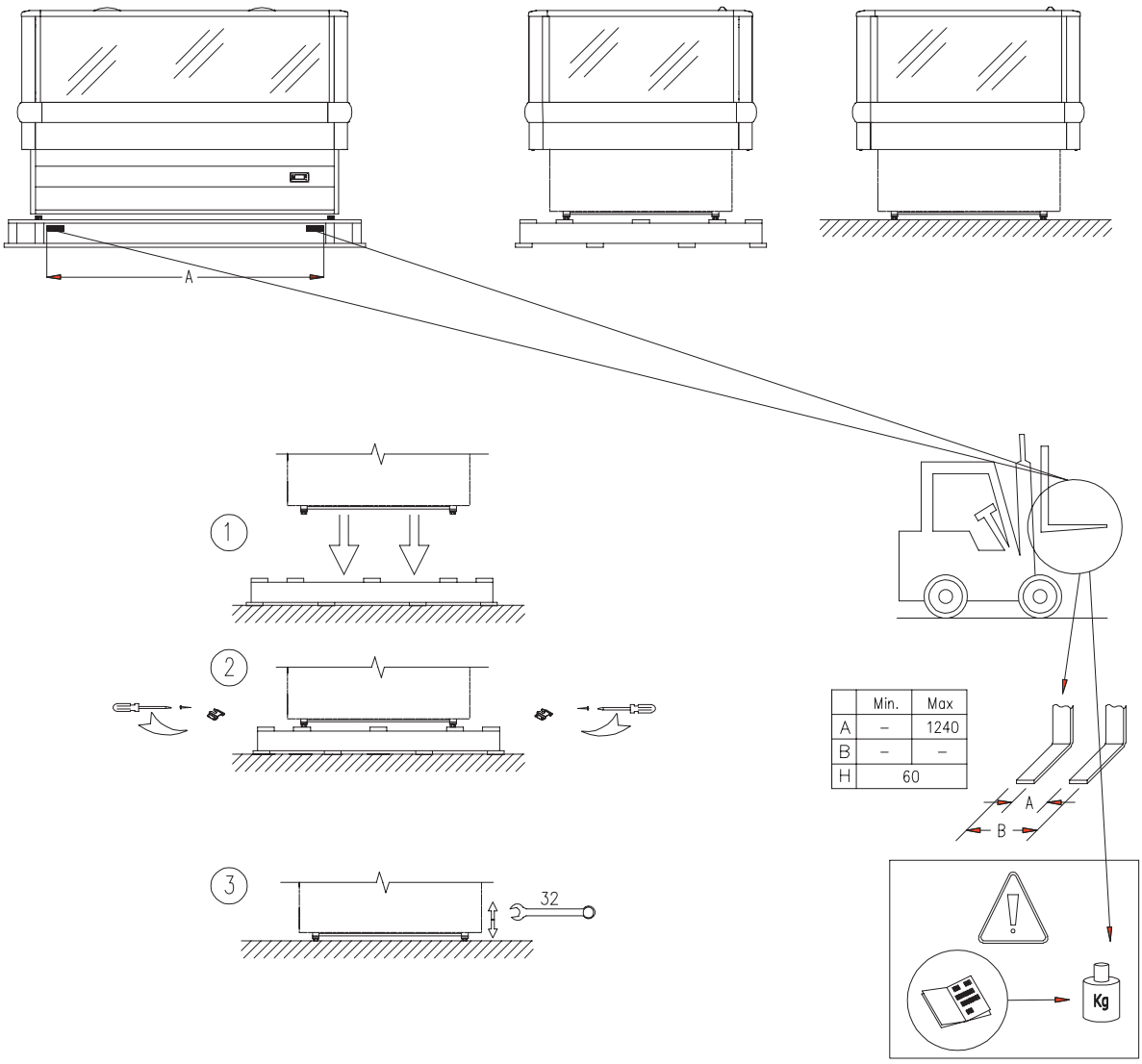
The appliance, with or without the packaging, should be carefully stored inside warehouses or in areas away from the elements and direct sunlight, at a temperature between **0** and **+40** °C.



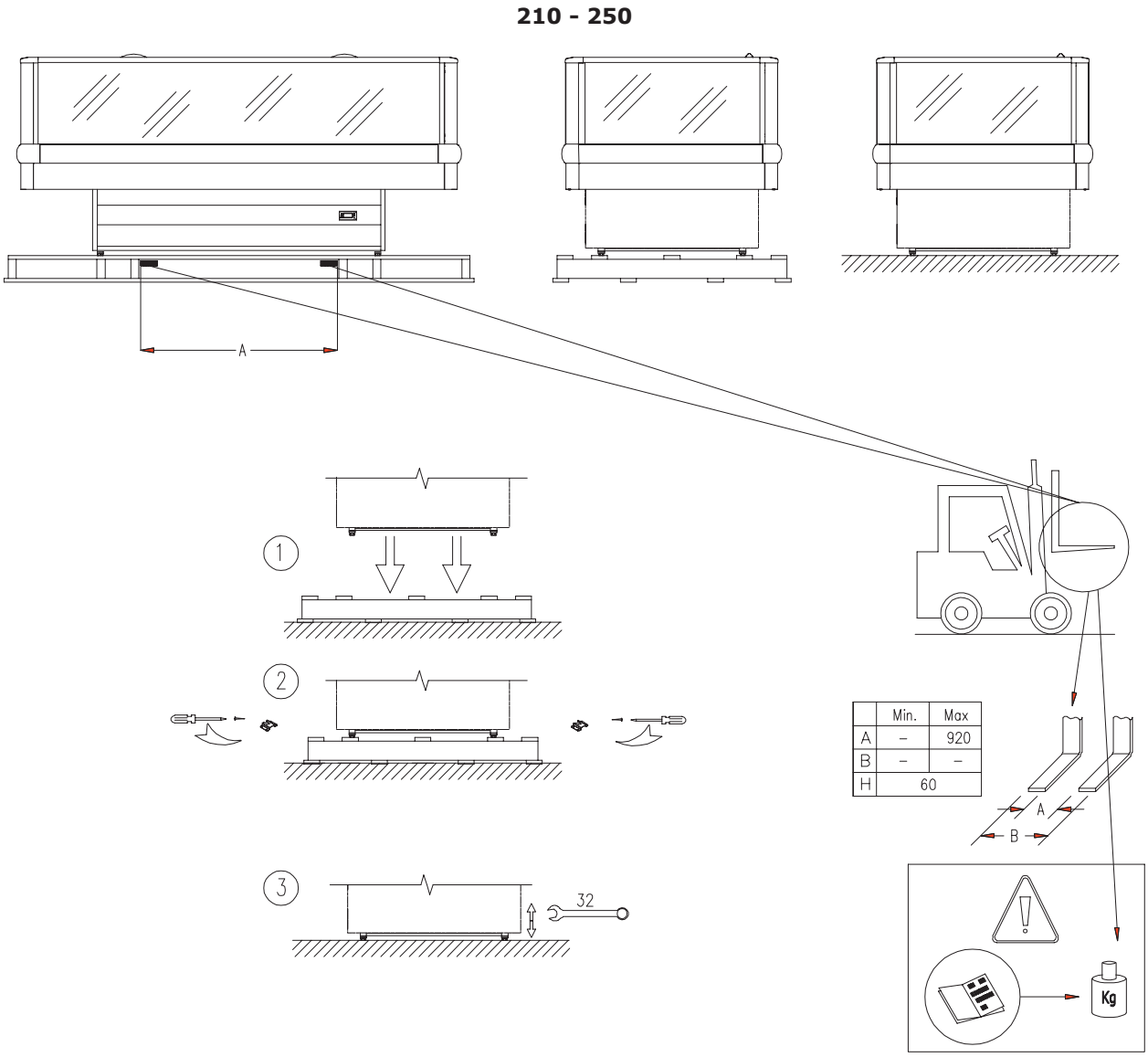
The movement of the apparatus should only be carried out using a pump or forked truck of a sufficient capacity for the weight, and moved by qualified personnel: during such operations, the apparatus must be positioned on the pallet supplied.

All packaging materials are recyclable and should be disposed of in accordance with local regulations. All packaging materials are recyclable and should be disposed of in accordance with local regulations.Please destroy "plastic" bags to prevent them from becoming hazardous to children (suffocation).

150



	Min.	Max
A	–	1240
B	–	–
H	60	



8.2 ELECTRICAL CONNECTION

ATTENTION

Check that the network voltage matches the one displayed on the identification plate of the appliance, and that the power is adequate. Check on the socket that the power supply voltage provides rated voltage (±10%) when you start up the compressor. The plug should be directly connected to the electrical socket.It is forbidden to connect the plug to the socket by means of multiple socket extensions or adaptors. The plant power supply socket must be fitted with a disconnection device from the mains electricity (dimensioned to the load and in compliance with Standards in force), which guarantees complete disconnection in category III (3) over-voltage conditions and therefore protects the circuits against earth faults, overloads and short circuits. Do not route the electricity cable in passageways.

ATTENTION

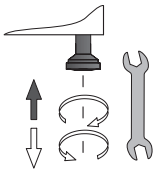
Earthing is necessary and mandatory by law.

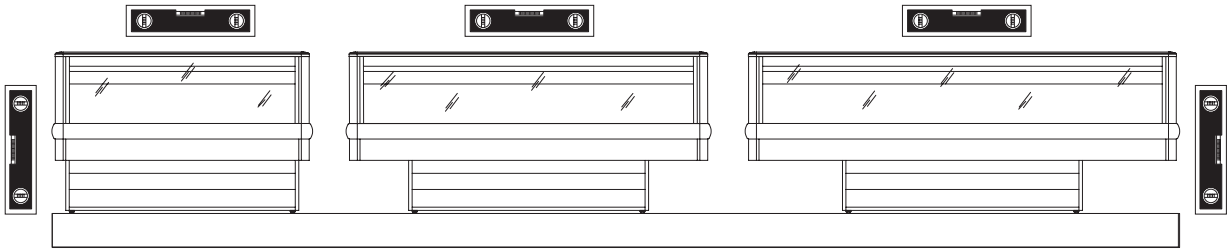
8.3 POSITIONING / HANDLING

ATTENTION

ADJUSTABLE FEET
The equipment is fitted with height-adjustable feet for stabilisation on the ground.

It is **essential** that after positioning the equipment is standing level on the floor.

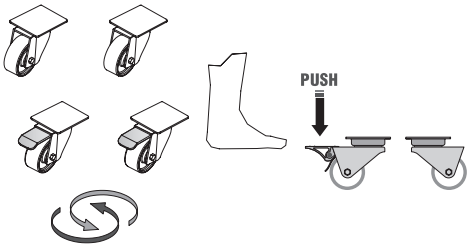


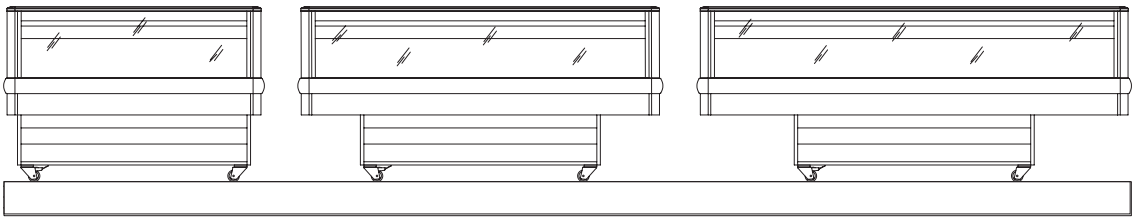


ATTENTION

SWIVEL CASTERS (OPTIONAL)
The equipment can be fitted with swivel casters (with brake) for easy handling and positioning.

After positioning it is absolutely necessary to stabilise the equipment on the ground.





8.4 ENVIRONMENTAL CONDITIONS

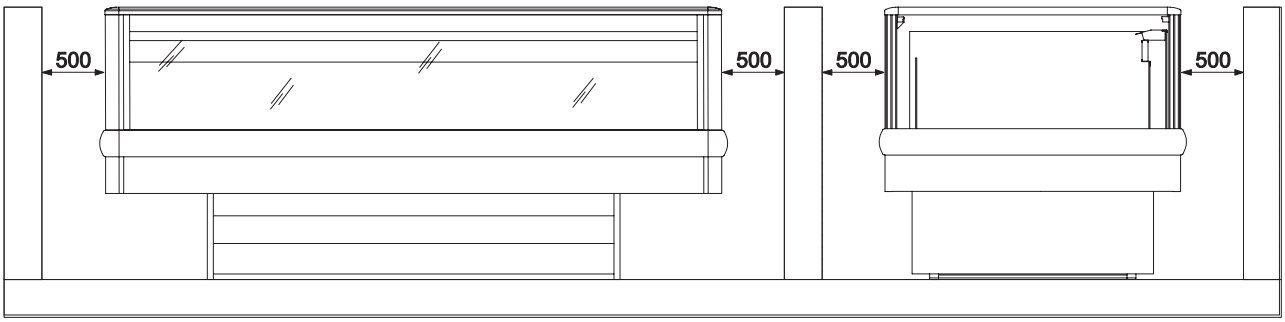
ATTENTION

A dry room that can be ventilated is the suitable location for the appliance's installation. There should be a good air flow around the compressor/condensing unit.Therefore the area around the unit should not be obstructed by boxes or other objects. Place the equipment away from sources of heat (radiators, heaters of any kind, etc.) and far from the influence of continuous air movement (caused by fans, air conditioning units, etc.). If it is unavoidable to install near a heat source, use a suitable insulating plate. Also avoid exposure to direct sunlight; all of this causes the temperature inside the refrigerated compartment to rise with negative consequences on operation and energy consumption. The apparatus must not be used outside nor be exposed to rain.

8.5 WALL MOUNTING

ATTENTION

It is fundamental to respect the distances indicated (mm) for correct installation of the appliance.



9. MAINTENANCE

The **Staff in charge of the appliance** must control and respect the expiry dates for maintenance, given in the table below, contacting the authorised **Technical After-sales assistance** when indicated.

OPERATION	FREQUENCY				ORDINARY	EXTRAORDINARY	PERSONNEL AUTHORISED
	Depending on the Use and Necessity	Monthly	Every 6 months	Annual			
CLEANING THE EXTERNAL SURFACES	X				X		USER
CLEANING THE ACCESSIBLE INTERNAL PARTS (without the use of tools)	X				X		
CONTROL POWER SUPPLY CABLE, PLUGS AND/OR ELECTRICAL SOCKETS			X		X		
INTEGRITY CONTROL SEAL		X			X		
FILTER CLEANING CONDENSING UNIT (whenever present)			X		X		
CLEANING THE DEFROSTING WATER COLLECTION TRAY	X				X		TECHNICAL ASSISTANCE
CONDENSER CLEANING	X			X	X		
CHECK COMPRESSOR OIL LEVEL (whenever present)					X		
AIR TANK DRAINING (whenever present)			X		X		
CONTROL PNEUMATIC CONNECTIONS (whenever present)			X		X		
INTEGRITY CONTROL PIPE COOLING SYSTEM			X		X		
INSPECTION OF CABLES INTERNAL CONNECTIONS AND POWER			X		X		
CLEANING CONDENSATE DRYING SPONGES (whenever present)			X		X		
LAMP / LED REPLACEMENT (whenever present)						X	
CONTROL PANEL REPLACING (electronic control unit - thermostat - etc.)						X	
REPLACEMENT POWER SUPPLY CABLE, PLUGS AND/OR ELECTRICAL SOCKETS						X	

ATTENTION

After all maintenance it is **mandatory** to perform all electrical safety tests in accordance with the IEC EN 50106 Standard.

10. FAULTS - TECHNICAL AFTER-SALES ASSISTANCE

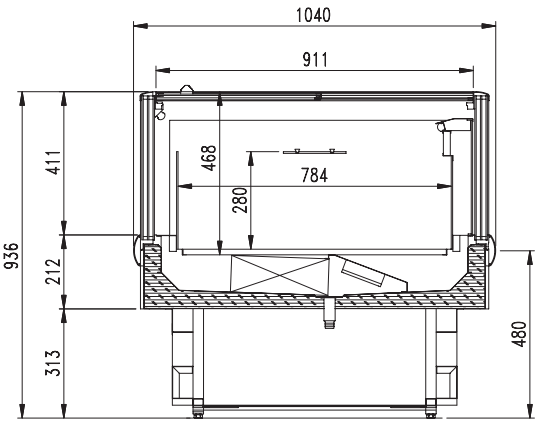
If the appliance is not working properly or stops working, **before contacting** the **Technical Service**, check the following:

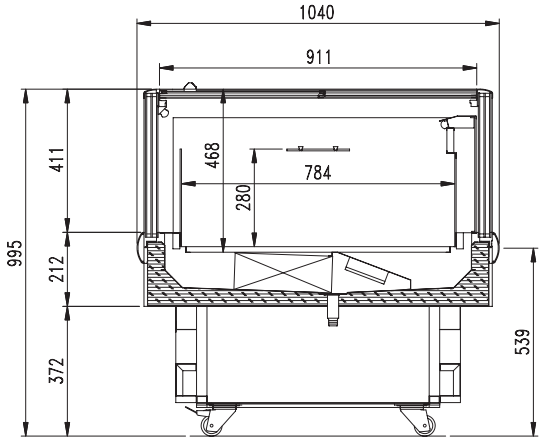
THE APPLIANCE IS NOT WORKING		
CAUSE	**SOLUTION**	**PERSONNEL AUTHORISED**
Blown protective fuse	First find the cause of the trip of the switch, and then replace the new fuse.	**USER**
The master switch is open	Close the master switch.	
The plug is not inserted	Insert the plug.	
Electrical black-out	If the black-out should be prolonged, transfer the product into an appropriate cold storage container.	
THE INTERNAL TEMPERATURE IS NOT LOW ENOUGH		
CAUSE	**SOLUTION**	**PERSONNEL AUTHORISED**
Evaporator/s obstructed completely by ice	Carry out an additional defrosting cycle.	**USER**
Wrong temperature setting	Set the appropriate temperature.	
The appliance is affected by draughts or is exposed to direct or reflected sunlight	Remove any draughts and prevent any direct or reflected sunlight.	
Insufficient air flow for cooling to the condenser	Remove anything which could obstruct the circulation of air through the condenser (sheets of paper, cardboard, insufficient slots in grille, etc.).	
Internal fans at standstill or with fans damage		**TECHNICAL ASSISTANCE**
Internal ventilation is too high		
Thermostat / Electronic control unit not efficient	Replace the thermostat/electronic control board. If the control unit is set up especially for the R290 refrigerant, it must only be replaced with an original replacement from ISA. Replace the temperature probes only after checking which of the two is not operating efficiently.	
Condenser unit blocked by dust or dirt in general	Clean the condensing unit thoroughly. The air condenser or MAINTENANCE FREE, in particular heavy environments (e.g. presence of dust, the presence of excessive moisture, oiled vapours etc.) in order to avoid performance loss, needs accurate cleaning.	
Insufficient refrigerant load in the cooling system	Find the cause behind the lower amounts of coolant and eliminate it.Top up the coolant.If necessary, empty the system before topping up.	
THE COMPRESSOR DOES NOT START-UP OR OPERATES FOR A FEW MOMENTS		
CAUSE	**SOLUTION**	**PERSONNEL AUTHORISED**
No electric power supply to the appliance	Check if there is a power cut. Close the various switches on the power supply line.	**USER**
Excessively low power voltage	Check that the network voltage of the power supply cable is of a nominal value of 220V +/- 10%.	
Temperature set too high	If the temperature is higher than the air temperature in the display chamber, the compressor will not start. Set the suited temperature if the current temperature is not low enough.	
Intervention of the maximum pressure switch (where present)	Check the reasons why the pressure switch is operating at maximum pressure levels, such as: air condenser obstructed, condenser fan with air stopped, ambient temperature too high, pressure switch defective.	**TECHNICAL ASSISTANCE**

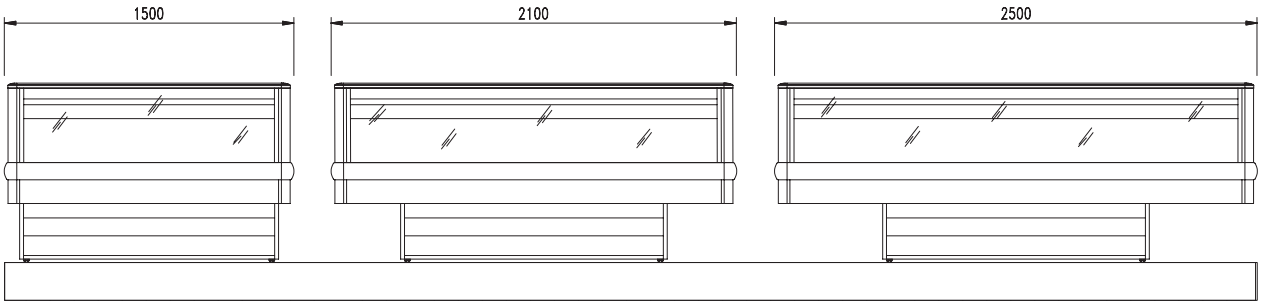
10.1 ALARM LIST (WHERE PRESENT)

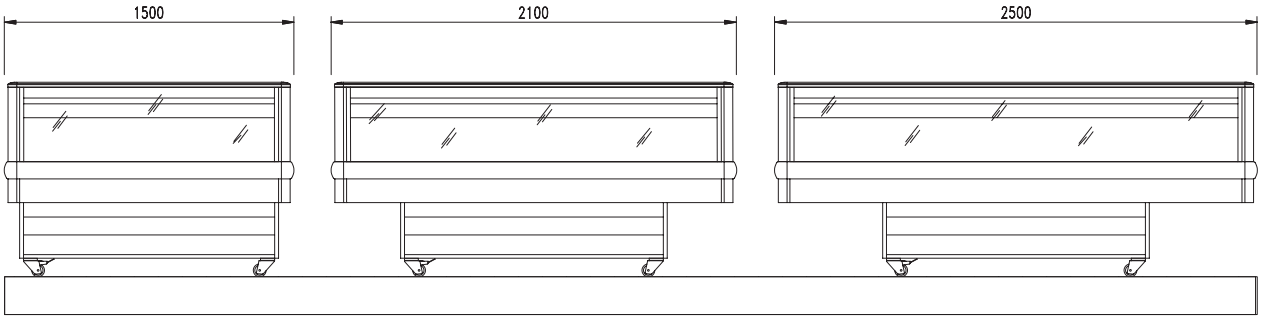
ALARMS			
ALARM	**MEANING**	**OUTPUTS**	**PERSONNEL AUTHORISED**
P1 **E0**	Broken thermostat probe. Compressor output according to "COn" and "COF" parameters.	• The alarm starts a few seconds after the probe breaks down; it stops a few seconds after the probe starts working again properly. • We recommend checking the probe connections before replacing it.	**TECHNICAL ASSISTANCE**
P2 **E1**	Broken evaporator probe. Set time for defrosting.	• The alarm starts a few seconds after the probe breaks down; it stops a few seconds after the probe starts working again properly. • We recommend checking the probe connections before replacing it.	
HA **HI**	High temperature alarm	• The alarm stops automatically on reaching the temperature set. • Check programming.	
LA **LO**	Low temperature alarm	• The alarm stops automatically on reaching the temperature set. • Check programming.	
EA **IA** **CB**	External alarm	• The external alarm stops after the digital in feed is deactivated, it is restored automatically. • The alarm is linked to the intervention of the pressure switch and/or the compressor circuit breaker, when present.	
ETc **RTF**	Real time clock is broken	• Reset the clock. • If the alarm does not stop, replace the clock.	
EE	Machine parameter error	• The instrument is damaged. It should be replaced.	
EF	Parameter error in Operation	• The instrument is damaged. It should be replaced.	

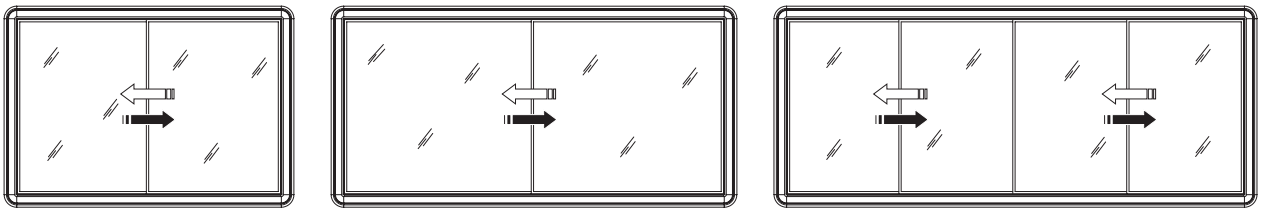
11. TECHNICAL SPECIFICATIONS









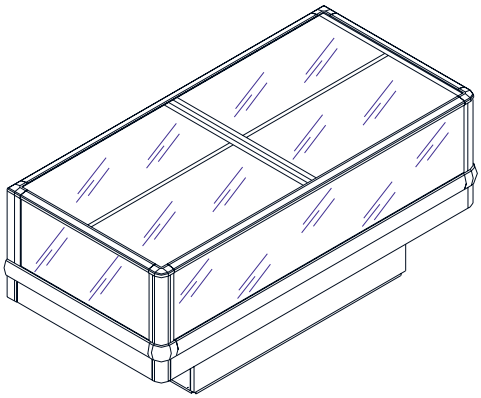


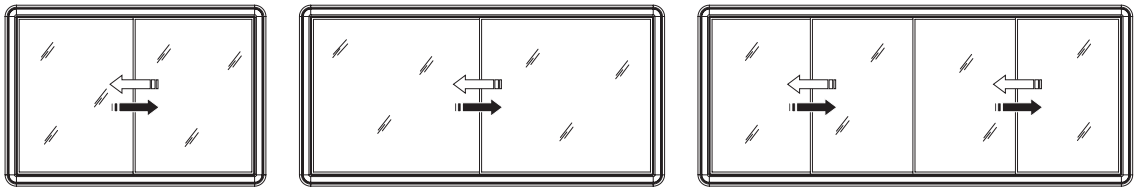
				150	210	250
External dimensions	Length		mm	1500	2100	2500
	Depth		mm	1040		
	Height	With feet	mm	936		
		With wheels	mm	995		
Weight (net)			Kg	187	274	316

11.1 OPENING / CLOSING SLIDING GLASS (OPTIONAL)

ATTENTION

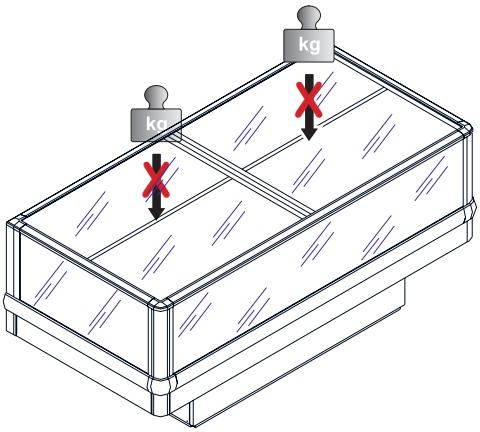
To open and close the display compartment, horizontally slide the doors without forcing them and close them again manually, making sure that they are completely closed; if they are not completely closed, they may negatively affect the performance of the appliance and result in the excessive build-up of ice on the internal walls.



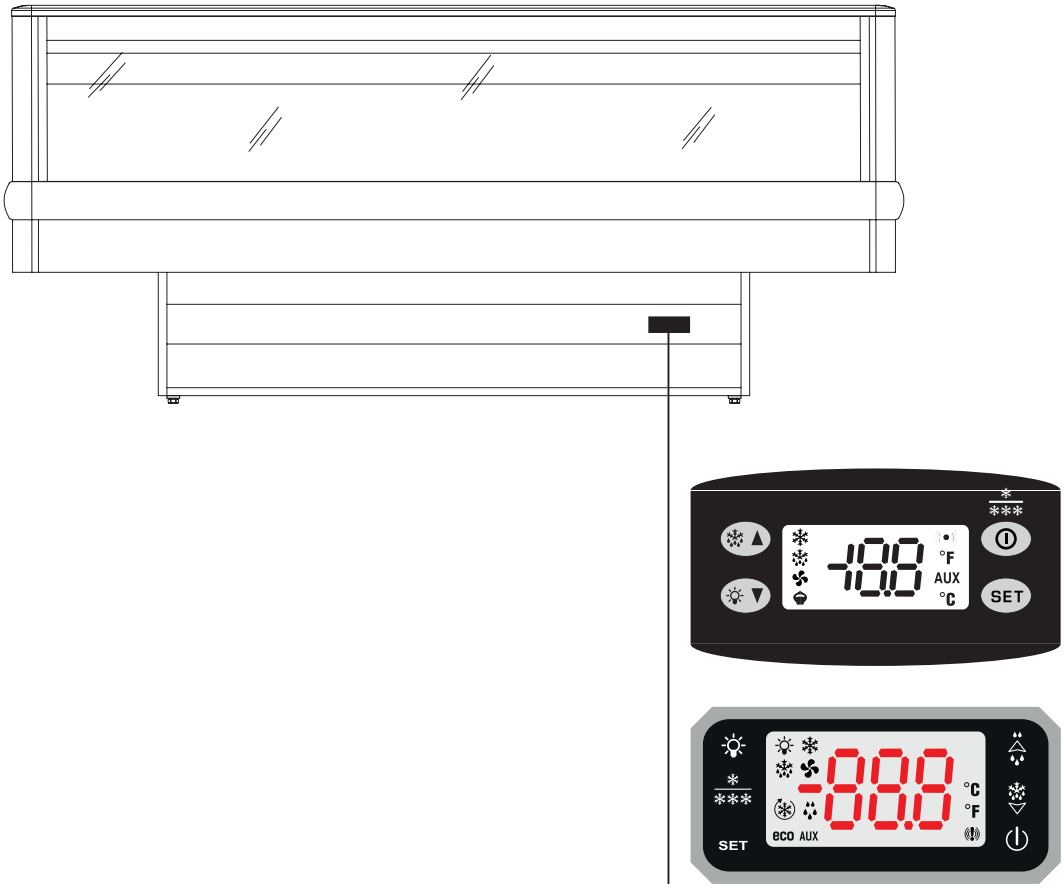


ATTENTION

It is absolutely prohibited to place heavy objects on the sliding surfaces.

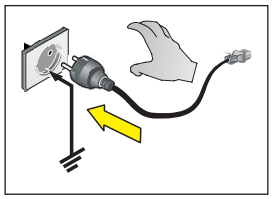


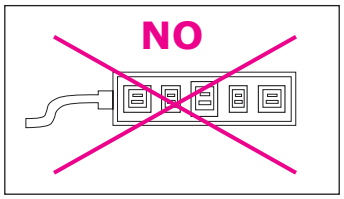
12. CONTROL PANEL



START-UP (ON)

Activate the mains system master switch.
Plug the appliance in at the socket supplied by the customer, ensuring that the plug is fitted with an earth contact and that there are no multiple sockets connected to it; the equipment automatically starts.

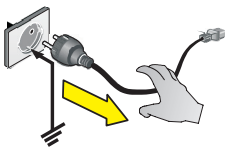




The appliance will start working automatically

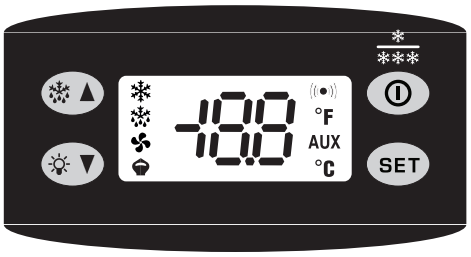
SWITCH OFF (OFF)

Remove the power plug manually.



ATTENTION
The electronic control board is installed already programmed. Any changes to the control board settings can be carried out exclusively by qualified technical personnel.

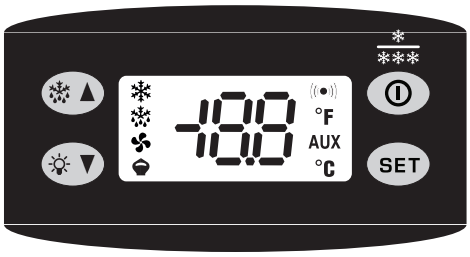
12.1 USER INTERFACE EW978P



KEYS	
▲	**UP** Scrolls menu options. Increases the values. Activates manual defrosting.
	MANUAL ACTIVATION OF THE DEFROSTING CYCLE To manually activate the defrosting cycle, press and hold the UP key for 5 seconds. If the conditions for defrosting are not present (e.g. the temperature of the evaporator probe is higher than the defrosting end temperature), the display will flash three (3) times to indicate that the operation will not be carried out.
▼	**DOWN** Scrolls menu options. Decreases the values. Lighting ON/OFF.
	STAND-BY (ESC) Goes back up one level with respect to current menu. Confirms parameter value. Activates the Stand-by function. ON / OFF the equipment.
	DOUBLE TEMPERATURE FUNCTION If, within 30 seconds from switching on the control unit, the ESC key is pressed for about 5 seconds, the BT (Low Temperature) map is loaded and the **nt** label is displayed, then the control unit will go back to displaying the temperature. If within 10 seconds, the ESC key is pressed for about 5 seconds, the map can be changed again. The TN (Normal Temperature) map is loaded and the **Pt** label is displayed, then the control unit will go back to displaying the temperature. After 10 seconds, to change the map it will be necessary to switch the control unit off and back on again.
SET	**SET (ENTER)** Accesses the Set-point. Accesses the programming menu. Confirms the inputs. Display alarms (if any).

SETTING SET POINT	
SET	Press the button and release immediately. The "**Set**" label will appear. To view the Set point value, press the button again. The Set-point value will appear on the display.
▲ ▼	To change the Set point value, press the **UP** and **DOWN**buttons within 15 seconds.
SET	To confirm the new Set-point value set, press the button again.
	By not operating on the keyboard for more than 15 seconds (time-out)or pressing the **STAND-BY (ESC)** key once, the last value displayed is confirmed and you go back to the previous display.

12.1 USER INTERFACE EW978P



LED	
	COMPRESSOR or RELAY 1 ON for compressor on. Flashing for delay, protection or blocked activation.
	DEFROSTING ON for defrosting in progress. Flashing for manual activation.
	ALARM ON for active alarm. Flashing for silenced alarm.
	FANS ON for operating fans.

12.2 USER INTERFACE XR44CH

KEY (PRESSED ONCE)	
SET	To display or edit the set point. While programming, select a parameter or confirm a value.
	DOWN ARROW KEY / MANUAL DEFROST FUNCTION While programming, it scrolls through the parameter codes or decreases their value. When pressed for 5 seconds, it starts the manual defrost function.
	UP ARROW KEY / DOUBLE HUMIDITY FUNCTION While programming, it scrolls through the parameter codes or increases their value. When pressed for 5 seconds, it enables/disables ventilation depending on the setting.
	DOUBLE TEMPERATURE FUNCTION (Pt Positive Temperature / Lt Negative Temperature) When pressed for 5 seconds it goes from Positive Temperature (Pt) to Negative Temperature (Lt).
	ON/OFF When pressed for 5 seconds it turns the device on/off.
	Lighting ON / OFF.

KEYS (PRESSED TOGETHER)	
+	LOCK KEYBOARD Press and hold the keys for a few seconds until the word "POF" appears. At this point the keyboard is locked: only the set-point and the maximum and minimum temperatures can be viewed. If a key is pressed for more than 3 seconds, the word "POF" appears. LOCK KEYBOARD Press and hold the keys for a few seconds until the word "POn" appears.
SET +	To enter the programming function.
SET +	To exit the programming function.

12.2 USER INTERFACE XR44CH

	LED	
	ON	FLASHING
	Output active	• Programming. • Delay against close start-ups.
	Defrosting in progress	• Programming. • Dripping in progress. • Delayed fan start-up in progress.
	Temperature alarm	/
°C °F	Unit of measurement	Programming
	Fans active	Delayed activation in progress
eco	Energy saving in progress	/
	Continuous cycle in pro-gress	/
AUX	Auxiliary relay active	/
	/	Fans stopped by key

12.2 USER INTERFACE XR44CH

SAVE TEMPERATURE (MAXIMUM and MINIMUM)

DISPLAY MINIMUM TEMPERATURE
Press and release the key; the message "Lo" will be displayed, followed by the minimum temperature reached.
Press the key or wait 5 seconds to display the normal temperature again.

DISPLAY MAXIMUM TEMPERATURE
Press and release the key; the message "Hi" will be displayed, followed by the maximum temperature reached.
Press the key or wait 5 seconds to display the normal temperature again.

SET

DELETE MINIMUM / MAXIMUM TEMPERATURE
When the saved temperature is displayed, press the key for a few seconds (the letters rSt will appear).
To confirm, the letters rSt will begin to flash.

DOUBLE MAPPING (POSITIVE TEMPERATURE / NEGATIVE TEMPERATURE)

CHECK MAP USED
Press and release the key, the type of map used will be displayed.
Pt: Positive Temperature
Lt: Negative Temperature

TEMPERATURE VARIATION (from Positive to Negative and vice versa)
It is possible to edit the operation map by pressing the key for 5 seconds; it will go from Positive Temperature (Pt) to Negative Temperature (Lt) and vice versa.
N.B.: after the change, the device will switch off and restart in the new mapping.

SET-POINT

SET

DISPLAY
Press and release the key: the set-point will be displayed immediately; to go back to the temperature, wait 5 seconds or press the key again.

SET

CHANGE
Press the key for at least 2 seconds; the set-point will be displayed and the °C LED will start to flash.

To change the value, use the UP and DOWN ARROW KEYS.

SET

To save the new set-point, press the SET button, or wait 15 seconds to quit programming mode.

13. CLEANING

The materials listed below must be cleaned as follows:

STAINLESS STEEL	Only use warm water and non-aggressive detergents and then rinse and dry using a soft cloth.
ACRYLIC OR POLYCARBONATE	Wash with lukewarm water, using a soft cloth or a chamois cloth. Do not use abrasive cloths or sponges.
CURVED GLASS	Only use products specifically designed for cleaning glass. We do not recommend using tap water, which may leave calcium deposits on the surface of the glass.

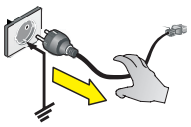
13.1 INTERNAL

ATTENTION

Do not scrape ice from the walls with pointed tools, the surface could be damaged.
Do no use high pressure appliances (e.g. steam generators).

1. Remove the product contained in the refrigerated compartment and place it immediately in a suitable refrigerated container to ensure proper storage.

2. Turn off the equipment.



3. Remove the manually removable accessories (e.g. Sliding, grills, ice cream containers, etc.).

4. Wait at least 4 to 6 hours, until the ice on the evaporator has melted completely, before proceeding with cleaning operations. We suggest in this regard, you wait for the next day to make sure that the defrosting is thoroughly completed. Do not use mechanical devices or other means to accelerate the defrosting process, other than those recommended by the manufacturer.

5. Remove (if present) the drain plug at the bottom of the tank to drain the defrosted water. We recommend attaching a rubber tube or other suitable material in order to aid water drainage.

6. Clean the side panels and the bottom of the tank using a mild detergent, warm water and a non-abrasive cloth or sponge. Do not use sharp tools. Rinse thoroughly and dry with an absorbent cloth.

7. If the equipment was joined to a floor drain, slide lukewarm water containing a sanitising solution suited to the specific application. In terms of quantity, the amount of solution used should be enough to remove any product residues and disinfect the whole drainage channel.

8. If the equipment is not joined to a floor drain, follow the procedure referred to above. The rinse water collected in the tank will be positioned inside the base of the apparatus. Proceed to also clean and disinfect the collection tray.

9. Fit the accessories that were removed (step 3).

10. Turn on the equipment and allow to cool on the bench until it reaches the desired temperature before reintroducing foods.

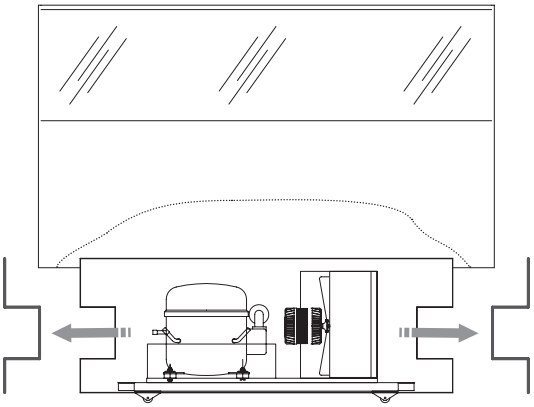
13.2 CONDENSING UNIT

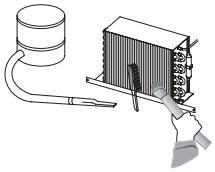
ATTENTION

Switch off the unit, wait a few hours until all of the parts of the condensing unit have reached room temperature.

Remove the protective grille as indicated.

Clean the condensing unit using a suction brush.Clean the condenser with a soft bristle brush; make sure you do not bend the condensing unit springs whilst cleaning it.



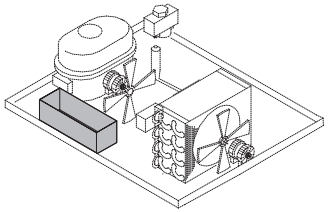


13.3 DEFROST WATER COLLECTION TRAY (IF PRESENT)

ATTENTION

Clean based on use and as needed and in certain environmental conditions (e.g., high humidity, low environmental temperature, presence of dust, etc.) in order to avoid the incorrect and complete evaporation of the water and/or the presence of unpleasant odours.

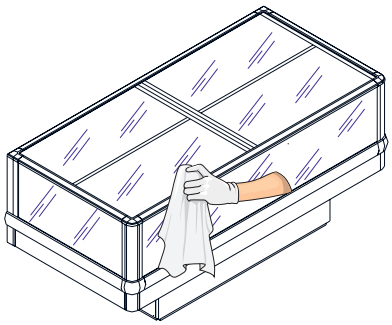
Disinfect the tray with suitable products.



13.4 SLIDING GLASS

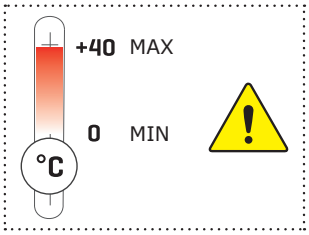
ATTENTION

The glass is tempered, heat-reflecting glass and the frame is made in a special material that guarantees optimal sliding.
To ensure the sliding doors can slide easily, periodically dust and clean the frame.
The sliding glass must be cleaned periodically with a normal glass detergent.

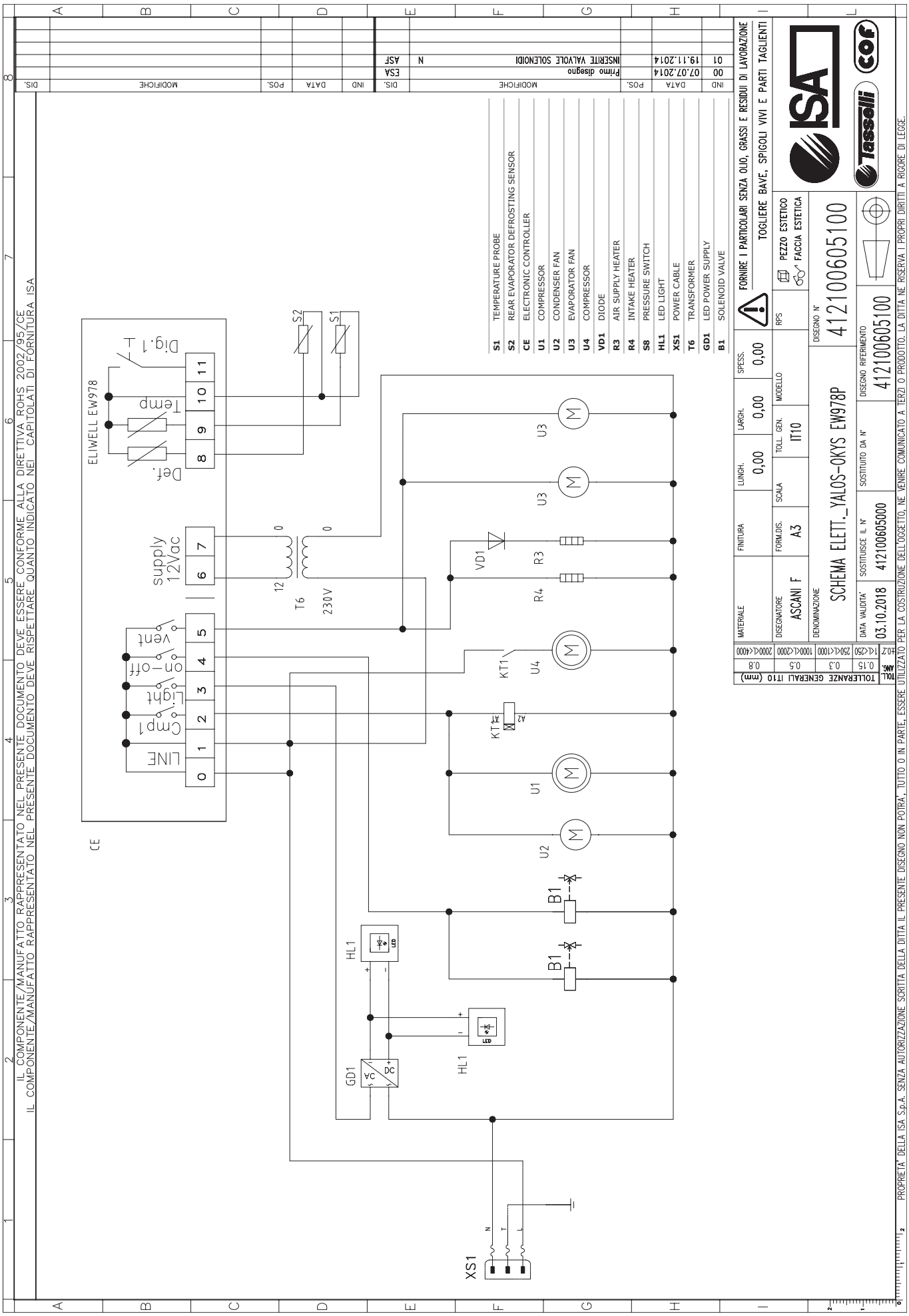


14. PROLONGED APPLIANCE SWITCH-OFF

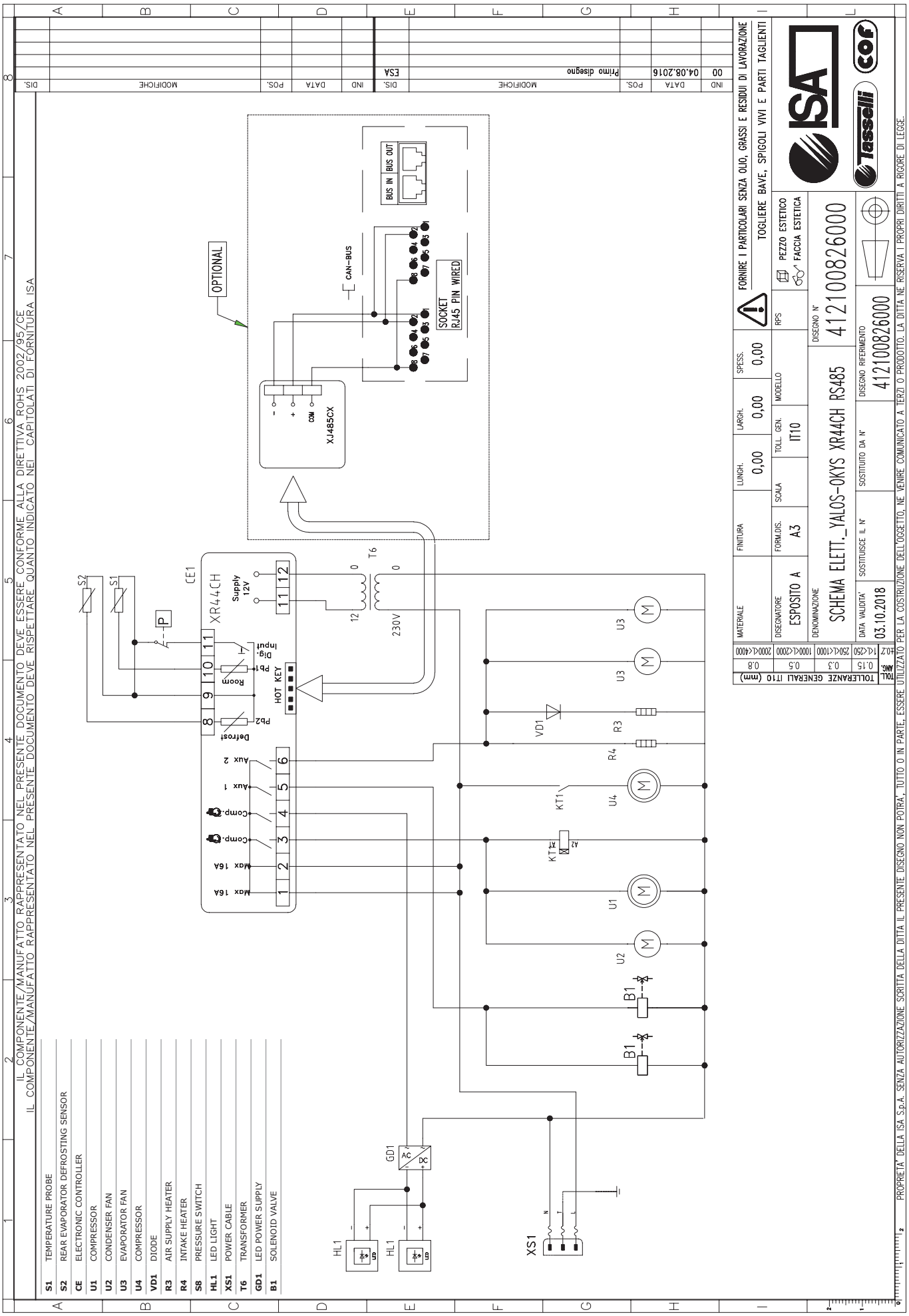
- Remove the product contained in the refrigerated compartment and place it immediately in a suitable refrigerated container to ensure proper storage.
- Open the equipment and wait for it to reach room temperature and then clean it.
- Leave the door/sliding panels open by 2-3 cm so as to guarantee circulation of the air and prevent the formation of mould and bad smells inside the appliance.
- The equipment, whether equipped with its packaging or not, must be stored with care in the warehouse or in areas protected from the elements, atmospheric agents and away from direct sunlight, at a temperature of between **0** and **+40** °C.



1 WIRING DIAGRAM - 412100605100

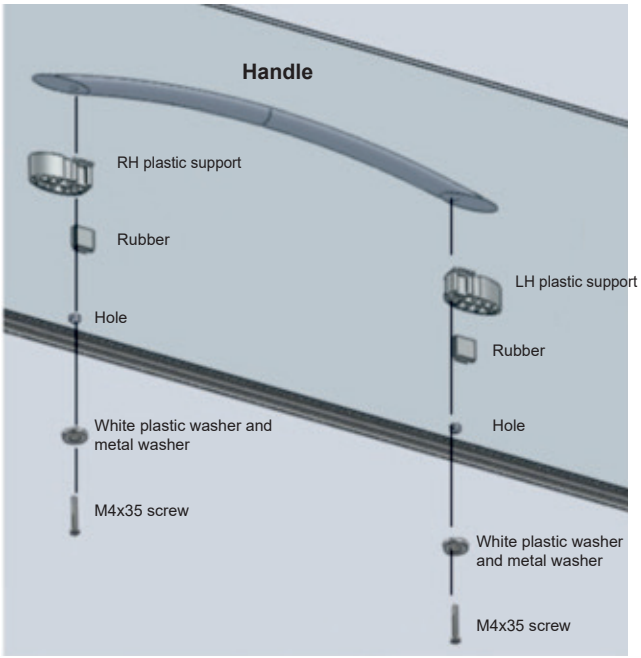


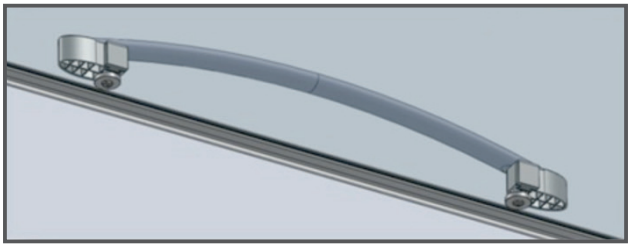
2 WIRING DIAGRAM - 412100826000



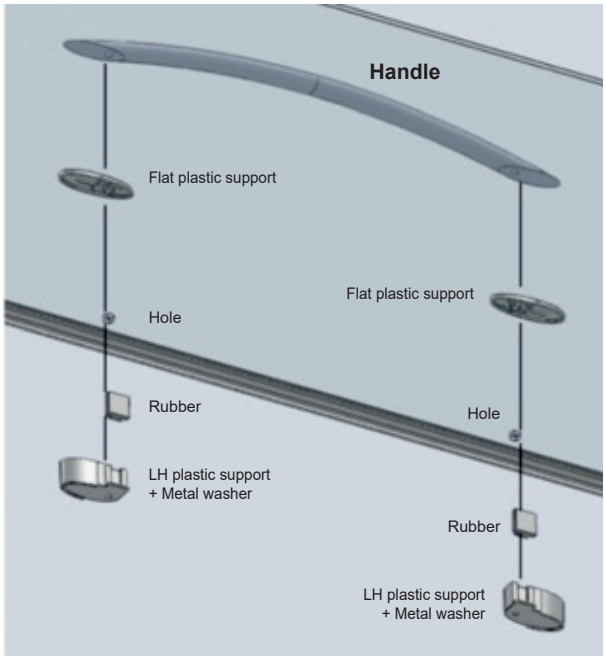
3 ASSEMBLY OF SLIDING HANDLES

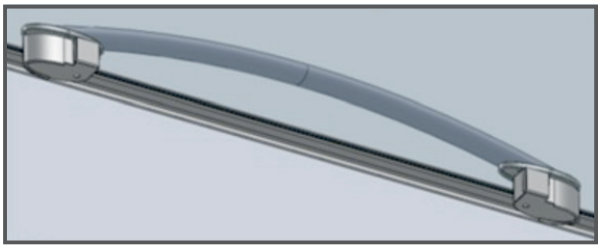
BOTTOM GLASS
SMALL





TOP GLASS
LARGE





NordCap®
CONCEPT-LINE

YALOS

ISA S.p.A.

www.isaitaly.com

CE

1.	NOTE / AVVERTENZE	4
2.	COSTRUTTORE	8
3.	CONDIZIONI GENERALI DI GARANZIA	8
4.	IDENTIFICAZIONE DELL' APPARECCHIATURA	8
5.	SICUREZZA	9
5.1	SICUREZZE PRESENTI	9
5.2	PROTEZIONI FISSE	9
5.3	SEZIONAMENTO ALIMENTAZIONE ELETTRICA	9
5.4	GUASTI CIRCUITALI	9
5.5	TARGHE MONITORIE (LADDOVE PRESENTI)	9
5.6	CADUTA DI OGGETTI	9
5.7	FREDDO	9
5.8	SICUREZZA ALIMENTARE (PRODOTTI CONFEZIONATI)	9
6.	RISCHI RESIDUI	10
6.1	RISCHI DA CONTATTO CON PARTI IN TENSIONE	10
6.2	INCENDIO	10
6.3	ATMOSFERA ESPLOSIVA	10
6.4	SCIVOLAMENTO	10
6.5	INCIAMPO	10
7.	SMALTIMENTO MATERIALI ESAUSTI	11
8.	MANUTENZIONE	12
9.	GUASTI - ASSISTENZA TECNICA	13
10.	ASSISTENZA TECNICA	14
11.	STOCCAGGIO	15
12.	SPEGNIMENTO PROLUNGATO DELL' APPARECCHIATURA	15
13.	INSTALLAZIONE	16
13.1	DISIMBALLO	16
13.2	CONDIZIONI AMBIENTALI	18
13.2.1	CONDIZIONI CLIMATICHE DI PROVA	18
13.3	COLLEGAMENTO ELETTRICO	18
13.4	POSIZIONAMENTO / LIVELLAMENTO	19
13.5	INSTALLAZIONE A PARETE	20
13.6	MOVIMENTAZIONE MANUALE	20
14.	COMPOSIZIONE	21
15.	UTILIZZO	21
15.1	LIMITI DI CARICO	21
15.2	LIMITI DI CARICO SUPERFICI ESPOSITIVE	22
15.3	APERTURA / CHIUSURA SCORREVOLI	23
15.4	MONTAGGIO MANIGLIE SCORREVOLI	24
16.	SPECIFICHE TECNICHE	25
16.1	ALLESTIMENTI / SUPERFICI ESPOSITIVE	25
17.	PANNELLO DI CONTROLLO	26
17.1	INTERFACCIA UTENTE	27
18.	PULIZIA	29
18.1	INTERNA	29
18.2	UNITA' CONDENSATRICE	30
18.3	VASCHETTA RACCOLTA ACQUA DI SBRINAMENTO (SE PRESENTE)	30
18.4	SCORREVOLI IN VETRO	31

Nel manuale sono utilizzati alcuni simboli per richiamare l'attenzione del lettore e mettere in evidenza alcuni aspetti particolarmente importanti della trattazione. La seguente tabella descrive il significato dei diversi simboli utilizzati.

	Attenzione / pericolo		Informazione importante
	Messa a terra		Operazioni che devono essere compiute da due persone
	Superfici calde ad alta temperatura		Informazioni
	Pericolo: Parti elettriche sotto tensione		Uso di indumenti protettivi
	Pericolo: Scivolamento		Osservazione visiva
	Pericolo: Inciampo		Note / avvertenze
	Pericolo: Materiale infiammabile		Smaltimento rifiuti
	Pericolo: Esplosione		Materiali riciclabili
	Leggere il manuale		Livello di pressione sonora
	Richiesta di manutenzioni o operazioni che devono essere compiute da personale qualificato o centro di assistenza tecnica		

1. NOTE / AVVERTENZE

NOTA
Il contenuto del presente manuale è di natura tecnica e di proprietà di **ISA** è vietato riprodurre, divulgare o modificare interamente o parzialmente il suo contenuto senza autorizzazione scritta. La società proprietaria tutela i propri diritti a norma di legge.

Il manuale e il certificato di conformità, sono parte integrante dell' apparecchiatura e deve accompagnarla sempre in ogni suo spostamento o rivendita. È compito dell'utilizzatore mantenere tale documentazione integra, per permetterne la consultazione, durante tutto l'arco di vita della apparecchiatura stessa. Conservare con cura il presente manuale e fare in modo che sia sempre disponibile in prossimità della apparecchiatura. In caso di smarrimento o distruzione è possibile richiederne una copia a **ISA** specificando esattamente modello, matricola e anno di produzione. Il manuale rispecchia lo stato della tecnica al momento della fornitura, la ditta scrivente si riserva il diritto di apportare ai propri prodotti qualsiasi modifica ritenga utile, senza per questo dover aggiornare manuali e impianti relativi a lotti di produzione precedenti.

L'apparecchio può essere utilizzato da bambini di età non inferiore a 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali, mentali o prive di esperienza o della necessaria conoscenza, purché sotto sorveglianza oppure dopo che le stesse abbiano ricevuto istruzioni relative all'uso sicuro dell'apparecchio e alla comprensione dei pericoli ad esso inerenti. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione destinata ad essere effettuata dall'utilizzatore non deve essere effettuata da bambini senza sorveglianza.

Riferitevi sempre al presente manuale prima di compiere qualsiasi operazione. Prima di effettuare qualsiasi tipo di intervento disconnettere l' apparecchiatura dall'alimentazione elettrica. Interventi su parti elettriche, elettroniche o componenti dell'impianto frigorifero devono essere eseguiti da personale specializzato, nel pieno rispetto delle norme vigenti.

La Società non si assume alcuna responsabilità per eventuali danni a persone, animali o al prodotto conservato in caso di:

- Uso improprio dell' apparecchiatura o uso da parte di personale non idoneo o autorizzato.
- Non rispetto delle norme vigenti.
- Installazione non corretta e/o difetti di alimentazione.
- Inosservanza del presente Manuale.
- Inosservanza del programma manutenzione.
- Modifiche non autorizzate.
- Installazione nell' apparecchiatura di pezzi di ricambio non originali.
- Installazione e utilizzo dell' apparecchiatura per scopi diversi da quelli che ne hanno caratterizzato la progettazione e la vendita.
- Manomissione o danneggiamento del cavo di alimentazione.

La responsabilità dell'applicazione delle prescrizioni di sicurezza riportate nel seguito è a carico del personale tecnico responsabile delle attività previste sulla apparecchiatura, il quale deve accertarsi che il personale autorizzato:

- Sia qualificato a svolgere l'attività richiesta.
- Conosca e osservi scrupolosamente le prescrizioni contenute in questo documento.
- Conosca ed applichi le norme di sicurezza di carattere generale applicabili alla apparecchiatura.

L' acquirente deve provvedere a istruire il personale utilizzatore sui rischi, sui dispositivi di sicurezza e sulle regole generali in tema di antinfortunistica previste dalla legislazione del paese dove l' apparecchiatura è installata. Gli utilizzatori /operatori devono essere a conoscenza della posizione e del funzionamento di tutti i comandi e delle caratteristiche dell' apparecchiatura. Devono inoltre aver letto integralmente il presente manuale. Gli interventi di manutenzione devono essere effettuati da operatori qualificati dopo aver predisposto opportunamente l' apparecchiatura.

PERICOLO
La manomissione o sostituzione non autorizzata di una o più parti dell' apparecchiatura, l'adozione di accessori che modificano l'uso dello stesso e l'impiego di materiali di ricambio diversi da quelli consigliati, possono divenire causa di rischi di infortunio.

PERICOLO
Qualsiasi intervento effettuato sull' apparecchiatura richiede assolutamente il distacco della presa di corrente e comunque nessuna protezione (griglia a filo, carter) va rimossa da parte di personale non qualificato; evitare assolutamente di far funzionare la apparecchiatura con tali protezione rimosse. Prima di effettuare qualsiasi operazione di pulizia, manutenzione o sostituzione, scollegare l' apparecchiatura dalla rete elettrica distaccando la spina di alimentazione. Durante tali operazioni l' operatore deve potersi assicurare che la spina rimanga scollegata.

NOTA
Per non compromettere funzionalità e sicurezza dell' apparecchiatura, le attività di installazione e manutenzione particolarmente complessa non sono documentate nel presente manuale e sono eseguite a cura di tecnici specializzati della ditta scrivente.

Non usare mai apparecchi elettrici nell'interno di questo apparecchio. Non usare dispositivi meccanici o altri mezzi per accelerare il processo di sbrinamento diversi da quelli raccomandati dal costruttore. Mantenere libere da ostruzioni le aperture di ventilazione nell'involucro dell'apparecchio o nella struttura da incasso. Non danneggiare il circuito refrigerante.

Livello di pressione sonora di emissione ponderato A è inferiore a 70 dB(A).

PERICOLO DI ESPLOSIONE
Non conservare nell' apparecchio prodotti contenenti propellenti gassosi combustibili e sostanze esplosive.

ISA impiega materiali della migliore qualità e la loro introduzione in azienda, lo stoccaggio e l'impiego in produzione è costantemente controllato per garantire l'assenza di danni, deterioramenti e malfunzionamenti. Tutti gli elementi costruttivi sono stati progettati e realizzati tali da garantire un elevato standard di sicurezza e affidabilità. Tutte le apparecchiature sono sottoposte ad un rigido collaudo prima della consegna, ciò nonostante va ricordato che il buon rendimento nel tempo del prodotto acquistato dipende dal corretto uso e da una adeguata manutenzione. Nel presente manuale sono riportate le indicazioni necessarie per mantenere inalterate le caratteristiche estetiche e funzionali della apparecchiatura. Il Manuale di Uso e Manutenzione contiene le informazioni necessarie alla comprensione delle modalità di funzionamento dell' apparecchiatura e del corretto utilizzo della stessa, in particolare: la descrizione tecnica dei vari gruppi funzionali, dotazioni e sistemi di sicurezza, funzionamento, uso della strumentazione e l'interpretazione delle eventuali segnalazioni di diagnostica, principali procedure e informazioni relative agli interventi di manutenzione ordinaria.

Per un corretto uso dell' apparecchiatura si presuppone che l'ambiente di lavoro sia adeguato alle vigenti normative in fatto di sicurezza e igiene.

Le prescrizioni, indicazioni, norme e note di sicurezza descritte nei vari capitoli del presente manuale hanno lo scopo di definire una serie di comportamenti e obblighi ai quali attenersi nell'eseguire le varie attività, per operare in condizioni di sicurezza per il personale per le attrezzature e per l'ambiente circostante.

Le norme di sicurezza riportate sono rivolte a tutto il personale autorizzato, istruito e delegato a eseguire le attività di:

- Trasporto
- Installazione
- Funzionamento
- Gestione
- Manutenzione
- Pulizia
- Messa fuori servizio
- Smaltimento

ATTENZIONE
La lettura seppur esaustiva, del presente manuale non puo' in nessun caso sostituire un' adeguata esperienza dell'utilizzatore, costituendo dunque solo un utile promemoria delle caratteristiche tecniche e delle principali operazioni da compiere.

AVVERTENZA
Si fa obbligo agli istallatori ed agli utilizzatori di leggere e comprendere tutte le istruzioni qui contenute prima di qualsiasi operazione sull' apparecchiatura.

ADDESTRAMENTO DEL PERSONALE

L'acquirente deve provvedere affinché il personale addetto all'uso dell' apparecchiatura e il tecnico di manutenzione siano istruiti e addestrati opportunamente. A tale scopo il costruttore si rende disponibile per consigli, chiarimenti e quant' altro affinché l'operatore ed i tecnici facciano corretto uso dell' apparecchiatura. Per la sicurezza dell'operatore i dispositivi dell' apparecchiatura devono essere tenuti in costante efficenza. A tale riguardo il presente manuale ha lo scopo di illustrare l'utilizzo e la manutenzione dell' apparecchiatura e l'operatore ha la responsabilità e il dovere di rispettarlo scrupolosamente.

La mancata osservanza delle norme di sicurezza può causare lesioni al personale e danneggiare i componenti e l'unità di controllo dell' apparecchiatura. L' utilizzatore può, in qualsiasi momento, contattare il rivenditore per richiedere ulteriori informazioni oltre a quelle qui contenute, nonché segnalare proposte di miglioramento.

Prima della consegna al cliente è indispensabile che il personale tecnico specializzato verifichi il corretto funzionamento dell' apparecchiatura onde poterne ottenere il massimo rendimento.

R744

Il refrigerante **R744** è un gas compatibile con l'ambiente. Fare molta attenzione durante il trasporto, l'installazione dell'apparecchio e la rottamazione a non danneggiare i tubi del circuito refrigerante. **In caso di danni**: Tenere lontano dall'apparecchio fiamma o fonti di accensione. Ventilare bene l'ambiente per alcuni minuti. Spegnere l'apparecchio, estrarre la spina di alimentazione. **Informare il servizio assistenza clienti**.

ATTENZIONE Sistema refrigerante ad Alta Pressione. **Non manomettere il sistema**, ma chiamare un tecnico specializzato e qualificato prima dello smontaggio.

ATTENZIONE La manutenzione deve essere eseguita esclusivamente da personale qualificato.

R290

Il refrigerante **R290** è un gas compatibile con l'ambiente ma **altamente infiammabile**. Fare molta attenzione durante il trasporto, l'installazione dell'apparecchio e la rottamazione a non danneggiare i tubi del circuito refrigerante. **In caso di danni**: Tenere lontano dall'apparecchio fiamma o fonti di accensione. Ventilare bene l'ambiente per alcuni minuti. Spegnere l'apparecchio, estrarre la spina di alimentazione. **Informare il servizio assistenza clienti**. Quanto più refrigerante contiene un apparecchio, tanto più grande deve essere l'ambiente nel quale si trova l'apparecchio. In ambienti troppo piccoli, in caso di fuga si può formare una miscela infiammabile d'aria e gas. **Il volume della stanza dove si trova l'apparecchio deve essere di almeno 19 m³ per ogni impianto refrigerante presente**.

ATTENZIONE La manutenzione deve essere eseguita da personale tecnico addestrato ed abilitato per interventi su refrigeranti infiammabili.

R600a

Il refrigerante **R600a** è un gas compatibile con l'ambiente ma **altamente infiammabile**. Fare molta attenzione durante il trasporto, l'installazione dell'apparecchio e la rottamazione a non danneggiare i tubi del circuito refrigerante. **In caso di danni**: Tenere lontano dall'apparecchio fiamma o fonti di accensione. Ventilare bene l'ambiente per alcuni minuti. Spegnere l'apparecchio, estrarre la spina di alimentazione. **Informare il servizio assistenza clienti**. Quanto più refrigerante contiene un apparecchio, tanto più grande deve essere l'ambiente nel quale si trova l'apparecchio. In ambienti troppo piccoli, in caso di fuga si può formare una miscela infiammabile d'aria e gas. **Il volume della stanza dove si trova l'apparecchio deve essere di almeno 17 m³ per ogni impianto refrigerante presente**.

ATTENZIONE La manutenzione deve essere eseguita da personale tecnico addestrato ed abilitato per interventi su refrigeranti infiammabili.

2. COSTRUTTORE

ISA S.p.A.
Via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra - PG - Italy
T. +39 075 801 71
F. +39 075 800 09 00
E. customerserviceisaitaly.com

3. CONDIZIONI GENERALI DI GARANZIA

Il venditore garantisce le proprie apparecchiature per la durata di 12 (dodici) mesi dalla consegna.
La garanzia comprende la riparazione o la sostituzione delle parti eventualmente difettose per fabbricazione o montaggio previa comunicazione scritta del numero di matricola e della data di installazione dell' apparecchiatura.
Non rientrano nella garanzia tutti i difetti imputabili a:

- Non corretto utilizzo dell' apparecchiatura.
- Non corretto allacciamento alla rete elettrica.
- Normale usura dei componenti (come ad esempio la rottura dei compressori, delle lampade neon/led, etc.) se non dovute a difetti di fabbricazione.
- Le chiamate per l'installazione, le istruzioni tecniche, le regolazioni, la pulizia del condensatore.

Il riscontro da parte di tecnici autorizzati dal venditore di componenti manomessi, di riparazioni non autorizzate, di uso improprio dell' apparecchiatura, produrrà la decadenza della garanzia stessa.
Le spedizioni relative a componenti in garanzia saranno effettuate esclusivamente in porto assegnato.
Eventuali danni dell' apparecchiatura rilevati al momento della consegna imputabili al trasporto, dovranno essere annotati sullo stesso documento di accompagnamento per il risarcimento dei danni da parte del vettore.
Il venditore non risponde in alcun caso di danni al prodotto conservato causati da avaria dell' apparecchiatura.

4. IDENTIFICAZIONE DELL' APPARECCHIATURA

Localizzate la targhetta apposta alla macchina per rilevare i dati tecnici.
Verificate il modello della macchina e la tensione di alimentazione prima di compiere qualsiasi operazione.
Se rilevate delle discordanze contattate subito il costruttore o l'azienda che ha effettuato la fornitura.

Identificazione della società responsabile del prodotto		Marchi di conformità		
Tipologia Articolo		Modello		
Data di produzione	Ordine di produzione	Ordine cliente	Classe climatica	
Matricola - Numero di serie		Matricola di proprietà - Numero di serie		
Tensione di alimentazione V~	Frequenza di alimentazione Hz	Valore fusibile A	Potenza lampade W	Assorbimento resistenze elettriche W
Potenza nominale W	Potenza in sbrinamento W	Pressione (minima) Psig	Pressione (massima) Psig	Classe di sicurezza (EN 60335-2-89)
Corrente nominale W	Corrente in sbrinamento W	Carico ripiani Kg/m²		Carico vasca Kg/m²
Tipo refrigerante 1. 2. 3.	Peso refrigerante ..... Kg ..... Kg ..... Kg	Volume lordo L Espandente		
Contiene gas fluorurati ad effetto serra disciplinati dal protocollo di Kyoto; sistema ermeticamente sigillato.				

5. SICUREZZA

L' Apparecchiatura è provvista di dispositivi di sicurezza. L'acquirente deve provvedere a istruire il personale utilizzatore sui rischi, sui dispositivi di sicurezza e sulle regole generali in tema di antinfortunistica previste dalla legislazione del paese dove l' apparecchiatura è installata. Gli utilizzatori/operatori devono essere a conoscenza della posizione e del funzionamento di tutti i comandi e delle caratteristiche dell' apparecchiatura. Devono inoltre aver letto integralmente il presente manuale.

5.1 SICUREZZE PRESENTI

Dispositivi il cui funzionamento impedisce il verificarsi di situazioni a rischio in condizioni di funzionamento (es. fusibili, pressostati, protezioni, magnetotermici, etc).

5.2 PROTEZIONI FISSE

Le protezioni di tipo fisso sono costituite da ripari perimetrali fissi i quali hanno funzione di impedire l'accesso a parti interne dell' apparecchiatura.

PERICOLO
E' assolutamente vietato riavviare l' apparecchiatura in seguito a manutenzione senza ripristinare correttamente le pannellature.

OSSERVAZIONE VISIVA
Periodicamente verificare l' integrità dei ripari fissi ed i relativi fissaggi alla struttura con particolare attenzione ai pannelli di protezione.

5.3 SEZIONAMENTO ALIMENTAZIONE ELETTRICA

Prima di eseguire qualsiasi tipo di intervento manutentivo sull' apparecchiatura o parte di essa è necessario sezionarne le energie che la alimentano.

PERICOLO
In caso di interventi di manutenzione in cui l'operatore non sia in grado di impedire l'eventuale chiusura accidentale del circuito da parte di altri, di scollegare totalmente l' apparecchiatura dalla rete elettrica.

5.4 GUASTI CIRCUITALI

A causa di possibili guasti, i circuiti di sicurezza, possono perdere parte della loro efficacia con relativo abbassamento del livello di sicurezza. Effettuare verifiche periodiche dello stato di funzionamento dei dispositivi di sicurezza presenti.

5.5 TARGHE MONITORIE (LADDOVE PRESENTI)

L' apparecchiatura è dotata di targhe monitorie di pericolo, avvertenza e obbligo definite in accordo alla normativa relativa ai simboli grafici da utilizzare sugli impianti. Le targhe in oggetto si trovano in posizione ben visibile.

ATTENZIONE
È assolutamente vietato asportare le targhe monitorie presenti sull' apparecchiatura.
L'utente e' tenuto a sostituire le targhe monitorie che in seguito a usura risultino illeggibili.

5.6 CADUTA DI OGGETTI

Il posizionamento degli apparati espositivi (laddove presenti) dell' apparecchiatura (come ripiani, aste e ganci etc) nonché il caricamento dei prodotti sugli stessi possono essere fonte di potenziali pericoli se effettuati in modo non corretto. Attenersi alle istruzioni di posizionamento descritte nel presente Manuale; prima di caricare i prodotti, verificare il corretto aggancio di mensole, ganci etc. Rispettare i limiti di carico massimo. Evitare di posizionare su ripiani inclinati prodotti se non sono trattenuti dagli appositi ferma-merce.

5.7 FREDDO

Durante diverse operazioni da effettuare sull' apparecchiatura, come la pulizia o il caricamento merce, è necessario maneggiare prodotti e/o particolari del banco a bassa temperatura, con rischio di malesseri "a frigore" per gli operatori e/o di scivolamento accidentale. Attenersi alle prescrizioni di sicurezza del luogo; in particolare, utilizzare sempre idonei DPI (guanti in particolare).

5.8 SICUREZZA ALIMENTARE (PRODOTTI CONFEZIONATI)

Nell'esposizione di prodotti confezionati non è previsto il contatto diretto tra prodotti alimentari e superfici espositive, tuttavia in caso di rottura accidentale della confezione di un prodotto per un periodo sufficientemente prolungato potrebbe verificarsi un inquinamento del prodotto stesso; in tal caso attenersi scrupolosamente alle disposizioni d'uso dell' apparecchiatura (rimuovere la confezione danneggiata dall' esposizione e ripulire con prodotti specifici).

6. RISCHI RESIDUI

In fase di progetto sono state valutate tutte le zone o parti a rischio e sono state di conseguenza prese tutte le precauzioni necessarie per evitare rischi alle persone e danni all' apparecchiatura.

ATTENZIONE
Verificare periodicamente il funzionamento di tutti i dispositivi di sicurezza.
Non smontare le protezioni di tipo fisso.
Non introdurre oggetti o attrezzi estranei nell' area di operazione e di lavoro.

Tuttavia pur essendo l' apparecchiatura dotata di sistemi di sicurezza predisposti, permangono alcuni rischi non eliminabili ma riducibili mediante azioni correttive da parte dell' utilizzatore finale e da corrette modalità operative. Di seguito è riportato un riepilogo dei rischi che permangono nell' apparecchiatura nelle fasi di:

Funzionamento normale.
Regolazione e messa a punto.
Manutenzione.
Pulizia.

6.1 RISCHI DA CONTATTO CON PARTI IN TENSIONE

Rischio di rottura o danneggiamento, con possibile abbassamento del livello di sicurezza, dei componenti elettrici dell' apparecchiatura in seguito a corto circuito.
Prima di inserire l'alimentazione elettrica assicurarsi che non vi siano interventi manutentivi in corso.

ATTENZIONE
Prima di effettuare l'allacciamento verificare che la corrente di c.c. nel punto di installazione non sia superiore a quella indicata sugli interruttori di protezione presenti nel quadro elettrico, in caso contrario l'utilizzatore è obbligato a prevedere degli appositi dispositivi limitatori. È severamente vietato effettuare qualsiasi tipo di modifica elettrica per non creare pericoli aggiuntivi e rischi conseguenti non previsti.

6.2 INCENDIO

PERICOLO
In caso di incendio provvedere sempre a disinserire immediatamente l' interruttore generale della linea principale di alimentazione.

6.3 ATMOSFERA ESPLOSIVA

L' apparecchiatura non può essere posizionata in aree a rischio esplosione classificate in accordo alla direttiva 1999/92/CE come:

Zona	**0**	Area in cui è presente in permanenza o per lunghi periodi o frequentemente un' atmosfera esplosiva consistente in una miscela di aria e di sostanze infiammabili sotto forma di gas, vapore o nebbia.
	1	Area in cui la formazione di un' atmosfera esplosiva, consistente in una miscela di aria e di sostanze infiammabili sotto forma di gas, vapori o nebbia è probabile che avvenga occasionalmente durante le normali attività.
	20	Area in cui è presente in permanenza o per lunghi periodi o frequentemente un' atmosfera esplosiva sotto forma di nube di polvere combustibile nell' aria.
	21	Area in cui la formazione di un' atmosfera esplosiva sotto forma di nube di polvere combustibile nell' aria è probabile che avvenga occasionalmente durante le normali attività.

6.4 SCIVOLAMENTO

PERICOLO
Eventuali perdite di liquido nelle zone circostanti la apparecchiatura possono causare lo scivolamento del personale. Verificare che non ci siano perdite e mantenere tali zone sempre pulite.

6.5 INCIAMPO

PERICOLO
Il deposito disordinato di materiale in genere può costituire pericolo d'inciampo e limitazione parziale o totale delle vie di fuga in caso di necessità. Garantire luoghi operativi, di transito e vie di fuga liberi da ostacoli e conformi alle normative vigenti.

7. SMALTIMENTO MATERIALI ESAUSTI

L' apparecchiatura, nel suo normale funzionamento non comporta contaminazione ambientale. A fine vita, oppure in ogni caso in cui sia necessario metterlo definitivamente fuori servizio, si raccomandano le seguenti procedure:

SMALTIMENTO (UTILIZZATORE)

Il simbolo sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato come un normale rifiuto domestico, ma deve essere portato nel punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Provvedendo a smaltire questo prodotto in modo appropriato, si contribuisce a evitare potenziali conseguenze negative, che potrebbero derivare da uno smaltimento inadeguato del prodotto. Per informazioni più dettagliate sul riciclaggio di questo prodotto, contattare l'ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti o il negozio in cui è stato acquistato il prodotto.

PROCEDURE PER LO SMALTIMENTO e RICICLAGGIO A FINE CICLO VITA DELL' APPARECCHIATURA (ENTI AUTORIZZATI)

- Spegnere l' apparecchiatura e staccare la spina di alimentazione.
- Rimuovere le lampade (se installate) e smaltirle in separata sede.
- Rimuovere le centraline e le schede elettroniche e smaltirle in separata sede.
- Smontare tutte le parti indipendenti (griglie, carter, profili, ecc) e separarli per caratteristiche omogenee di materiale, al fine di accedere agli scambiatori di calore, alle tubazione, ai cavi ecc. facendo attenzione a non danneggiare il circuito frigorifero.
- Smontare tutte le parti mobili (porte, chiusure scorrevoli, vetri, ecc) dividere i differenti materiali per caratteristiche omogenee.
- Verificare il tipo di refrigerante sulla targhetta posta all'interno del banco; estrarre il refrigerante e smaltirlo attraverso i servizi autorizzati.
- Scollegare l'evaporatore, il condensatore, il compressore, le tubazioni e i ventilatori; essendo i tubi costituiti da rame, alluminio, acciaio, plastica vanno smaltiti separatamente.
- Rimosse tutte le carenature e i vari componenti dalla scocca, provvedere a separare le diverse tipologie di materiale che le compongono (plastica, lamiere, poliuretano, rame, ecc) e raccogliere per caratteristiche omogenee.

Tutti i materiali riciclabili e i rifiuti devono essere trattati e riciclati in modo professionale e conformemente alle direttive del paese in oggetto. L'azienda incaricata del riciclaggio deve essere registrata e certificata come servizio di smaltimento rifiuti in base alle specifiche direttive del paese in oggetto.

ATTENZIONE
Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte del detentore comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative previste dalla normativa vigente. Si rammenta l'osservanza delle leggi vigenti in materia di smaltimento di liquido refrigerante e di oli minerali.

IMPORTANTE
Nel caso in cui non fosse presente sull' apparecchiatura il simbolo del cassonetto barrato, significa che lo smaltimento del prodotto stesso non e' a carico del produttore; in tal caso valgono sempre le norme vigenti sullo smaltimento dei rifiuti, rivolgersi all' ufficio comunale competente, al servizio locale di smaltimento rifiuti o al negozio in cui è stato acquistato il prodotto.

INFORMAZIONE SUPPLEMENTARE
Maggiori informazioni sulle modalita' di smaltimento di liquido refrigerante e di oli ed altre sostanze possono essere reperite sulla scheda di sicurezza delle sostanze stesse. Ai fini dello smaltimento degli assiemi schiumati si rammenta che le schiume poliuretaniche impiegate sono CFC, HFC e HCFC free.

8. MANUTENZIONE

Il **Responsabile dell' apparecchiatura** ha il dovere di controllare e rispettare le cadenze della manutenzione nella tabella sottoindicata chiamando quando indicato il servizio di **Assistenza Tecnica** autorizzato.

	FREQUENZA				
	In funzione dell' Uso e della Necessità	Mensile	Semestrale	Manutenzione	Responsabile
Pulizia delle superfici esterne	●			□	UTILIZZATORE
Pulizia delle parti interne accessibili (Senza uso di utensili)	●			□	
Controllo integrità guarnizioni di tenuta		●		□	
Controllo cavo di alimentazione, spine e/o prese elettriche		●	●	□	
Pulizia filtro unita' condensatrice (Qualora presente)			●	□	
Pulizia vaschetta raccolta acqua di sbrinamento	●			□	ASSISTENZA TECNICA
Pulizia vaschetta raccolta acqua di pulizia (Interno vasca - qualora presente)	●			□	
Pulizia condensatore	●		●	□	
Controllo livello olio compressore (Qualora presente)			●	□	
Scarico serbatoio aria (Qualora presente)			●	□	
Controllo collegamenti pneumatici (Qualora presenti)			●	□	
Controllo integrità tubazioni impianto frigo			●	□	
Ispezione dei cavi e connessioni interne di potenza			●	□	
Pulizia spugne asciuga condensa (Qualora presenti)			●	□	
Sostituzione lampade / led (Qualora presenti)				■	
Sostituzione pannello di controllo (Centralina elettronica - termostato - etc)				■	
Sostituzione cavo di alimentazione, spine e/o prese elettriche				■	

□ Manutenzione Ordinaria

■ Manutenzione Straordinaria

ATTENZIONE
Dopo ogni manutenzione devono essere **obbligatoriamente** eseguiti i test elettrici di sicurezza in accordo alla norma CEI EN 50106.

9. GUASTI - ASSISTENZA TECNICA

In caso di incerto o mancato funzionamento, **prima di richiedere l'intervento del servizio di Assistenza Tecnica** eseguire i seguenti controlli:

L'APPARECCHIATURA NON FUNZIONA

CAUSA	SOLUZIONE
Fusibile di protezione interrotto	Trovare preventivamente la causa dell'intervento dell'interruttore, solo dopo reinserire il fusibile nuovo.
Interruttore generale aperto	Chiudere l'interruttore generale.
Spina non inserita	Inserire spina.
Black-out elettrico	Se il black-out dovesse protrarsi a lungo, trasferire il prodotto in un conservatore refrigerato appropriato.

LA TEMPERATURA NON E' SUFFICIENTEMENTE BASSA

CAUSA	SOLUZIONE
Evaporatore / i completamente ostruito / i da ghiaccio	Effettuare uno sbrinamento supplementare.
Errata impostazione temperatura	Impostare la temperatura appropriata.
Apparecchiatura investita da correnti d'aria o esposta ad insolazione diretta o riflessa	Eliminare le correnti d'aria ed evitare in ogni modo i raggi diretti o riflessi del sole.
Insufficiente portata di aria di raffreddamento al condensatore	Rimuovere tutto ciò che sia di ostacolo alla sufficiente circolazione di aria attraverso il condensatore (fogli di carta, cartoni, griglie insufficientemente asolate, etc.).

IL COMPRESSORE NON ENTRA IN FUNZIONE O FUNZIONA PER BREVISSIMI PERIODI

CAUSA	SOLUZIONE
Assenza di alimentazione elettrica dell'apparecchiatura	• Verificare se presente black-out. • Chiudere i vari interruttori sulla linea di alimentazione.
Tensione di alimentazione troppo bassa	Verificare che la tensione di rete ai capi del cavo di alimentazione corrisponda al valore nominale 220V +/- 10%.
Temperatura impostata troppo alta	Se la temperatura impostata è superiore a quella dell'aria nel vano esposizione il compressore non entra in funzione. Impostare la temperatura più opportuna se quella attuale non è sufficientemente bassa.

10. ASSISTENZA TECNICA

LA TEMPERATURA NON E' SUFFICIENTEMENTE BASSA

CAUSA	SOLUZIONE
Ventilatori interni non funzionanti o ventole danneggiate	Sostituire i ventilatori / ventole.
Termostato / Centralina elettronica non efficiente	Sostituire il Termostato / Centralina elettronica. Se la centralina elettronica è impiegata su apparecchiature con refrigerante R290 deve essere sostituita solo con un ricambio originale fornito dal costruttore. Sostituire le sonde di temperatura solo dopo aver accertato quale di queste è inefficiente.
Condensatore ostruito da polvere o sporcizia in genere	Procedere all'accurata pulizia del condensatore. Il condensatore in particolari ambienti di esercizio (es. presenza di polveri, presenza di eccessiva umidità, ecc.) al decadimento delle prestazioni dell' apparecchiatura necessita di accurata pulizia.
Insufficiente carica di refrigerante nell'impianto frigorifero	Trovare la causa della perdita di refrigerante ed eliminarla; procedere al reintegro della carica di refrigerante eventualmente preceduto da una nuova vuotatura dell'impianto.

IL COMPRESSORE NON ENTRA IN FUNZIONE O FUNZIONA PER BREVISSIMI PERIODI

CAUSA	SOLUZIONE
Intervento del pressostato di massima pressione (ove presente)	Verificare la causa dei continui interventi del pressostato di massima pressione quali: • Condensatore ad aria ostruito. • Ventilatore del condensatore ad aria fermo. • Temperatura ambiente eccessivamente alta. • Rottura del pressostato stesso.

PARTI DI RICAMBIO

http://service.isaitaly.com/

DATA BASE ENERGY LABEL

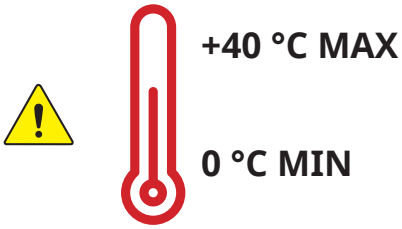
https://ec.europa.eu/info/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/energy-label-and-ecodesign/product-database_en

ACCESSO AI SERVIZI PROFESSIONALI DI RIPARAZIONE

https://www.isaitaly.com/it/assistenza/	**ITALIA**	Tel. +39 075 8017800	e-mail: **isaservice@isaitaly.com**
	ESTERO		e-mail: **servicecall@isaitaly.com**

11. STOCCAGGIO

L' apparecchiatura, corredata o meno del proprio imballo, deve essere stoccata con cura all' interno di magazzini o locali al riparo da intemperie, agenti atmosferici e dall' esposizione diretta dei raggi del sole ad una temperatuta compresa tra **0** e **+40 °C**.



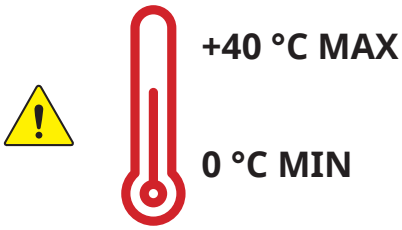
12. SPEGNIMENTO PROLUNGATO DELL' APPARECCHIATURA

Rimuovere il prodotto contenuto nel vano refrigerato e riporlo immediatamente in un apposito conservatore frigo per garantirne la corretta conservazione.

Aprire l'apparecchiatura e aspettare che questa raggiunga la temperatura ambiente e pulirla.

Lasciare le porte/scorrevoli aperte/i per 2-3 cm in modo da garantire il circolamento dell'aria ed evitare la formazione di muffa e cattivi odori all'interno dell' apparecchiatura.

L' apparecchiatura, corredata o meno del proprio imballo, deve essere stoccata con cura all' interno dei magazzini o locali al riparo da intemperie, agenti atmosferici e dall' esposizione diretta dei raggi del sole ad una temperatura compresa tra **0** e **+40 °C**.



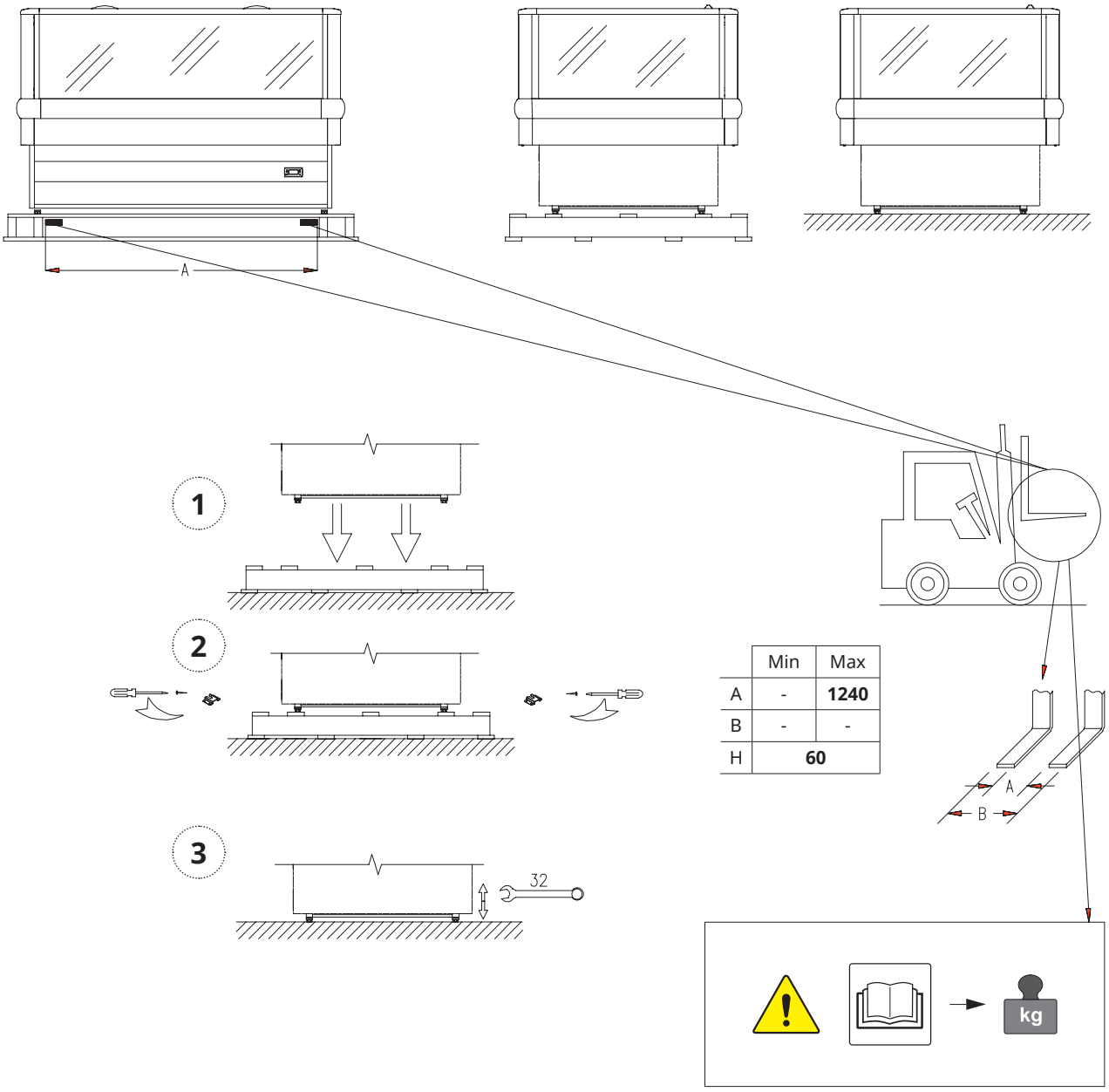
13. INSTALLAZIONE

13.1 DISIMBALLO

Liberare l' apparecchiatura dall'imballo togliendo le viti che la bloccano al pallet. Tutti i materiali dell'imballo sono reciclabili da smaltire in accordo alle disposizioni legislative locali, abbiate cura di distruggere i sacchetti in "plastica" per evitare che costituiscano fonte di pericolo (soffocamento) per i giochi dei bambini.

ATTENZIONE
La movimentazione dell' apparecchiatura va effettuata esclusivamente mediante carrello elevatore di potenza adeguata (rispetto al peso dell' apparecchiatura) e manovrato da personale qualificato: durante tale operazione l' apparecchiatura deve tassativamente essere posizionata sull'apposito pallet fornito in dotazione.

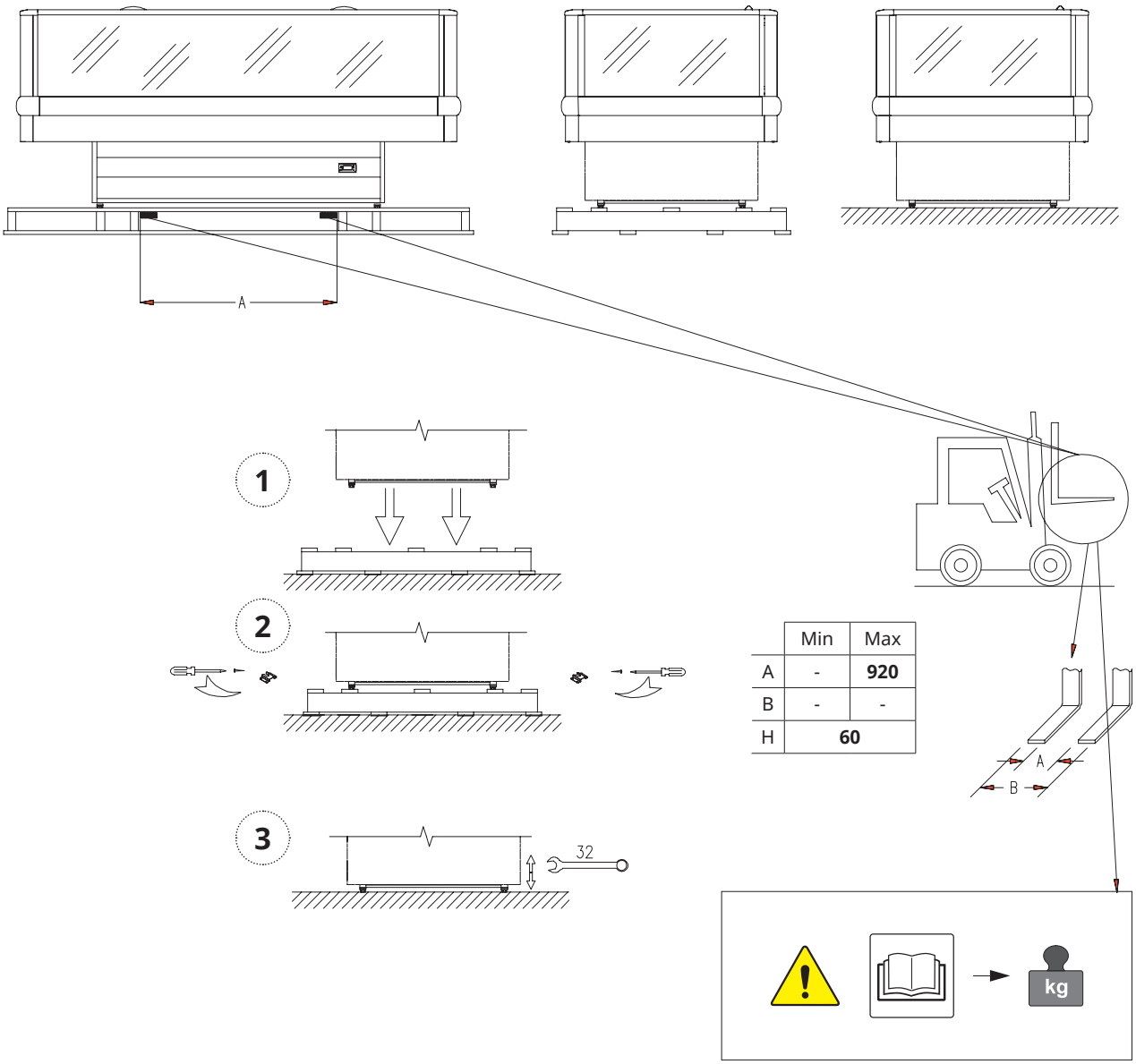
150



	Min	Max
A	-	**1240**
B	-	-
H	**60**	

13.1 DISIMBALLO

210 - 250



	Min	Max
A	-	**920**
B	-	-
H	**60**	

13.2 CONDIZIONI AMBIENTALI

ATTENZIONE
Per l'installazione è idoneo un ambiente asciutto, ventilabile. E' necessario che il gruppo compressore / condensatore sia in condizioni di libero scambio d' aria; pertanto le zone di aerazione non devono essere ostruite da scatole o altro. Posizionare l' apparecchiatura lontano da fonti di calore (radiatori, stufe di ogni tipo, etc.) e lontano dall' influenza di continui movimenti d' aria (causati ad esempio da ventilatori, bocchette dell' aria condizionata etc.). Se è inevitabile l'installazione accanto ad una fonte di calore, utilizzare un idoneo pannello isolante. Evitare inoltre l' esposizione all'irradiazione solare diretta; tutto ciò causa elevazione della temperatura all' interno del vano refrigerato con negative conseguenze sul funzionamento e sul consumo di energia. L' apparecchiatura non può essere usata all' aria aperta e non può essere esposta alla pioggia.

13.2.1 CONDIZIONI CLIMATICHE DI PROVA

CLASSE CLIMATICA (*)	°C	% RH	°C	% RH
A	16	80	30	55
B	16	80	35	75
C	16	80	40	40
CC1	25	60	-	-
CC2	32,2	65	-	-
CC3	40,6	75	-	-
SN	10	-	32	-
N	16	-	32	-
ST	16	-	38	-
T	16	-	43	-
0	16	80	20	50
1	16	80	16	80
2	16	80	22	65
3	16	80	25	60
4	16	80	30	55
5	16	80	40	40
6	16	80	27	70
7	16	80	35	75
8	16	80	24	55

(*) Valore di riferimento in accordo ai dati riportati sulla targhetta di identificazione dell'apparecchiatura.

13.3 COLLEGAMENTO ELETTRICO

ATTENZIONE
Controllare che la tensione di rete sia corrispondente a quella riportata sulla targhetta di identificazione dell' apparecchiatura e che la potenza richiesta sia adeguata. Verificare al punto di presa che la tensione di alimentazione sia quella nominale (±10%) all' avviamento del compressore. Si richiede il collegamento diretto della spina alla presa di alimentazione elettrica; è vietato il collegamento della spina alla presa di alimentazione tramite derivazioni multiple o adattatori. La presa di alimentazione dell' impianto deve essere munita di un dispositivo di disconnessione dalla rete di alimentazione (dimensionato al carico e conforme alle normative vigenti) che garantisca la disconnessione completa nelle condizioni della categoria di sovratensioni III (3) e quindi che assicuri la protezione dei circuiti contro i guasti di terra, i sovraccarichi e i cortocircuiti. Non posizionare il cavo di collegamento in un punto di passaggio.

ATTENZIONE
Si ricorda che la **messa a terra** è necessaria ed **obbligatoria a termini di legge**.

13.4 POSIZIONAMENTO / LIVELLAMENTO

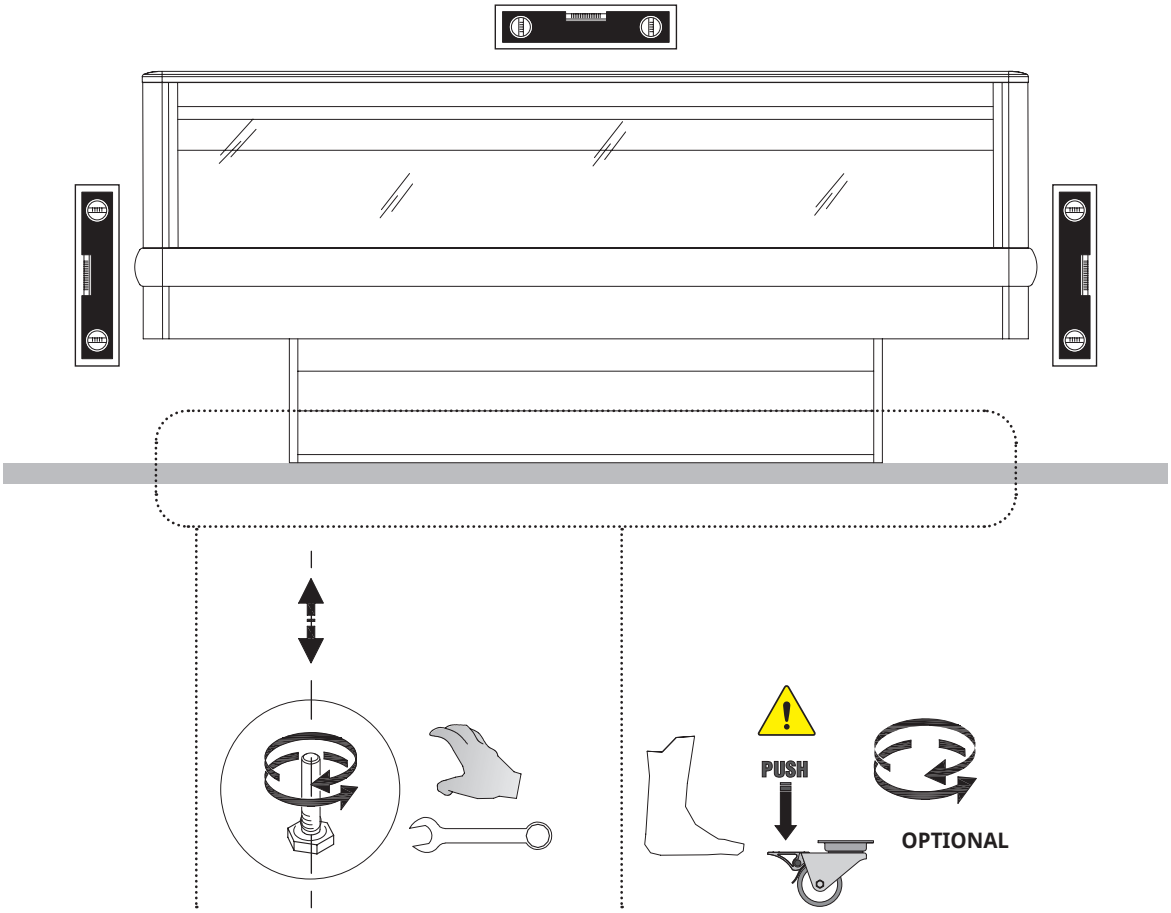
ATTENZIONE

PIEDINI REGOLABILI IN ALTEZZA

L' apparecchiatura è allestita con piedini regolabili in altezza per la stabilizzazione a pavimento.
E' **assolutamente necessario** dopo il posizionamento livellare manualmente l' apparecchiatura a pavimento.

RUOTE PIVOTTANTI CON FRENO (OPTIONAL)

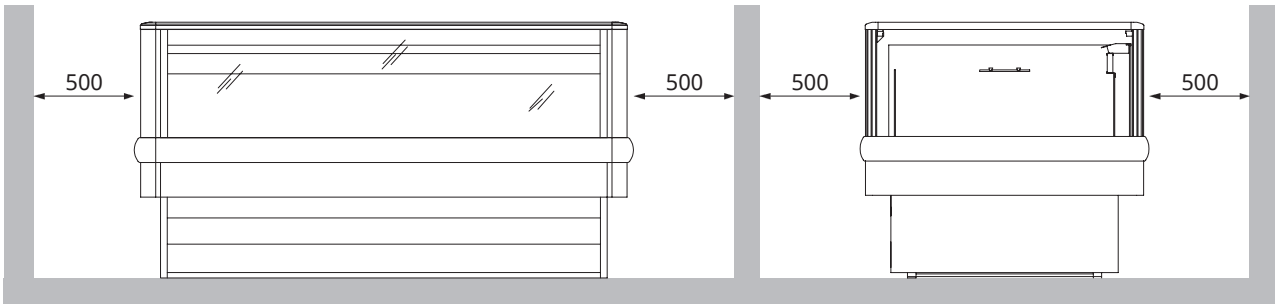
E' **assolutamente necessario** dopo il posizionamento stabilizzare l'apparecchiatura a pavimento come indicato.



13.5 INSTALLAZIONE A PARETE

ATTENZIONE

E' fondamentale rispettare le distanze indicate (mm) per una corretta installazione dell' apparecchiatura.



13.6 MOVIMENTAZIONE MANUALE

RUOTE PIVOTTANTI (OPTIONAL)

ATTENZIONE

Movimentare esclusivamente l' apparecchiatura come sottoindicato.

14. COMPOSIZIONE

L' apparecchiatura è costituita da un unico mobile sul quale sono assemblati tutti i dispositivi funzionali necessari a renderla un prodotto professionale ed efficiente per la sua destinazione d'uso.

L' apparechiatura è costituita da:

Refrigerazione	Ventilata
Installazione	Plug-in
Quadro comandi	Elettronico
Illuminazione	Led
Chiusura	Scorrevoli in vetro
Movimentazione	Piedini regolabili manualmente in altezza
	Ruote pivottanti con freno (optional)
Vaschetta di raccolta acqua di condensa con sistema di evaporazione automatico	

15. UTILIZZO

La presente apparecchiatura, in base al modello specifico, è adibita esclusivamente all' esposizione e vendita di:

	TB	TN
GELATI PRECONFEZIONATI	●	
PRODOTTI SURGELATI	●	
BIBITE / BEVANDE		●
PRODOTTI FRESCHI PRECONFEZIONATI		●

Il produttore non risponde dei danni provocati a persone, cose o all' apparecchiatura stessa dovuti all' esposizione di prodotti diversi da quanto sopra specificato.

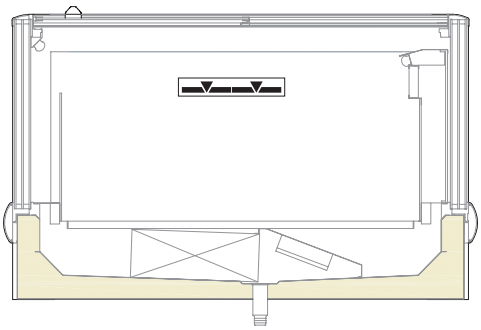
L' APPARECCHIATURA E' DESTINATA A UN USO PROFESSIONALE

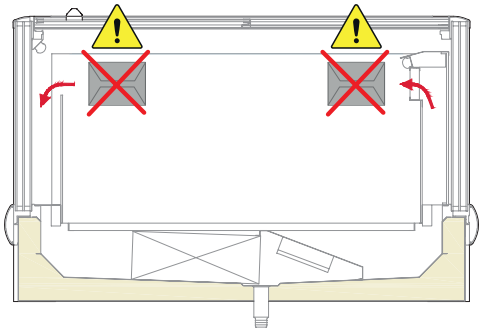
Utilizzi non consentiti:
- Conservazione di prodotti
- Esposizione e/o conservazione di prodotti non alimentari (chimici, farmaceutici, etc).

15.1 LIMITI DI CARICO

ATTENZIONE

E' fondamentale **non superare i limiti di carico indicati** al fine di non alterare la circolazione corretta di aria ed evitare così una temperatura del prodotto piu' elevata. I limiti indicati si riferiscono a un carico statico ed uniformemente ripartito. Sono quindi esclusi sovraccarichi dinamici dovuti a operazioni di caricamento violente, che vanno assolutamente evitate per motivi di sicurezza.





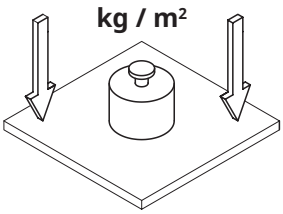
ATTENZIONE
E' **assolutamente vietato** ostruire le aree di ventilazione come indicato.

15.2 LIMITI DI CARICO SUPERFICI ESPOSITIVE

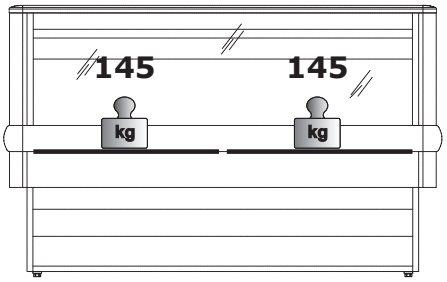
ATTENZIONE

E' **assolutamente necessario** rispettare i carichi max indicati.

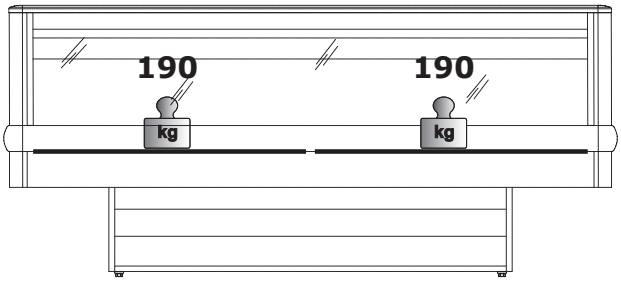
I limiti indicati si riferiscono a un carico statico ed uniformemente ripartito.



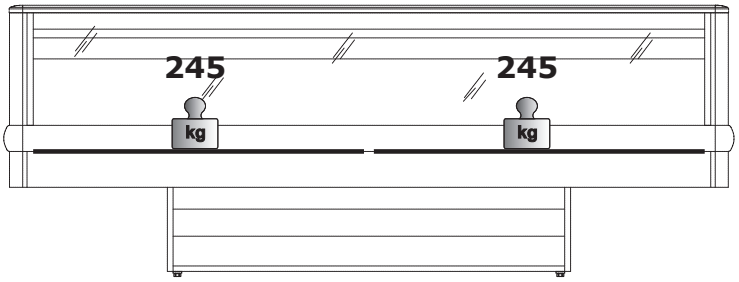
150



210



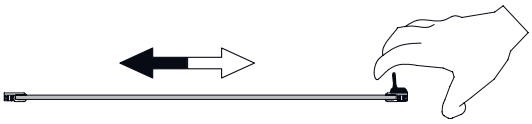
250



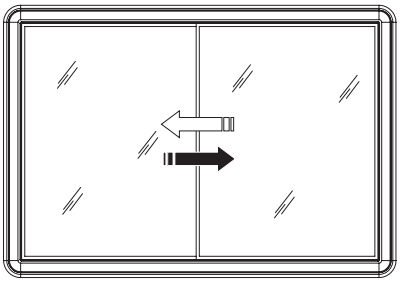
15.3 APERTURA / CHIUSURA SCORREVOLI

ATTENZIONE

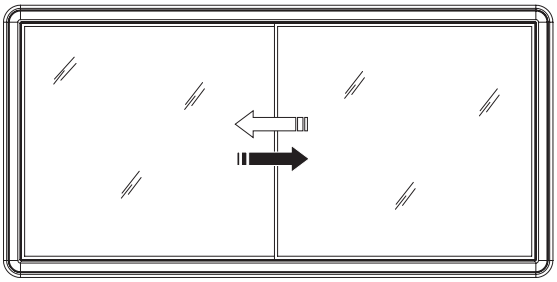
Per aprire e chiudere il vano espositivo scorrere orizzontalmente gli scorrevoli senza forzature e richiuderli manualmente assicurandosi della loro completa chiusura; la non corretta chiusura influisce negativamente sulle prestazioni dell' apparecchiatura e sull' eccessivo accumulo di ghiaccio sulle pareti interne.



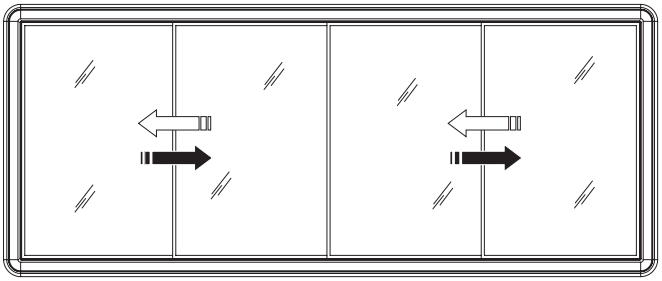
150

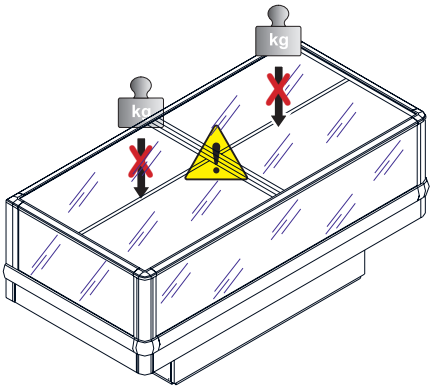


210



250

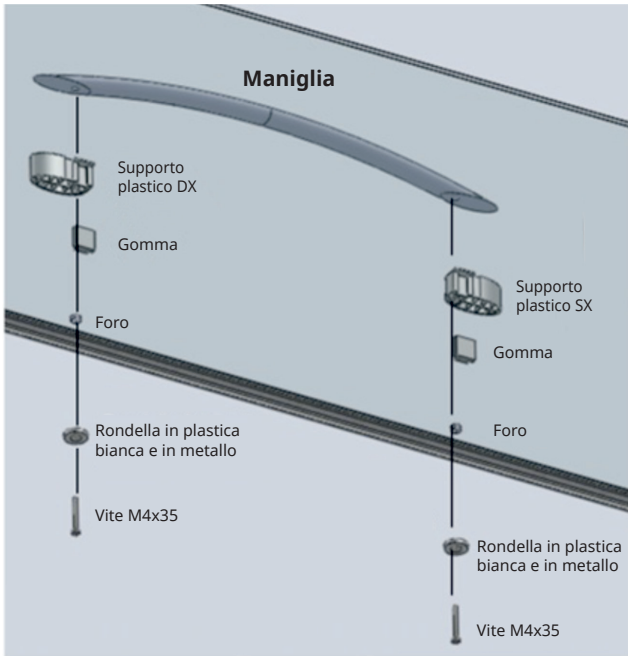




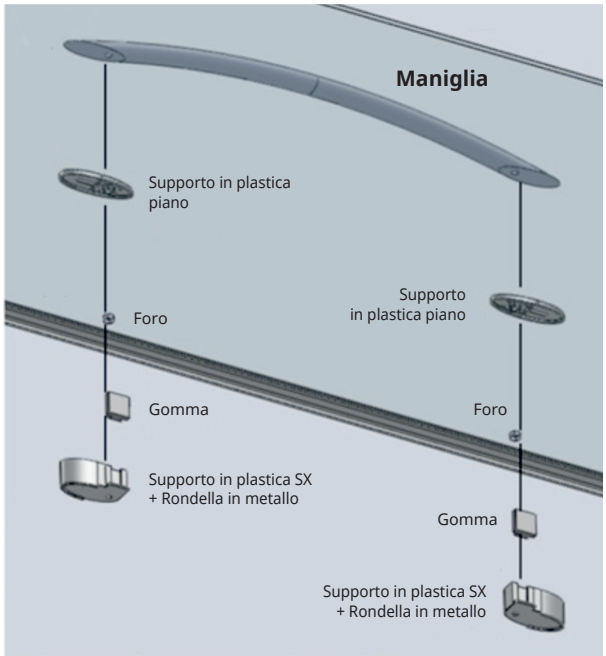
ATTENZIONE

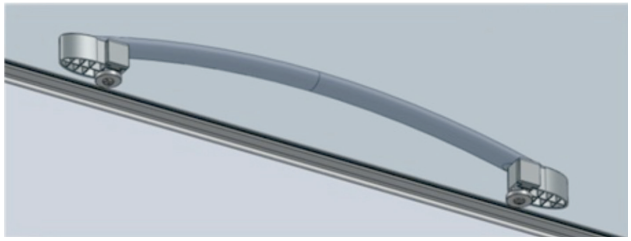
E' **assolutamente vietato** appoggiare pesi sulle superfici degli scorrevoli.

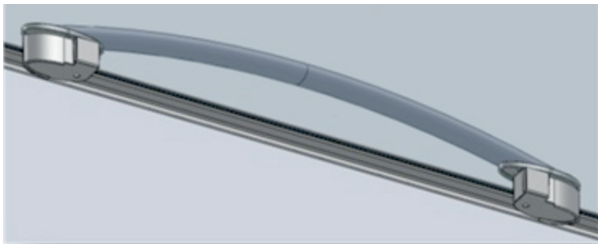
VETRO INFERIORE PICCOLO

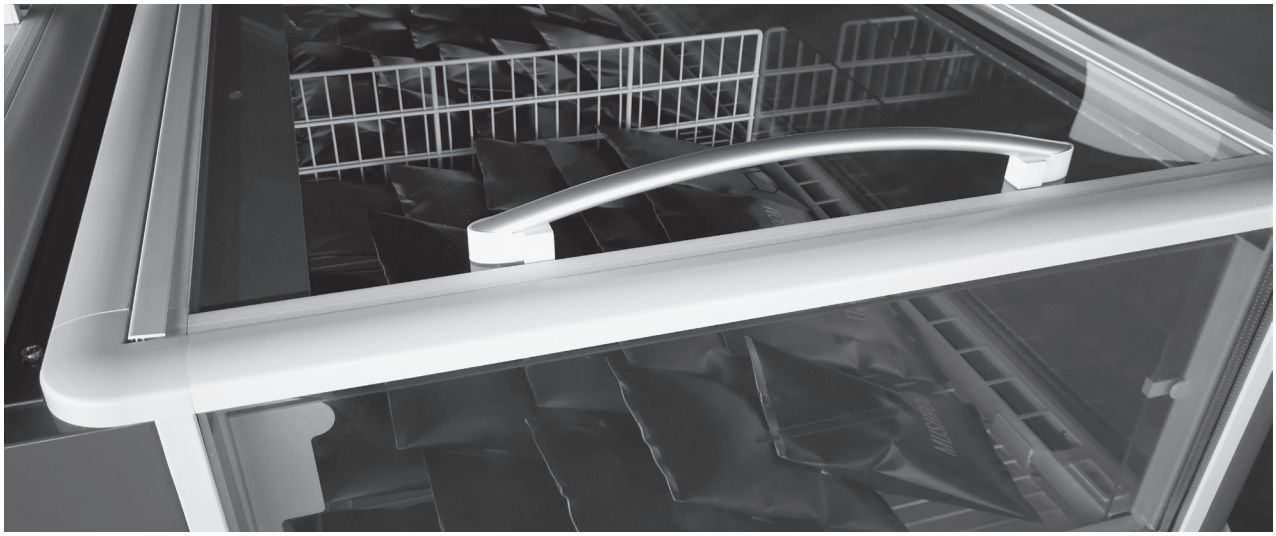


VETRO SUPERIORE GRANDE





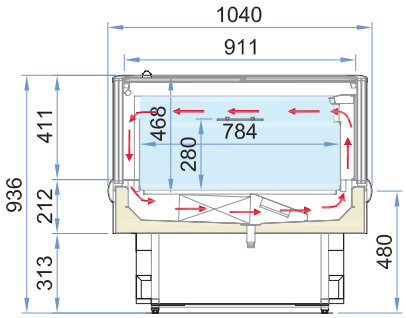




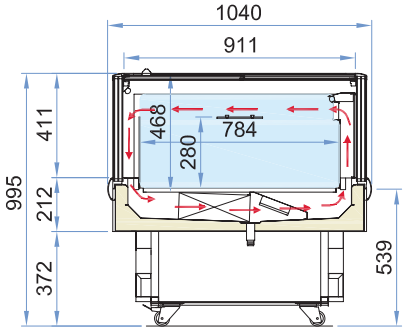
16. SPECIFICHE TECNICHE

				150	210	250
Dimensioni esterne	Lunghezza		mm	1500	2100	2100
	Profondità		mm	1040		
	Altezza	Piedini regolabili	mm	936		
		Ruote pivottanti	mm	995		
Peso (netto)			Kg	187	274	316

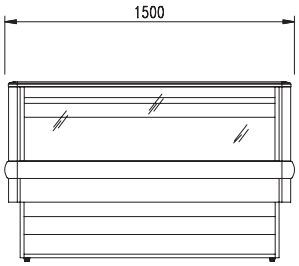
PIEDINI REGOLABILI



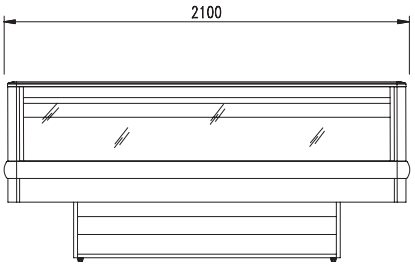
RUOTE PIVOTTANTI (OPTIONAL)



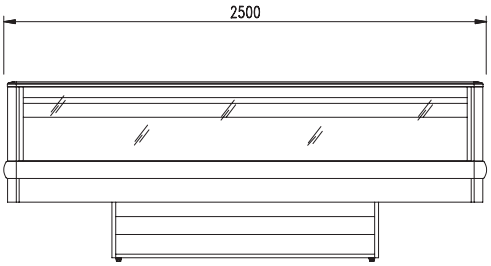
150



210



250



16.1 ALLESTIMENTI / SUPERFICI ESPOSITIVE

150

1292 x 755
(646 x 755 + 646 x 755)

210

1892 x 755
(946 x 755 + 946 x 755)

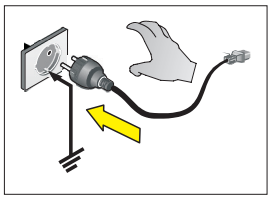
250

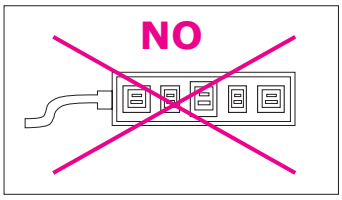
2292 x 755
(1146 x 755 + 1146 x 755)

17. PANNELLO DI CONTROLLO

AVVIAMENTO (ON)

Azionare l'interruttore generale dell'impianto di rete.
Inserire la spina di alimentazione sulla presa fornita dal cliente assicurandosi che la stessa disponga del contatto di terra e che non ci siano prese multiple connesse.

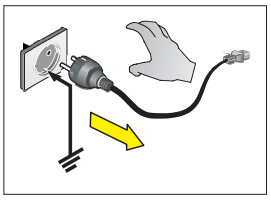


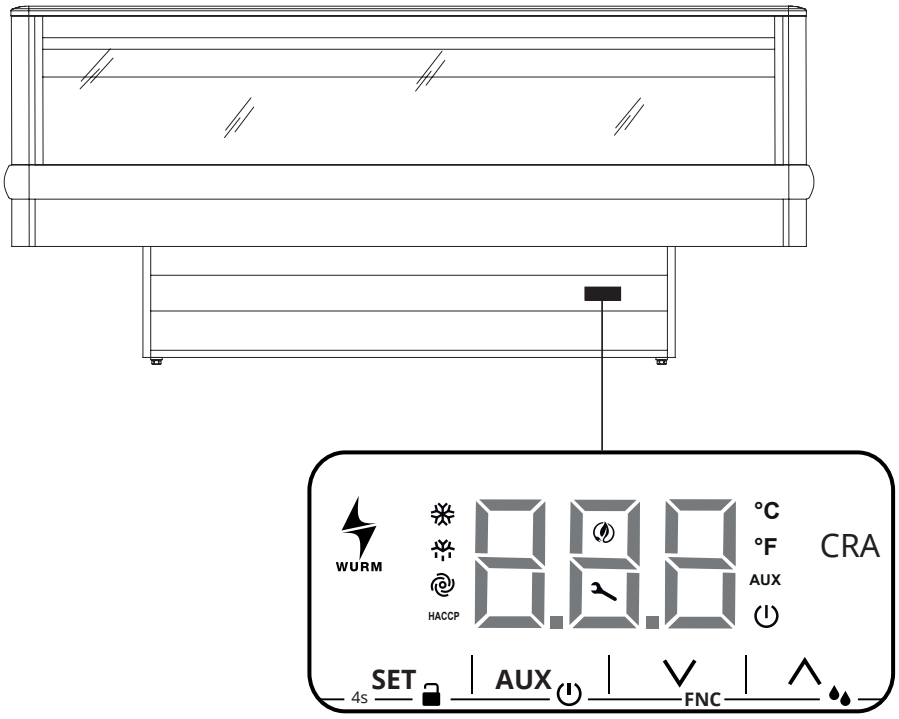


L' APPARECCHIATURA ENTRA IN FUNZIONE AUTOMATICAMENTE

SPEGNIMENTO (OFF)

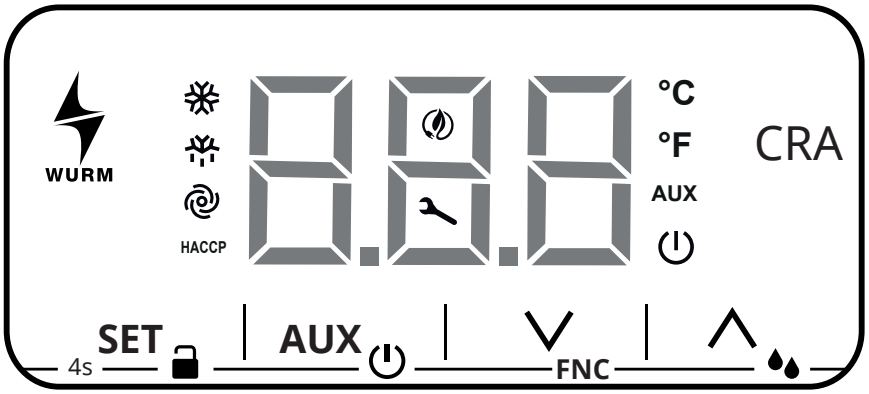
Distaccare la spina di alimentazione dalla presa fornita dal cliente.





ATTENZIONE
La centralina elettronica viene installata già programmata; eventuali modifiche al settaggio della centralina potranno essere eseguite solo da personale tecnico qualificato.

17.1 INTERFACCIA UTENTE



TASTO

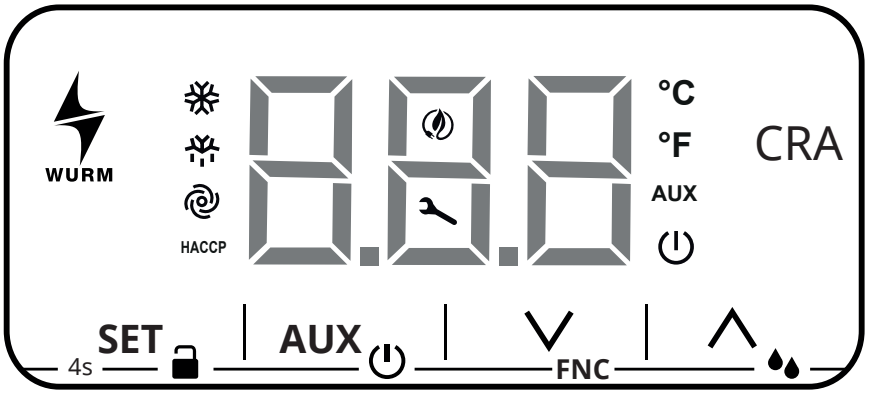
SET	Premere per: • visualizzare il set-point. • uscire dal set-point di controllo o salvare le modifiche. • visualizzare il valore di un codice/parametro* • uscire dal codice/parametro e salvare le modifiche.
AUX	Premere per: • annullare e tornare alla modalità Standard** (tranne che in modalità impostazioni di fabbrica). • ON / OFF illuminazione. • attivare/disattivare l'uscita AUX.
FNC	Premere per: • impostare un valore inferiore. • navigare in avanti. • attivare/disattivare il raffreddamento rapido. • attivare/disattivare il riscaldamento rapido. • attivare/disattivare la modalità di risparmio energetico.
	Premere per: • impostare un valore superiore. • navigare indietro.

* Avvia lo scorrimento del display per un messaggio di guasto selezionato con il parametro LS.
**Quando si visualizzano messaggi di errore nel parametro LS, questo tasto riporta al parametro.

VISUALIZZAZIONE / IMPOSTAZIONE SET-POINT

SET	Premere per visualizzare il set-point.
FNC	Premere i tasti per aumentare o diminuire il set-point impostato.
SET	Premere per confermare il set-point o attendere 15 secondi per memorizzare il nuovo set-point.

17.1 INTERFACCIA UTENTE



LEDS

	COMPRESSORE	
	ON: • Compressore attivo.	**LAMPEGGIANTE**: • Visualizzazione del set-point di regolazione attiva. • Protezione del compressore attiva.
	SBRINAMENTO	
	ON: • Sbrinamento in corso. • Sbrinamento attivo.	**LAMPEGGIANTE**: • Lo sbrinamento non si avvia perché è attivo il ritardo di sbrinamento.
	VENTOLE EVAPORATORE	
	ON: Ventole attive. **OFF**: Ventole non attive.	**LAMPEGGIANTE**: Arresto ventole attivo.
HACCP	**ALLARME**	
	ON: Allarme memorizzato.	**LAMPEGGIANTE**: Nuovo allarme memorizzato.
	ENERGY-SAVING	
	ON: Modalità attiva.	
	MANUTENZIONE	
	ON: Richiesta manutenzione compressore.	**LAMPEGGIANTE**: • Visualizzazione dei parametri (valori nominali) attivata. • Accesso funzioni aggiuntive attivo.
°C	**CELSIUS**	
	ON: Misura temperatura in gradi Celsius.	**LAMPEGGIANTE**: Attivo raffreddamento o riscaldamento rapido.

18. PULIZIA

I sottoelencati materiali devono essere puliti nei seguenti modi:

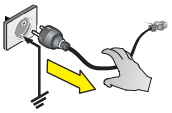
ACCIAIO INOX	Impiegare esclusivamente acqua tiepida e detersivi non aggressivi, quindi risciacquare.
ACRILICRO / POLICARBONATO	Impiegare esclusivamente acqua tiepida, un panno morbido o pelle di camoscio.
VETRO	Utilizzare esclusivamente prodotti specifici per la pulizia del vetro. Si consiglia di non impiegare acqua di rubinetto che potrebbe lasciare residui di calcare.

18.1 INTERNA

ATTENZIONE
Non raschiare il ghiaccio dalle pareti con strumenti appuntiti, potrebbero rovinare le superfici.
Non utilizzare apparecchi ad alta pressione (es. generatori di vapore).

Rimuovere il prodotto contenuto nel vano refrigerato e riporlo immediatamente in un apposito conservatore frigo per garantirne la corretta conservazione.

Spegnere l' apparecchiatura.



Rimuovere gli accessori manualmente rimovibili (es. scorrevoli, griglie, vaschette gelato, etc).

Aspettare almeno 4 o 6 ore affinché l'eventuale ghiaccio presente sull'evaporatore si sciolga completamente, prima di procedere con la pulizia dell' apparecchiatura. Si consiglia a tal proposito, di attendere il giorno seguente per assicurarsi che lo sbrinamento sia completamente avvenuto. Non usare dispositivi meccanici o altri mezzi per accelerare il processo di sbrinamento diversi da quelli raccomandati dal costruttore.

Rimuovere (se presente) il tappo di scarico del fondo vasca per far defluire l' acqua di sbrinamento. Si consiglia di applicare nel foro di scarico un tubo di gomma o altro materiale idoneo in modo da agevolare l' uscita dei liquidi.

ATTENZIONE
Per il corretto funzionamento dell'apparecchio assicurarsi che il tappo di scarico venga reinserito correttamente e completamente dopo la pulizia.

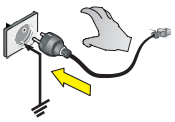
Pulire le pareti laterali ed il fondo vasca impiegando un detersivo non aggressivo, acqua tiepida ed un panno o spugna non abrasiva. Non utilizzare utensili appuntiti. Risciacquare con cura ed asciugare con un panno assorbente.

Qualora la apparecchiatura fosse raccordata con uno scarico a terra, fare scorrere dell' acqua tiepida contenente una soluzione igienizzante adatta allo specifico impiego. La quantità di soluzione da impiegare dovrà essere tale da assicurare una perfetta rimozione di eventuali residui di prodotto ed una corretta igienizzazione lungo tutto l'intero percorso del drenaggio.

Qualora la apparecchiatura non fosse raccordata ad uno scarico a terra, seguire la procedura di cui al punto precedente. L'acqua di risciacquo verrà raccolta nell'apposita vaschetta posizionata all'interno del basamento dell' apparecchiatura. Procedere quindi anche alla pulizia ed igienizzazione della vaschetta di raccolta.

Rimontare gli accessori precentemente rimossi.

Accendere l' apparecchiatura.

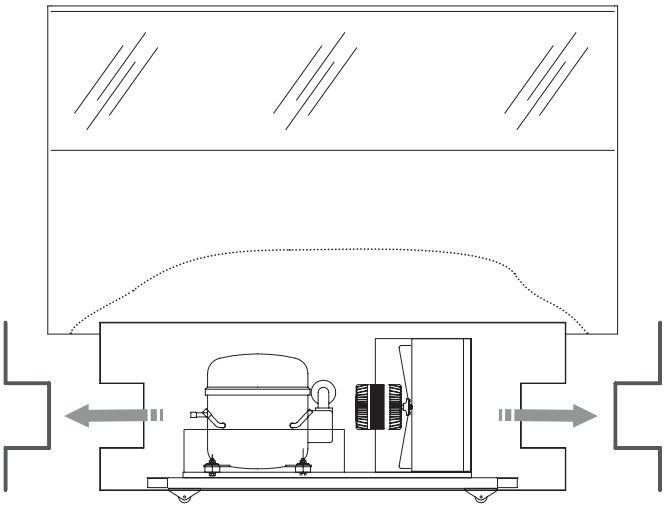


Lasciare raffreddare il banco per fino al raggiungimento della temperatura desiderata prima di reintrodurre gli alimenti.

18.2 UNITA' CONDENSATRICE

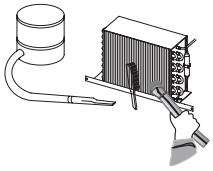
Spegnere l' apparecchiatura; attendere qualche ora fino a che tutte le apparecchiature della unità condensatrice hanno raggiunto una temperatura prossima a quella dell' ambiente.

Rimuovere le griglie di protezione (anteriore e posteriore) come indicato.



MANUTENZIONE CONDENSATORE

Pulire il condensatore utilizzando un' apposita spazzola a setole morbide ed una aspirapolvere; effettuare l' operazione prestando attenzione a non piegare le lamine del condensatore stesso.



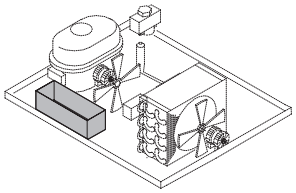
ATTENZIONE

Eseguire la pulizia in funzione dell' uso e della necessità rispettando la manutenzione programmata.
Un condensatore sporco influisce negativamente sull' efficienza dell' apparecchiatura riducendone drasticamente le prestazioni.

FREQUENZA
In funzione dell' uso e della necessità
Semestrale

18.3 VASCHETTA RACCOLTA ACQUA DI SBRINAMENTO (SE PRESENTE)

Pulire in funzione dell' uso e della necessità ed in particolari condizioni ambientali (es. alta umidità, bassa temperatura ambiente, presenza di polveri, ecc.) onde evitare la non corretta e completa evaporazione dell' acqua e/o la presenza di sgradevoli odori.



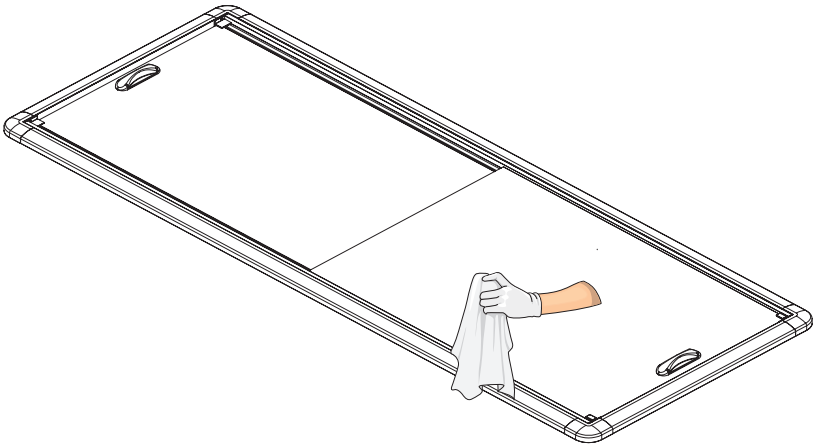
Igienizzare la vaschetta con specifici prodotti.

18.4 SCORREVOLI IN VETRO

ATTENZIONE

I vetri scorrevoli devono essere puliti periodicamente con un normale detergente per vetri.

Pulire periodicamente il telaio per garantire uno scorrimento ottimale degli scorrevoli.



ISA S.p.A.

via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra (PG)
Italy

T. +39 075 801 71
F. +39 075 800 09 00
E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com

Manuale uso e manutenzione
YALOS
IT | 428001567039